



BERICHTSWESEN

Der Stadt Sangerhausen

Stand 31.12.2021

INHALT

I.	Allgemeines	1
II.	Haushaltssituation.....	2
III.	Erfüllung Finanzhaushalt in Einzahlungen und Auszahlungen	3
	Einzahlungen	3
	Auszahlungen	4
IV.	Entwicklung innerhalb der Produkte.....	5
V.	Personalkosten	63
VI.	Abschreibungen und Auflösung von Sonderposten	64
VII.	Darlehen.....	65
VIII.	Liquidität.....	65
IX.	Haushaltssperre.....	66
X.	Liquiditätshilfen und Bedarfszuweisungen	66
XI.	Jahresabschluss	66
XII.	Spenden.....	67
XIII	§2b Umsatzsteuergesetz	68

I. ALLGEMEINES

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2021 wurde mit Beschluss Nr. 9-13/20 des Stadtrates vom 12.11.2020 beschlossen. Die Genehmigung durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Mansfeld-Südharz erfolgte am 14.12.2020. Durch die Veröffentlichung, mittels Aushang im Schaukasten am 18.12.2020, hatte die Stadt Sangerhausen zum 01.01.2021 eine rechtskräftige Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan 2021.

Gemäß §26 Abs. 1 Kommunale Haushaltsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt (KomHVO LSA) ist die Vertretung über den Stand des Haushaltsvollzugs (Erreichung der Finanz- und Leistungsziele) zu unterrichten. Zahlungsunwirksame Positionen, wie Abschreibungen und Rückstellungen sind noch nicht im Anordnungssoll enthalten. Dies spielt eine erhebliche Rolle in den Abweichungen zwischen Planansatz und Anordnungssoll. Auf anderweitige Mindereinzahlungen/-auszahlungen sowie Mehreinzahlungen/-auszahlungen in der vorläufigen Ergebnisrechnung, mit Erfüllungsstand zum 31.12.2021, wird entsprechend eingegangen.

Der Investitionshaushalt bis 31.12.2021 wird in seinen Einzahlungen und Auszahlungen lt. Finanzrechnung Teil B in den einzelnen Produkten dargestellt. Die Finanzrechnung ist als reine Geldflussrechnung anzusehen.

Erläuterungen:

fortgeschriebener Ansatz Finanzrechnung:

↳ Beinhaltet die entsprechend geplanten Einzahlungen/Auszahlungen, einschließlich Mehr-/Mindereinzahlungen bzw. Mehr-/Minderauszahlungen und die über- und außerplanmäßigen Ein- und Auszahlungen.

fortgeschriebener Ansatz Finanzrechnung Teil B Investitionshaushalt

↳ Beinhaltet die entsprechend geplanten Einzahlungen/Auszahlungen, einschließlich Mehr-/Mindereinzahlungen bzw. Mehr-/Minderauszahlungen sowie die über- und außerplanmäßigen Ein- und Auszahlungen. Auch wurden die Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr berücksichtigt.

vorläufiges Rechnungsergebnis = vorläufiges Anordnungssoll

II. HAUSHALTSSITUATION

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie einhergehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird im Ergebnis- und Finanzplan dargestellt.

Das vorläufige Ergebnis des Erfüllungsstandes zum 31.12.2021 gestaltet sich laut der Ergebnisrechnung gemäß §1 Nr. 1 a-b der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 (ohne Abschreibung, Rückstellungen und Sonderposten) wie folgt:

	Haushaltsansatz lt. Haushaltssatzung	vorläufiges Ergebnis 31.12.2021
Ordentliche Erträge	48.560.200,00 €	46.514.238,48 €
Ordentliche Aufwendungen	48.551.500,00 €	43.073.814,50 €
Ordentliches Ergebnis - Überschuss	8.700,00 €	3.440.423,98 €

Im §1 Nr. 2 a – f der Haushaltssatzung der Stadt Sangerhausen sind die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus der Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit festgesetzt. Die Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit beinhalten die Aufnahme von Krediten. Dagegen beinhalten die Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit die Tilgungen der Kredite. Bei den Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit handelt es sich u.a. um Fördermittel, die Investitionspauschale, Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken und beweglichem Anlagevermögen. Die Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit beinhalten dagegen z. B. Auszahlungen für Baumaßnahmen, den Erwerb von Grundstücken und beweglichem Anlagevermögen.

Diese Ein- und Auszahlungen spiegeln sich in der Finanzrechnung Teil A und B wieder.

Das vorläufige Ergebnis zum Erfüllungsstand zum 31.12.2021 gestaltet sich laut der Finanzrechnung Teil A und B wie folgt:

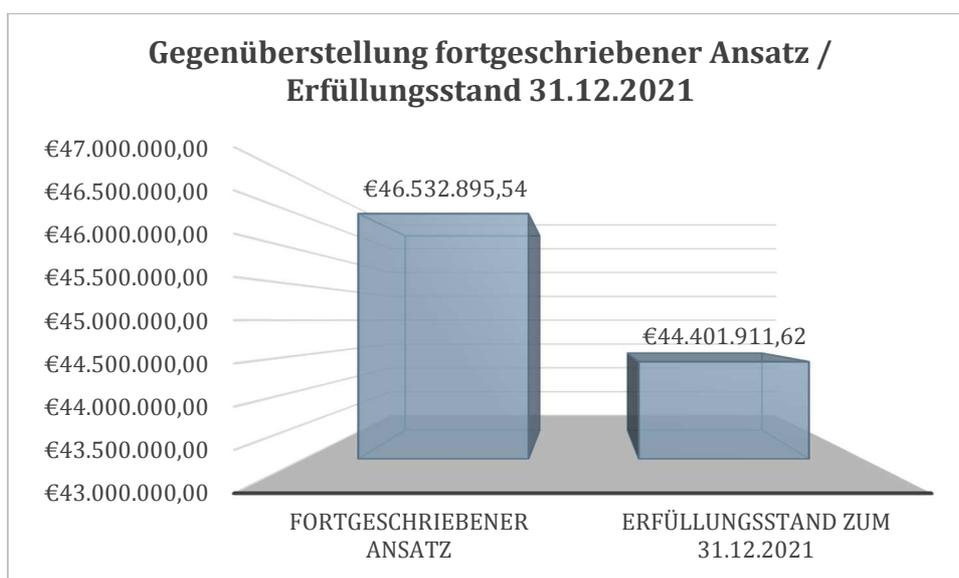
	Haushaltsansatz lt. Haushaltssatzung	vorläufiges Ergebnis 31.12.2021
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.728.000,00 €	44.401.911,62 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.724.800,00 €	42.913.520,95 €
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	7.392.500,00 €	4.109.310,88 €
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	7.392.500,00 €	3.315.609,92 €
Finanzmittelüberschuss	3.200,00 €	2.282.091,63 €
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00 €	2.599.997,00 €
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.285.100,00 €	4.882.258,58 €
Überschuss/Fehlbetrag Finanzrechnung	-1.281.900,00 €	-169,95 €

III. ERFÜLLUNG FINANZHAUSHALT IN EINZAHLUNGEN UND AUSZAHLUNGEN

Einzahlungen

Laut § 1 Nr. 2 a der Haushaltssatzung 2021 beläuft sich der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 44.728.000,00 €. Per 31.12.2021 beläuft sich der fortgeschriebene Ansatz auf 46.532.895,54 € wobei die über- bzw. außerplanmäßigen Einzahlungen sowie Sollüberträge, bereits einbezogen wurden. Dieser setzt sich nunmehr wie folgt zusammen:

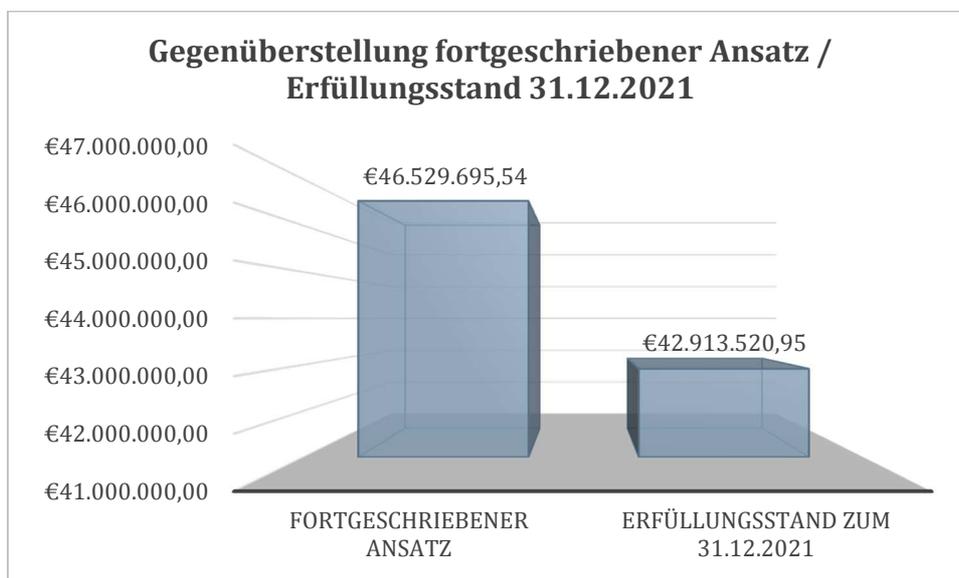
KB	Bezeichnung	Fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	Ergebnis 31.12.2021 in €	Mehreinzahlung/ Mindereinzahlung in €	in %
60	Steuern und ähnliche Abgaben	18.961.227,00	19.007.623,46	+46.396,46	100,24
61	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.916.827,86	18.814.524,52	-2.102.303,34	89,95
62	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
63	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.165.661,00	1.932.662,57	-232.998,43	89,24
64	Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.723.914,18	3.389.750,79	+665.836,61	124,44
65	Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.289.200,00	1.087.035,59	-202.164,41	84,32
66	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	476.065,50	170.314,69	-305.750,81	35,78
Einzahlungen gesamt		46.532.895,54	44.401.911,62	-2.130.983,92	95,42



Auszahlungen

Laut § 1 Nr. 2 b der Haushaltssatzung 2021 beläuft sich der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 44.724.800,00 €. Per 31.12.2021 beläuft sich der fortgeschriebene Ansatz auf 46.529.695,54 € wobei die über- bzw. außerplanmäßigen Auszahlungen sowie Sollüberträge, bereits einbezogen wurden. Dieser setzt sich nunmehr wie folgt zusammen:

KB	Bezeichnung	Fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	Ergebnis 31.12.2021 in €	Mehrauszahlung/ Minderauszahlung in €	in %
70	Personalauszahlungen	21.125.806,55	20.050.145,74	-1.075.660,81	94,91
71	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
72	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.220.159,91	4.908.136,91	-312.023,00	94,02
73	Transferauszahlungen	14.992.968,08	13.408.934,68	-1.584.033,40	89,43
74	sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.357.461,00	3.727.363,97	-630.097,03	85,54
75	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	833.300,00	818.939,65	-14.360,35	98,28
Auszahlungen gesamt		46.529.695,54	42.913.520,95	-3.616.174,59	92,23



IV. ENTWICKLUNG INNERHALB DER PRODUKTE

In den folgenden Übersichten wurden die Ansätze des Finanzplanes dem vorläufigen Ergebnis gegenübergestellt. Die Aufstellung erfolgt produktbezogen. Auf die größten Abweichungen wurde entsprechend eingegangen. Gleichmaßen werden unter jedem Produkt auf die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen eingegangen. Unterschieden wird dabei zwischen laufender Verwaltungstätigkeit (Auszahlungen/Einzahlungen lt. Finanzhaushalt) und dem Investitionshaushalt (Auszahlungen/Einzahlungen lt. Finanzhaushalt).

Produkt: 11.11.01.00 - Verwaltungssteuerung

Das Produkt umfasst die Leitung und Steuerung der gesamten Verwaltung, insbesondere die Geschäftsführung für den Stadtrat, die Ausschüsse und Ortschaftsräte, die Gleichstellung von Mann und Frau, Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht, Ehrungen und Repräsentationen sowie die Entwicklung von Konzepten, Strategien und Rahmenregelungen.

	fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	vorläufiges Ergebnis 31.12.2021 in €	Abweichung in €	Realisierung in %
Einzahlungen	2.600,00	3.502,72	+902,72	134,72
Auszahlungen	1.588.500,00	1.606.086,41	+17.586,41	101,11
	-1.585.900,00	-1.602.583,69	-16.683,69	

In diesem Produkt fielen insgesamt 22.775,10 € für Auszahlungen in den Sach- und Dienstleistungen an. Diese setzen sich u. a. aus Auszahlungen für die bestehenden Leasingverträge der Dienstfahrzeuge der Stadtverwaltung von 6.611,78 € sowie 8.201,19 € für die Haltung von Fahrzeugen zusammen. Hierbei handelt es sich u. a. um Kosten für Instandsetzungen und Unterhaltungen, TÜV-Gebühren, Betriebsstoffe usw.

Weitere Auszahlungen von 5.050,24 € (Planansatz von 4.500,00 €) sind den Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen zuzuschreiben. Allein für die Softwarewartung des Ratsinformationssystem „Session“ wurden im Jahr 2021 4.036,48 € verausgabt.

Für Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen wurden insgesamt 6.577,47 € verausgabt. Davon entfielen 5.715,60 € auf die vom 15.10.2020 – 16.10.2021 durchgeführte Klausurtagung der Stadträte und der Verwaltung. Die weiteren 861,87 € sind Reisekostenerstattungen für getätigte Dienstreisen zuzuordnen.

Besondere Auszahlungen für Beschäftigte für Aus- und Fortbildung (einschließlich Reisekostenerstattungen) wurden mit 305,00 € verbucht. Durch die anhaltende Corona-Pandemie konnten Fortbildungen nicht in dem Umfang stattfinden wie diese für das Jahr 2021 geplant waren und somit kam es hierbei gegenüber dem Planansatz von 4.900,00 € zu Minderauszahlungen von 4.595,00 €.

1.754,18 € wurden für sonstige Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen verausgabt. Enthalten darin sind Kosten für Ehrungen und Jubiläen sowie Verabschiedungen. Gegenüber dem Planansatz von 8.800,00 € kam es auch hier zu Minderauszahlungen (7.045,82 €). Diese wurden durch Ausfall der jährlich stattfindenden Rosariumsbegegnung verursacht. Für Geschäftsauszahlungen wurden zum 31.12.2021 47.907,93 € (Planansatz von 65.100,00 €) verausgabt. Hierunter fallen u. a. Sachverständigenkosten, Telefon- und Handygebühren, Büromaterialien, Fachliteratur, Zeitungsinserte/-anzeigen sowie die Serviceleistungen für die Telefonanlage.

Nach §19 (3) der Hauptsatzung der Stadt Sangerhausen werden in Anlehnung der Einwohnerzahl den einzelnen Ortschaften finanzielle Mittel für u.a. die Förderung von Vereinen, Verbänden und sonstigen Vereinigungen, die Durchführung von Veranstaltungen der Heimatpflege und die Fortführung von Ortschroniken gewährt. Dabei gilt der Grundsatz, dass der Kernstadt in Anlehnung an die Einwohnerzahl ein gleiches Budget für die Erfüllung eben solcher Aufgaben zur Verfügung steht. Dafür wurden im Jahr 2021 28.800,00 € als Verfügungsmittel des Oberbürgermeisters im o. g. Produkt veranschlagt und zum Ende des Haushaltsjahres 2021 16.567,83 € für z. B. Vereinsförderungen verausgabt. Diese führten somit zu Minderauszahlungen von 12.232,17 €.

Auf Grundlage der Satzung für die Gewährung von Aufwandsentschädigungen und Auslagenersatz für ehrenamtlich tätige Bürger der Stadt Sangerhausen (Entschädigungssatzung) sowie die Richtlinie der Stadt Sangerhausen über die Zuschüsse zur Fraktionsarbeit wurden Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit von 148.761,00 € verausgabt, welche mit 158.700,00 € geplant waren und somit Minderauszahlungen von 9.939,00 € verursachten. Weitere Auszahlungen in Höhe von 13.245,00 € finden sich in den Fraktionszuweisungen wieder.

Einzahlungen konnten in diesem Produkt durch sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte, wie Eigenanteilsleistungen am dienstlichen Fahrzeug und der Einzahlung von Aufsichtsratsvergütungen des Oberbürgermeisters in Höhe von 3.130,12 € vereinnahmt werden, geplant waren 2.600,00 €.

Weitere Einzahlungen von 366,60 € setzen sich zusammen aus 101,38 € Guthaben aus Umlagesätzen der Kfz-Versicherung und 213,22 € Rückvergütungen sowie 4,00 € Kfz-Steuererstattung und 48,00 € Rückforderungen aus Aufwandsentschädigungsleistungen.

Über- und außerplanmäßige Auszahlungen im Investitionshaushalt:

Maßnahmenr./ Sachkonto	bewilligte üpl./apl. in €	Begründung	Deckung		
			Maßnahmenr.	Sachkonto Einzahlung	Sachkonto Auszahlung
111101M00003/08220000 Bewegliche Vermögensgegenstände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne USt.	810,00	Erwerb eines abschließbaren PC-Arbeitsplatzes + Rollladenschrank für die Ortsbürgermeisterin in Rotha	111301M00004 Zentrale Dienste		08220000 Bewegliche Vermögensgegenstände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne USt.
111101M00003/08220000 Bewegliche Vermögensgegenstände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne USt.	900,00	Erwerb eines Laptops incl. Tasche für FBL 90	541001M00039 Gemeindestraßen und Verkehrsanlagen		09620000 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen
Gesamt	1.710,00				

Umsetzung von Investitionen:

Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung der Investition	Auszahlungen lt. HH-Plan / üpl/apl in €	Ist Auszahlungen in €	Mehr-/ Minderauszahlungen in €
111101M00003	08220000	Bewegliche Vermögensgegenstände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne USt. <i>Erwerb eines abschließbaren PC-Arbeitsplatzes + Rollladenschrank für die Ortsbürgermeisterin in Rotha; Erwerb eines Laptops incl. Tasche für FBL 90</i>	1.710,00	1.700,43	-9,57
111101M00004	01210000	Lizenzen <i>diverse Lizenzen u. a. für Ratsinformationssystem – Leistung aus 2020/Zahlung in 2021</i>	75,40	75,40	0,00
			1.785,40	1.775,83	-9,57

Produkt: 11.12.01.00 - Finanzmanagement und Rechnungswesen

Das Produkt umfasst im Wesentlichen die Sicherung der Finanzwirtschaft der Stadt Sangerhausen. Die als Beispiel beigefügten Aufgaben werden den Fachdiensten Finanzen und Kasse zugeordnet. Diese sind u. a.:

- Aufstellung, Bewirtschaftung, Controlling und Steuerung des Haushaltes sowie Erstellung der Jahresrechnung
- Zentrale Finanzbuchhaltung
- Aufstellung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes
- Anlagenbuchhaltung
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Schuldenmanagement
- Festsetzung und Erhebung von Grundsteuern, Gewerbesteuern, Vergnügungssteuern
- Abwicklung des Zahlungsverkehrs einschließlich Verwaltung der Kassenmittel und Wertgegenstände, Buchhaltung, Rechnungslegung
- Mahnwesen, Vollstreckung
- Abwicklung von Spenden und Versicherungen

	fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	vorläufiges Ergebnis 31.12.2021 in €	Abweichung in €	Realisierung in %
Einzahlungen	241.300,00	64.254,12	-177.045,88	26,63
Auszahlungen	1.970.600,00	1.772.135,40	-198.464,60	89,93
	-1.729.300,00	-1.707.881,28	+21.418,72	

Eine große Position ist den Einzahlungen aus Kostenerstattungen von gesetzlichen Sozialversicherungen in Höhe von 10.433,74 € für Erstattungen aus Mutterschutzzeiten sowie Beschäftigungsverboten von Beschäftigten zuzuteilen, welche nicht geplant waren und somit zu Mehreinzahlungen führten.

Die Einzahlungen aus Säumniszuschlägen wurden mit 65.000,00 € geplant. Zum Stichtag 31.12.2021 konnten Einzahlungen bei den Säumniszuschlägen in Höhe von 53.337,80 € verzeichnet werden, was zu Mindereinzahlungen von 11.662,20 € führte. Für Erstattungen von Kosten für Rücklastschrift- und Inkassogebühren wurden 213,20 € vereinnahmt. Weitere ungeplante Einzahlungen von 565,58 € sind den Einzahlungen aus Kostenerstattungen vom Land für Erstattungen von Verdienstausschlägen aufgrund behördlich angeordneter Quarantäne zuzuschreiben. Laut der Verordnung vom 21.12.2020 zur Sicherung der kommunalen Haushaltsaufstellung und Haushaltsführung auf Grund der Folgen des neuartigen Corona Virus sind die Kommunen nach § 4 Absatz 1 von der Verpflichtung, dass über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nur getätigt werden, wenn deren Deckung gewährleistet ist (§ 105 KVG LSA) freigestellt. Für den erneuten Rechtsstreit der Kreisumlage 2017 sind Auszahlungen angefallen, welche nicht Bestandteil des Planansatzes waren. Die Deckung sollte u.a. aus der Rückerstattung des Landkreises erfolgen, allerdings steht das Ergebnis nach wie vor aus, so dass die eingesetzten außerplanmäßigen Einzahlungen von 176.000,00 € nicht kassenwirksam wurden und demnach eine Abweichung in der Finanzrechnung im Sachkonto 44820000 ausgewiesen wird. Letztendlich reichen die finanziellen Mittel jedoch im Deckungszähler aus, so dass eine Nachsteuerung nicht erforderlich war. Laut der Verordnung hätte auf eine Deckungsangabe verzichtet werden können, da jedoch unser Programm eine Verbuchung dann unmöglich gemacht hätte, wurde von diesem Weg Gebrauch gemacht.

Neben den genannten Einzahlungen stellen die Geschäftsauszahlungen mit 558.906,68 € die größte Position dar. Diese beinhalten neben den Auszahlungen für Büromaterial, Ergänzungslieferungen und Mobilfunk -/Handykosten (2.447,48 €) vor allem Anwalts- und Gerichtskosten von 556.459,20 €, welche Mittel für die Rechtsstreite der Stadt Sangerhausen gegen den Landkreis Mansfeld-Südharz bzgl. der Klagen gegen die Kreisumlage 2017, 2019 sowie 2020 berücksichtigen. Gegenüber dem Planansatz von 710.900,00 € kam es hierbei zu Minderauszahlungen von 151.993,32 €. Ursache hierfür ist die Klagerücknahme zur Festsetzung der Kreisumlage 2021, welche durch den Stadtrat am 11.11.2021 (Beschluss-Nr. 15-12/21) einstimmig beschlossen wurde.

Weiterhin wurden in diesem Produkt Auszahlungen von 42.781,44 € für sonstige Dienstleistungen, hier die Nutzung der Programme S-Kompass, HKR / Vollstreckungssoftware etc. benötigt. Den Besonderen Auszahlungen für Beschäftigte sind 18.820,10 € (Planansatz von 12.500,00 €) zuzuschreiben. Hierbei handelt es sich um einen Dienstleistungsvertrag der Firma ab-data GmbH, welcher von rd. 15.500,00 € als Verbindlichkeit aus dem Jahr 2020 in 2021 beglichen wurde. Weitere 3.212,05 € wurden für die Bearbeitung rechtlicher und steuerlicher Einzelfragen sowie Anträge auf Änderungen der Umsatzsteuererklärung für den Zeitraum 2008 bis 2018 verausgabt sowie für die Beschaffung von Dienstkleidung für Vollstreckungsbeamte (200,00 €) und Reisekostenerstattungen für Aus- und Fortbildung (214,00 €). Für den Erwerb eines Tischrechners wurden in den Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenstände 117,90 € verausgabt.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen im Ergebnishaushalt:

Sachkonto	bewilligte üpl./apl. in €	Begründung	Deckung		
			Produkt	Sachkonto Ertrag	Sachkonto Aufwand
54310000 Geschäfts- aufwendungen	370.000,00	Gerichts- und Anwaltskosten im Rechtsstreit zur Kreisumlage 2017/2020	11120100 Finanzmanage- ment und Rechnungswesen	44820000 Erträge aus Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	
			61110100 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	40220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	

Sachkonto	bewilligte üpl./apl. in €	Begründung	Deckung		
			Produkt	Sachkonto Ertrag	Sachkonto Aufwand
			42400100 Sportstätten und Bäder		53150000 Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen
			61210100 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		55170000 Zinsaufwendungen am Kreditinstitute
54310000 Geschäfts- aufwendungen	230.000,00	Eilentscheidung OB v. 10.06.2021 - Gerichts- und Anwaltskosten im Rechtsstreit zur Kreisumlage 2019/2020	11140100 Personal- management		50120000 Dienstauf- wendungen für Arbeitnehmer
			11131100 Bauhof		50120000 Dienstauf- wendungen für Arbeitnehmer
			11171100 Grundstücksver- kehr		50120000 Dienstauf- wendungen für Arbeitnehmer
			36510100 Tageseinrich- tungen für Kinder		50120000 Dienstauf- wendungen für Arbeitnehmer
			54100100 Gemeinde- straßen und Verkehrsanlagen		50120000 Dienstauf- wendungen für Arbeitnehmer
Gesamt	600.000,00				

Über- und außerplanmäßige Auszahlungen im Investitionshaushalt:

Maßnahmenr./ Sachkonto	bewilligte üpl./apl. in €	Begründung	Deckung		
			Maßnahmenr.	Sachkonto Einzahlung	Sachkonto Auszahlung
111201M00001/ 08220000 Bewegliche Vermögensgegen- stände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne USt.	900,00	Erwerb eines Laptops incl. Tasche für FDL 10.3	541001M00039 Gemeinde- straßen und Verkehrsanlagen		09620000 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen
Gesamt	900,00				

Umsetzung von Investitionen:

Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung der Investition	Auszahlungen lt. HH-Plan / üpl./apl in €	Ist Auszahlungen in €	Mehr-/ Minderaus- zahlungen in €
111201M00001	08220000	Bewegliche Vermögensgegenstände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne USt.	900,00	897,48	-2,52
		<i>Erwerb eines Laptops incl. Tasche für FDL 10.3</i>			
			900,00	897,48	-2,52

Produkt: 11.12.31.00 - Stiftungen und Beteiligungen

Das Produkt umfasst die Verwaltung des Stiftungsvermögens und Steuerung des Einsatzes der Erträge aus dem Stiftungsvermögen. Weiterhin beinhaltet das Produkt das Beteiligungsmanagement.

	fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	vorläufiges Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €	Realisierung in %
Einzahlungen	1.865,50	2.067,95	+202,45	110,85
Auszahlungen	86.765,50	83.685,97	-3.079,53	96,45
	-84.900,00	-81.618,02	+3.281,98	

Die Stadt Sangerhausen ist an einem Unternehmen des Privatrechts mit weniger als 50 v. H. unmittelbar, an zwei Unternehmen des Privatrechts mit mehr als 50 v. H. unmittelbar und an drei Unternehmen mittelbar beteiligt. Wie nachfolgend aufgeführt ist die Stadt Sangerhausen an folgenden Unternehmen beteiligt:

Unmittelbare Beteiligungen:

- o KBS - Kommunale Bädergesellschaft Sangerhausen mbH - Beteiligung mit 100%
- o SWG - Städtische Wohnungsbaugesellschaft mbH - Beteiligung mit 100 %
- o SMG - Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH - Beteiligung mit 16,67 %

Mittelbare Beteiligungen:

- o Sangerhäuser Erneuerbare Energien Gesellschaft mbH
- o Stadtwerke Sangerhausen GmbH
- o SWV - Sangerhäuser Wohnungsverwaltung GmbH

Zu den Stiftungen der Stadt Sangerhausen gehören die Anny-Bauer-Tierheimstiftung, die Sangerhäuser Bürgerstiftung sowie die Ursula-W.-Stiftung. Die Ursula-W.-Stiftung ist eine Verbrauchsstiftung, das bedeutet, dass die Deckung für die Zuschüsse an sonstige Bereiche, direkt aus dem Stiftungsvermögen erfolgt. Dies wird durch die zahlungsunwirksamen Zuschusszahlungen aus der Auflösung von Sonderposten dargestellt und spiegelt sich in der Finanzrechnung nicht wieder. Anders bei der Anny-Bauer-Tierheimstiftung, hier werden die Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen wie Tierarztkosten sowie Kontoführungsgebühren in Höhe von insgesamt 1.349,96 € durch Einzahlungen aus Zuwendungen (Spenden in Höhe von 955,00 €) und Zinsen von Kreditinstituten (in Höhe von 1.065,50 €) finanziert. Für Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten sind weitere 112,50 € für Mitgliedsbeiträge des Bundesverband Deutscher Stiftungen geleistet wurden. Für Zuschusszahlungen eines Stipendiums wurden aus der Ursula W. Stiftung 5.000,00 € (Planansatz von 8.000,00 €) bereitgestellt. Für die Teilnahme der Bibliothek der Stadt Sangerhausen am Lesesommer 2021 wurden aus der Bürgerstiftung 154,65 € für Buchpreise an die Teilnehmer entnommen und der Stadt zur Verfügung gestellt. Des Weiteren fielen beim Produkt Stiftungen im Jahr 2021 Personalkosten von insgesamt 77.063,86 € an.

Produkt: 11.12.51.00 - Rechnungsprüfung

Gegenstand des Produktes ist im Wesentlichen die Erstellung von Prüfungsberichten und die Prüfung der Jahresrechnung, der Kassenvorgänge, der Vergaben nach VOB, VOL, VOF, HOAI sowie der Verwendungsnachweise usw.

	fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	vorläufiges Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €	Realisierung in %
Einzahlungen	0,00	1.397,18	+1.397,18	0,00
Auszahlungen	185.900,00	173.237,82	-12.662,18	93,19
	-185.900,00	-171.840,64	+14.059,36	

Neben den Personalkosten in Höhe von 169.869,20 € (Planansatz von 182.700,00 €) sind Auszahlungen für Mieten und Pachten für eine Mietlizenz für das Vergabemanagementsystem „Cloud Edition Expert“ mit 1.781,43 € angefallen. Geplant waren für das Jahr 2021 1.000,00 €, somit ergeben sich hier Mehrauszahlungen von 437,19 €. Geschäftsauszahlungen für Fachliteratur, Ergänzungslieferungen, Kommentare etc. wurden in Höhe von 1.437,19 € verausgabt. Auszahlungen für Besondere zahlungswirksame Auszahlungen für Beschäftigte für Aus- und Fortbildungen schließen mit lediglich 150,00 € von geplanten 600,00 € ab.

Ungeplante Einzahlungen in Höhe von 1.397,18 € sind den Erträgen aus Kostenerstattungen vom Land zuzuschreiben. Hierbei handelt es sich um Erstattungsleistungen des Verdienstausfalls von Arbeitnehmern gem. § 56 Abs. 1 IfSG (Infektionsschutzgesetzes). Diese Regelung umfasst die Entschädigung des Verdienstausfalls aufgrund einer behördlich angeordneten Quarantäne.

Produkt: 11.13.01.00 - Zentrale Dienste

Wesentliche Inhalte dieses Produktes sind u.a.:

- Zentrales Beschaffungs- und Vergabewesen
- Einlass, Vervielfältigung, Poststelle
- Organisationsangelegenheiten
- Datenschutz
- Archiv

	fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	vorläufiges Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €	Realisierung in %
Einzahlungen	1.400,00	10.875,85	+9.475,85	776,85
Auszahlungen	888.862,09	965.435,35	+76.573,26	108,61
	-887.462,09	-954.559,50	-67.097,41	

In diesem Produkt wurden neben den Personalauszahlungen (673.749,77 €), Auszahlungen für Mieten und Pachten für die Druck- und Kopiertechnik der Stadtverwaltung von 38.489,60 €, für Nutzungsgebühren des Vergabemanagementsystems der Vergabestelle 3.016,65 € sowie 22,90 € für die Miete eines E-Postfaches verausgabt. Gegenüber dem Planansatz von 43.200,00 € entstanden hier Gesamtkosten von 41.529,15 € und somit Minderauszahlungen von 1.670,85 €. Die Auszahlungen für Leasing von 4 Dienstwagen beliefen sich auf 10.507,75 €, geplant waren 13.700,00 €. Für die Haltung der Dienstfahrzeuge sind Auszahlungen für die Kfz-Versicherung, Steuern, Unterhaltung wie Reparaturen/Durchsichten sowie Kraftstoffe in Höhe von 19.798,83 € verbucht wurden. Durch die anhaltende Covid19-Pandemie wurden bei den Vorräten bereits Mehrauszahlungen für den Erwerb von Verbrauchsmaterialien wie Desinfektionsmittel, Einwegmasken, Papierhandtücher usw. getätigt. Hier wurden für das Jahr 2021 6.000,00 € geplant aber zum 31.12.2021 10.224,62 € kassenwirksam verbucht.

Weiterhin wurden 8.222,77 € für die Betriebsmedizinische Betreuung der Beschäftigten sowie 680,00 € für den Erwerb von Corona Schnelltests verausgabt. Zudem wurden für Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten 22.124,30 € verausgabt, welche für Mitgliedsbeiträge u.a. zur SGSA, KAV und KITU sowie für die Umlage zur SIKOSA aufgebracht werden mussten.

Unter den Sonstigen Dienstleistungen fielen Kosten für laufende Wartungs- und Updatekosten der verwendeten Software (17.287,63 €) sowie für Entsorgungs- und Stellgebühren der Aktenvernichtung (717,57 €) in Höhe von insgesamt 18.005,20 € (Planansatz von 17.200,00 €) an. Weitere 1.599,36 € wurden für Dienstpostenbewertungen durch die Sikosa Beratungsgesellschaft mbH verauslagt. Für Geschäftsauszahlungen sind Mittel in Höhe von 123.021,83 € (Planansatz von 85.000,00 €) verbucht wurden. Hierzu zählen u. a. die Auszahlungen für Kurierdienste, Postgebühren und Serviceleistungen Frankiermaschine, Serviceleistungen der Druck- und Kopiertechnik sowie E-Post, Büromaterialien, Fachzeitschriften/Fachliteratur, Telefonkosten sowie Beratertätigkeiten. Auszahlungen in Höhe von 2.860,54 € entstanden für laufende Reparatur- und Wartungsarbeiten der Frankiermaschine sowie der Zählmaschine (Planansatz von 1.500,00 €). Kosten der Aus- und Fortbildung incl. Reisekostenerstattungen beliefen sich im Jahr 2021 auf 1.315,00 € (Planansatz von 3.000,00 €). Für die Begleichung der Versicherungsbeiträge an die KSA sowie OKV wurden 31.467,17 € verausgabt. Hierbei handelt es sich um Versicherungen der allgemeinen Haftpflicht, Unfall usw. sowie der Vermögenseigenschadenversicherung.

Bei den im Jahr 2021 erhaltenen Einzahlungen handelt es sich im überwiegenden Teil um durch die Stadt erlassene Verwaltungsgebühren (1.588,73 €) für die genutzten Leistungen des Archives. Weitere 358,53 € sind durch Ratenanpassungen der Leasingfahrzeuge und privater Telefongebühren den Sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten zuzuschreiben. 262,00 € resultieren aus Erstattungsleistungen der KFZ-Steuer aufgrund Abmeldungen von Dienstfahrzeugen. Ungeplante Einzahlungen in Höhe von 7.343,91 € sind den Erträgen aus Kostenerstattungen von privaten Unternehmen zuzuschreiben. Hierbei handelt es sich um Rückzahlungen aus Umlagebeiträgen aus dem Vorjahr der KSA Versicherung sowie um Rückzahlung verauslagter Werkstattrechnungen für Leasingfahrzeuge der Stadt.

Über- und außerplanmäßige Auszahlungen im Investitionshaushalt:

Maßnahmenr./ Sachkonto	bewilligte üpl./apl. in €	Begründung	Deckung		
			Maßnahmenr.	Sachkonto Einzahlung	Sachkonto Auszahlung
111301M00002/ 07110000 Fahrzeuge	700,00	Erwerb eines Dienstfahrzeuges	546101M00007 Parkplätze		09620000 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen

Maßnahmenr./ Sachkonto	bewilligte üpl./apl. in €	Begründung	Deckung		
			Maßnahmenr.	Sachkonto Einzahlung	Sachkonto Auszahlung
111301M00002/ 07110000 Fahrzeuge	7.450,00	Erwerb eines Dienstfahrzeuges	541001M00054 Gemeindestraßen und Verkehrsanlagen		09620000 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen
111301M00004/ 08220000 Bewegliche Vermögensgegen- stände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne USt.	200,00	Erwerb eines Laminiergerätes	546101M00007 Parkplätze		09620000 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen
Gesamt	8.350,00				

Umsetzung von Investitionen:

Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung der Investition	Auszahlungen lt. HH-Plan / üpl/apl in €	Ist Auszahlungen in €	Mehr-/ Minderaus- zahlungen in €
111301M00002	07110000	Fahrzeuge <i>Erwerb von zwei Dienstfahrzeugen</i>	22.450,00	22.428,00	-22,00
111301M00004	08220000	Bewegliche Vermögensgegenstände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne USt. <i>35,91 € Leistung in 2020/Zahlung in 2021; Erwerb eines Laminiergerätes sowie Büromöbel & -drehstühle</i>	4.390,00	4.388,00	-2,00
			26.840,00	26.816,00	-24,00

Sonstige Einzahlungen:

Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung	Einzahlungen lt. HH Plan in €	Ist Einzahlungen in €	Mehr-/ Minderein- zahlungen in €
111301M00002	07110000	Fahrzeuge <i>Verkauf Dienstfahrzeug (Restbuchwert) - Rest auf investives Einzahlungskonto</i>	800,00	1,00	-799,00
	45420000	Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegen- ständen von mehr als 1.000 bzw. 410 Euro ohne USt. <i>Verkauf Dienstfahrzeug – investives Finanzrechnungskonto</i>	0,00	1.495,00	1.495,00
				800,00	1.496,00

Produkt: 11.13.11.00 - Bauhof

Das Produkt umfasst im Wesentlichen die Erledigung von Pflege-, Unterhaltungs-, Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen an städtischen Grundstücken, Spielplätzen, Gebäuden sowie der öffentlichen Anlagen.

	fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	vorläufiges Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €	Realisierung in %
Einzahlungen	600,00	26.877,68	+26.277,68	0,00
Auszahlungen	2.370.900,00	2.372.621,42	+1.721,42	100,07
	-2.370.300,00	-2.345.743,74	+24.556,26	

Bei den im Jahr 2021 zu verzeichneten Einzahlungen handelt es sich zum einen um Eingliederungszuschüsse von 13.760,32 € und zum anderen um Verkäufe von Vorräten (Brennholz, Altmaterialien) an Dritte (1.172,00 €) sowie um Selbstkostenbeiträge für Arbeitsschutzschuhe der Beschäftigten (314,69 €). Weitere 3.237,67 € sind Erstattungen aus Jahresendabrechnungen von Versorgungsträgern zuzuschreiben. Die Kostenerstattungen sind nicht Bestandteil der Haushaltsplanung 2021 gewesen. Weitere ungeplante Einzahlungen in Höhe von 6.410,53 € sind den Erträgen aus Kostenerstattungen vom Land zuzuschreiben.

Hierbei handelt es sich um Erstattungsleistungen des Verdienstausfalls von Arbeitnehmern aufgrund einer behördlich angeordneten Quarantäne. Rückzahlungen aus Umlagebeiträgen aus dem Vorjahr der KSA Versicherung wurden in Höhe von 1.963,47 € den Erträgen aus Kostenerstattungen von privaten Unternehmen zugeordnet. Für die Abmeldung eines Fahrzeuges entstanden Steuererstattungen von 19,00 €.

Neben den laufenden Personalkosten in Höhe von 1.918.966,35 € (Planansatz von 1.878.100,00 €) sind weitere Auszahlungen in Höhe von insgesamt 191.243,04 € der Haltung von Fahrzeugen des Bauhofes für Reparaturen, Ersatzteilbeschaffungen, Inspektionen als auch Benzinkosten zuzuschreiben. Gegenüber dem Planansatz entstanden für die Haltung der Fahrzeuge Mehrauszahlungen von 16.543,04 €. Für zu leistende Leasingabschlüsse der Leasingfahrzeuge (2 Transporter; 3 Handwerkerfahrzeuge; Schell-Geräteträger; Multicar) wurden 53.907,48 € verbucht. Für Mieten und Pachten wurden finanzielle Mittel in Höhe von 118.920,12 € (Ansatz 157.700,00 €) benötigt. Diese setzen sich u.a. zusammen für das Bauhofgebäude in Wippra, für Arbeitsschutzkleidung, für Mieten von Fahrzeugen, Baumaschinen und Geräten sowie für Fahrzeuge mit Winterdienstausrüstung (Nov.-März).

Des Weiteren wurden für den Erwerb von geringwertigen Gegenständen wie Werkzeuge, Kleingeräte, Maschinen (bis zu einem Wert von 150,00 € netto) 4.743,52 € verausgabt. Diese verursachten gegenüber dem Planansatz Mehrauszahlungen von 1.743,52 €. Kosten in Höhe von 26.597,88 € entstanden für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen. Diese beinhalten neben kleineren Material- und Instandhaltungen u. a. den Abriss der Baracke „Am Angespänn2“ mit 22.330,00 €.

Eine anderweitig große Position sind die Auszahlungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen. Hier wurden im Jahr 2021 25.167,49 € verausgabt. Diese unterteilen sich u.a. in Auszahlungen für die Abschläge an die Versorgungsträger für Trink-, Niederschlags- und Abwasser, Strom, Müll- und Abfallbeseitigung, den Wachschatz, sowie für den Bauhof betreffende Versicherungsbeiträge. Für den Erwerb von Arbeitsschuhen sowie weitere Schutzausrüstungen als auch für Fortbildungen der Mitarbeiter sind 13.354,30 € verausgabt wurden. Allein 7.223,40 € entstanden aus Restwertzahlung aus Vertragskündigung Mietberufsbekleidung. 2.428,60 € sind den Geschäftsauszahlungen für Post- und Fernmeldegebühren, Büromaterialien, Fachliteratur usw. zuzuordnen. Für laufende Unterhaltungen des sonstigen beweglichen Vermögens entstanden für Reparatur- und Wartungsleistungen Kosten in Höhe von 12.300,74 € (Planansatz von 12.000,00 €).

Bei den internen Leistungsbeziehungen, welche der Bauhof erbringt, handelt es sich um zahlungsunwirksame Aufwendungen, diese werden daher nicht im Finanzplan Teil A veranschlagt. Eine Planung / Veranschlagung findet lediglich im Ergebnishaushalt unter Aufwendungen in den jeweiligen Produkten statt. Gleiches gilt für die Erträge.

Über- und außerplanmäßige Auszahlungen im Investitionshaushalt:

Maßnahmenr./ Sachkonto	bewilligte üpl./apl. in €	Begründung	Deckung		
			Maßnahmenr.	Sachkonto Einzahlung	Sachkonto Auszahlung
111311M00003/ 08210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.307,22	Erwerb einer Fräse (Einachser)	573101M00001 Mehrzweckgebäude und sonstige öffentliche Einrichtungen		09610000 Anlagen im Bau: Hochbaumaßnahmen
111311M00003/ 08210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.524,61	Erwerb eines Kletter-Komplettssets als Grundausrüstung der Baumpfleger	573101M00001 Mehrzweckgebäude und sonstige öffentliche Einrichtungen		09610000 Anlagen im Bau: Hochbaumaßnahmen
111311M00010/ 08210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.550,00	Erwerb eines Schiebeschildes	546101M00007 Parkplätze		09620000 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen
111311M00003/ 08220000 B Bewegliche Vermögensgegenstände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne USt.	4.262,15	Erwerb Jacken, Schnitzschutzhosen, Baumklettergurte, Helme incl. Zubehör als Grundausrüstung der Baumpfleger	573101M00001 Mehrzweckgebäude und sonstige öffentliche Einrichtungen		09610000 Anlagen im Bau: Hochbaumaßnahmen
Gesamt	18.643,98				

Umsetzung von Investitionen:

Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung der Investition	Auszahlungen lt. HH-Plan / üpl/apl in €	Ist Auszahlungen in €	Mehr-/ Minderauszahlungen in €
111311M00003	08210000	Betriebs- und Geschäftsausstattung <i>Erwerb einer Fräse (Einachser); Grundausrüstung Baumpfleger</i>	8.831,83	8.831,82	-0,01
111311M00004	07110000	Fahrzeuge <i>Ersatzbeschaffung für Fahrzeug Pfau Rexter</i>	50.000,00	49.963,34	-36,66
111311M00007	08220000	Bewegliche Vermögensgegenstände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne USt. <i>Erwerb Schnittschutzhose; Tablet Samsung Galaxy Tab S7; Stihl Motorsense; PKW-Anhänger; Grundausrüstung Baumpfleger; Motorsäge Stihl; Schlagbohrschrauber; Winkelschleifer; Abziehlehren Set</i>	11.862,15	11.793,83	-68,32
111311M00010	08210000	Betriebs- und Geschäftsausstattung <i>Erwerb eines Schiebeschildes</i>	5.550,00	5.533,50	-16,50
			76.243,98	76.122,49	-121,49

Sonstige Einzahlungen:

Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung	Einzahlungen lt. HH Plan in €	Ist Einzahlungen in €	Mehr-/ Mindereinzahlungen in €
111311M00004	07110000	Fahrzeuge	0,00	1,00	+1,00
		<i>Verkauf Dienstfahrzeug (Restbuchwert) - Rest auf investives Einzahlungskonto</i>			
	45420000	Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen von mehr als 1.000 bzw. 410 Euro ohne USt.	0,00	6.520,00	+6.520,00
		<i>Verkauf Dienstfahrzeug – investives Finanzrechnungskonto</i>			
			0,00	6.521,00	+6.521,00

Produkt: **11.14.01.00 - Personalmanagement**

Das Produkt beinhaltet die Personalsteuerung, -entwicklung, -ausbildung, -qualifizierung und -betreuung, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz aller Beschäftigten und Beamten sowie die Personalabrechnungen für Dritte.

	fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	vorläufiges Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €	Realisierung in %
Einzahlungen	16.200,00	17.038,05	+838,05	105,17
Auszahlungen	1.008.400,00	660.319,95	-348.080,05	65,48
	-992.200,00	-643.281,90	+348.918,10	

Die Einzahlungen sind alleinig den Kostenerstattungen von Zweckverbänden zuzuordnen. Für die Gehaltsabrechnungen der Angestellten und Beamten des Wasserverband „Südharz“ wurden im Jahr 2021 17.038,05 € (Ansatz 16.000,00 €) erzielt.

Die größte Position der Auszahlungen bilden neben den Personalkosten mit 459.456,28 € (Planansatz 797.800,00 €), die Auszahlungen an die Unfallkasse und Berufsgenossenschaft mit 146.873,10 €. Für Besondere Auszahlungen für Beschäftigte – hier Aus- und Fortbildung – wurden lediglich 14.443,14 € benötigt. Diese beinhalten u. a. Kosten für die Berufsausbildung / Azubis. Hierbei entstanden Minderauszahlungen gegenüber dem Planansatz von 10.356,86 €. Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen fielen für die Wartungs- und Updatekosten des Lohnrechnungsprogramm LOGA sowie „Interamt“ kompakt in Höhe von 30.748,06 € an. Für Geschäftsauszahlungen fielen in Summe 8.558,04 € an. Diese setzen sich zum einen aus Rechtsberatkosten (4.893,87 €) und zum anderen aus den Erwerb von Fachliteratur und Büromaterialien (3.664,17 €) zusammen.

Produkt: 11.16.01.00 - Technikunterstützte Informationsbearbeitung

Gegenstand dieses Produktes ist die Installation von Hard- und Software, die Pflege und Wartung dieser, die Einweisung, Schulung und Betreuung der Nutzer, Mitarbeit an der Erstellung und Weiterentwicklung von IT-Konzepten sowie deren technische Einführung und Realisierung. Auch die Gewährleistung der Datensicherung und Datenverwahrung ist diesem Produkt zuzuordnen.

	fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	vorläufiges Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €	Realisierung in %
Einzahlungen	100,00	991,93	+891,93	991,93
Auszahlungen	288.000,00	272.359,74	-15.640,26	94,57
	-287.900,00	-271.367,81	+16.532,19	

Neben den Personalkosten, wurden in diesem Produkt sonstige Dienstleistungen in Höhe von 58.063,54 € für bestehende Softwarewartungsverträge und notwendige Updates verausgabt. Hierbei handelt es sich um solche Programme, welche durch verschiedene Fachdienste genutzt werden aber auf Grund der noch nicht vollständig eingeführten Kosten- und Leistungsrechnung getrennt gebucht werden konnten. Des Weiteren wurden für den Servicevertrag für Dienstleistungen (Archikart) 2.998,80 € verbucht. Hinzu kamen u. a. Auszahlungen für die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens in Höhe von 6.568,50 € sowie die Elektronikversicherung der gesamten Verwaltung in Höhe von 3.122,19 €. In den Geschäftsauszahlungen (1.537,98 €) finden sich Auszahlungen für Telefongebühren sowie Fachliteratur wieder. Für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern wurden im Jahr 2021 10.997,65 € verausgabt. Diese waren notwendig um den laufenden Verwaltungsbetrieb mit Tastaturen, Mäusen, PC-Monitoren usw. abzusichern.

Die erzielten Einzahlungen von 991,93 € sind auf Preisdifferenzen durch die Mehrwertsteuersenkung im Jahr 2020 zurückzuführen.

Über- und außerplanmäßige Auszahlungen im Investitionshaushalt:

Maßnahmenr./ Sachkonto	bewilligte üpl./apl. in €	Begründung	Deckung		
			Maßnahmenr.	Sachkonto Einzahlung	Sachkonto Auszahlung
111601M00011/ 08210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000,00	Erwerb von 3 PC´s, einem Serverschrank sowie 3 iPad´s inkl. Zubehör	546101M00007 Parkplätze		09620000 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen
111601M00015/ 01210000 Lizenzen	1.154,18	Erwerb von 10 Igel Pocket Lizenzen	546101M00007 Parkplätze		09620000 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen
111601M00017/ 01210000 Lizenzen	8.700,00	Erwerb verschiedener Lizenzen für die Verwaltung	111101M00004 Verwaltungs- steuerung		01210000 Lizenzen
111601M00019/ 08210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.657,56	Erwerb eines Klimagerätes	573101M00001 Mehrzweckge- bäude und sonstige öffentliche Einrichtungen		09610000 Anlagen im Bau: Hochbaumaßnahmen
Gesamt	29.511,74				

Umsetzung von Investitionen:

Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung der Investition	Auszahlungen lt. HH-Plan / üpl/apl in €	Ist Auszahlungen in €	Mehr-/ Minderaus- zahlungen in €
111601M00011	08210000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.400,00	12.343,83	-56,17
		<i>Erweiterungsmodule für Core Switch; Erwerb von 3 PC´s, einem Serverschrank sowie 3 iPads inkl. Zubehör</i>			
111601M00015	01210000	Lizenzen	1.154,18	2.849,93	+1.695,75
		<i>Erwerb von 10 Igel Pocket Lizenzen – 1.695,75 € über Deckungszähler 111601M00017/01210000</i>			

Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung der Investition	Auszahlungen lt. HH-Plan / üpl/apl in €	Ist Auszahlungen in €	Mehr-/ Minderauszahlungen in €
111601M00017	01210000	Lizenzen	57.000,00	55.225,31	-1.774,69
<i>Erwerb verschiedener Lizenzen für die Verwaltung</i>					
111601M00019	08210000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.657,56	9.657,56	0,00
<i>Erwerb eines Klimagerätes</i>					
			80.211,74	80.076,63	-135,11

Sonstige Einzahlungen:

Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung	Einzahlungen lt. HH Plan in €	Ist Einzahlungen in €	Mehr-/ Mindereinzahlungen in €
111601M00017	01210000	Lizenzen	0,00	489,29	489,29
<i>Einzahlung Guthaben aus Mwst-Senkung 2020</i>					
			0,00	489,29	489,29

Produkt: 11.17.01.00 - Infrastrukturelles & technisches Immobilienmanagement

Das Produkt umfasst die Verwaltung, die kaufmännische, infrastrukturelle und technische Bewirtschaftung der eigenen und angemieteten Gebäude, Anlagen und Einrichtungen.

	fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	vorläufiges Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €	Realisierung in %
Einzahlungen	299.800,00	277.921,47	-21.878,53	92,70
Auszahlungen	1.064.100,00	872.928,09	-191.171,91	82,03
	-764.300,00	-595.006,62	+188.981,24	

Für das Haushaltsjahr 2021 sind Einzahlungen aus Mieten und Pachten in Höhe von 189.252,74 € vereinnahmt wurden. Diese setzen sich im Überwiegenden aus den Mietzahlungen der SWV GmbH aus dem Generalmietvertrag des Bahnhofes (80.778,98 €) sowie den Entnahmen der Garagenpachten (85.000,00 €) zusammen. Zudem fallen für das Objekt Bahnhof Privatrechtliche Leistungsentgelte in Höhe von 77.315,64 € für Rückführungen aus Betriebskostenvorauszahlungen und Verwalterverträgen an.

Weitere 17.887,18 € konnten als Lohnkostenzuschüsse des Jobcenters unter die Zuschüsse für laufende Zwecke von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen verbucht werden. Ungeplante Einzahlungen in Höhe von 1.328,24 € sind den Erträgen aus Kostenerstattungen vom Land zuzuschreiben. Hierbei handelt es sich um Erstattungsleistungen des Verdienstaufschlags von Arbeitnehmern aufgrund einer behördlich angeordneten Quarantäne. Steuererstattungen aus Umsatzsteuerüberzahlung sowie aus Vorsteuerüberhang wurden mit 12.634,48 € verbucht. Bei weiteren Einzahlungen von 1.934,92 € handelt es sich u. a. um Einzahlungen aus Abrechnungen, welche das Jahr 2020 betroffen haben aber erst im Jahr 2021 zahlungswirksam verbucht wurden.

Neben den Personalkosten in Höhe von 503.134,99 € (Ansatz 484.700,00 €) wurden im Gegenzug der oben genannten Einzahlungen Auszahlungen für Mieten und Pachten sowie Bewirtschaftungskosten für den Bahnhof in selbiger Höhe verausgabt, da die Stadt Sangerhausen als Generalmieter erst einmal in Vorausleistung gehen muss. Für die laufenden Bewirtschaftungskosten der Grundstücke und baulichen Anlagen der Gebäude, hier das Alte Rathaus als auch das Gebäude Markt 7a, entstanden Kosten in Höhe von 161.777,94 € (Planansatz von 196.500,00 €). Diese beinhalten die Versicherungsbeiträge der Gebäudeversicherung mit 7.732,25 € sowie laufende Abschläge für u. a. Strom, Wasser, Abfallgebühren, Heizkosten, Wachsutz. Weitere 26.601,69 € sind der baulichen Unterhaltung der Objekte zuzuschreiben. Eine weitere große Position der Auszahlungen ist im Sachkonto 54410000 – Steuern, Versicherungen, Schadensfälle in Höhe von 79.630,28 € (Ansatz 247.500,00 €) zu verzeichnen. Hierbei handelt es sich im überwiegenden Teil um Umsatzsteuervoranmeldungen. Die Stadt befindet sich derzeit in der Aufarbeitung aller Sachkonten im Zuge der Einführung des § 2b Umsatzsteuergesetz. Im Zuge dieser Aufarbeitung wird geprüft, ob die Vermietung der Garagen eine umsatzsteuerpflichtige Leistung darstellt. Bisher wurde davon ausgegangen, dass es sich um reine Vermögensverwaltung handelt.

Sollte es zur Umsatzsteuerpflicht kommen, so ist mit einer Nachzahlung zu rechnen, welche geplant jedoch noch nicht in Rechnung gestellt wurde. Im Zuge des Jahresabschlusses 2021 wird eine Rückstellung gebildet.

Über- und außerplanmäßige Auszahlungen im Investitionshaushalt:

Maßnahmenr./ Sachkonto	bewilligte üpl./apl. in €	Begründung	Deckung		
			Maßnahmenr.	Sachkonto Einzahlung	Sachkonto Auszahlung
111701M00022/ 07310000 Technische Anlagen	20.194,41	Notstromversorgung für das Rathaus	546101M00007 Parkplätze		09620000 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen
111701M00023/ 01210000 Lizenzen	1.348,27	Erwerb einer ORCA-AVA Lizenz	546101M00007 Parkplätze		09620000 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen
Gesamt	21.542,68				

Umsetzung von Investitionen:

Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung der Investition	Auszahlungen lt. HH-Plan / üpl/apl in €	Ist Auszahlungen in €	Mehr-/ Minderauszahlungen in €
111701M00022	07310000	Technische Anlagen <i>Erwerb Notstromversorgung für das Rathaus und Umbau zur Einspeisung in einzelne Stromkreise</i>	85.497,23	80.447,56	-5.049,67
111701M00023	01210000	Lizenzen <i>Erwerb einer ORCA-AVA Lizenz</i>	1.348,27	1.348,27	0,00
			86.845,50	81.795,83	-5.049,67

Grundstücksverkäufe:

Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung	Einzahlungen lt. HH Plan in €	Ist Einzahlungen in €	Mehr-/ Mindereinzahlungen in €
111701M00008	03110000	Grund und Boden bebauter Grundstücke <i>Verkauf Gemarkung Oberröblingen; die Grundstücksverkäufe wurden den einzelnen Produkten zugeordnet</i>	150.000,00	2.999,00	-147.001,00
111701M00008	03210000	Gebäude und Aufbauten auf bebauten Grundstücken <i>Verkauf Gemarkung Oberröblingen; Gemarkung Lengefeld; die weiteren Grundstücksverkäufe wurden den entsprechenden Produkten zugeordnet</i>	150.000,00	3,00	-149.997,00
			300.000,00	3.002,00	-296.998,00

Produkt: 11.17.11.00 - Grundstücksverkehr

Gegenstand des Produkts ist im Wesentlichen die Verwaltung und kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung der bebauten und un bebauten Grundstücke der Stadt Sangerhausen.

	fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	vorläufiges Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €	Realisierung in %
Einzahlungen	79.801,00	84.696,13	+4.895,13	106,13
Auszahlungen	300.401,00	314.321,11	+13.920,11	104,63
	-220.600,00	-229.624,98	-9.024,98	

Im Haushaltsjahr 2021 wurden 66.293,68 € aus Einzahlungen aus Mieten und Pachten erzielt. Diese setzen sich u.a. zusammen aus gewerblicher Pacht (13.182,18 €), Gartenpacht (19.448,47 €), Pacht Kleingartenanlagen (20.007,81 €) und sonstigen Pachten (11.990,12 €). Gegenüber dem Planansatz ergeben sich hier Mehreinzahlungen von 4.293,68 €. Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte sind aus einem Werbevertrag in Höhe von 3.899,45 € zu verzeichnen und Verwaltungsgebühren wurden in Höhe von 14.503,00 € für Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen, Löschungsbewilligungen, Pfandfreigaben u. ä. vereinnahmt.

Neben den Personalkosten von 300.936,57 € (Ansatz 289.700,00 €) fielen in diesem Produkt Auszahlungen für Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen in Höhe von 9.500,89 € (Ansatz 2.200,00 €) an. Diese beinhalten u. a. Entsorgungs- und Straßenreinigungsleistungen. Weitere Auszahlungen finden sich in den sonstigen Dienstleistungen (3.360,00 €), hier die Endabrechnung der Agentur Plakate aus dem Vorjahr für Plakatwerbung sowie Geschäftsauszahlungen von 523,65 € (Ansatz 4.301,00 €) wieder.

Über- und außerplanmäßige Auszahlungen im Investitionshaushalt:

Maßnahmenr./ Sachkonto	bewilligte üpl./apl. in €	Begründung	Deckung		
			Maßnahmenr.	Sachkonto Einzahlung	Sachkonto Auszahlung
111711M00026/ 02210000 Landwirtschaftliche Flächen	300,00	Notarkosten für Messungsanerkennung bzw. Auflassung zu Urk.-Nr. 1348/15 (Erwerb Teilflächen im Gebiet IPM von GSA)	546101M00007 Parkplätze		09620000 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen
111711M00026/ 02210000 Landwirtschaftliche Flächen	27,25	Höhere Kostenrechnung für Notarkosten zur Messungsanerkennung bzw. Auflassung zu Urk.-Nr. 1348/15 (Erwerb Teilflächen im Gebiet IPM von GSA)	546101M00007 Parkplätze		09620000 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen
111711M00030/ 02110000 Grünflächen	1.439,55	Herstellungsbeitrag Wippra	541001M00046 Gemeindestraßen und Verkehrsanlagen		09620000 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen
Gesamt	1.766,80				

Umsetzung von Investitionen:

Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung der Investition	Auszahlungen lt. HH-Plan / üpl/apl in €	Ist Auszahlungen in €	Mehr-/ Minderauszahlungen in €
111711M00026	02210000	Landwirtschaftliche Flächen <i>Notarkosten für Messungsanerkennung bzw. Auflassung zu Urk.-Nr. 1348/15</i>	327,25	327,25	0,00
111711M00030	02110000	Grünflächen <i>Herstellungsbeitrag Wippra</i>	1.439,55	1.439,55	0,00
			1.766,80	1.766,80	0,00

Grundstücksverkäufe:

Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung	Einzahlungen lt. HH Plan in €	Ist Einzahlungen in €	Mehr-/ Mindereinzahlungen in €
111711M00022	02110000	Grünflächen <i>Verkauf von Grünflächen aus den Gemarkungen Oberröblingen, Sangerhausen sowie Wippra (3.280,00 € Leistung 2020/Einzahlung 2021)</i>	7.500,00	7.212,00	-288,00
111711M00022	02910000/ 45410000	Sonstige unbebaute Grundstücke <i>Verkauf Gemarkung Sangerhausen; Wolfsberg; Großleinungen</i>	0,00	2.359,00	2.359,00
111711M00022	03110000	Grund und Boden bebauter Grundstücke <i>Verkauf Gemarkung Lengefeld</i>	0,00	10.009,00	10.009,00
11171100	49110000	Außerordentliche Erträge <i>Separationsgelder (Finanzrechnungskonto 68210000) Eine Entnahme ist nicht erfolgt, da diese zukünftig für Unterhaltungsmaßnahmen eingesetzt werden müssen und demnach Neuberücksichtigung im HH 2022 fanden.</i>	100.000,00	0,00	-100.000,00
			107.500,00	19.580,00	-87.920,00

Produkt: 11.18.01.00 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Das Produkt beinhaltet die Beratung, Unterstützung und Information der Bürger und Gäste, die Darstellung der Stadt Sangerhausen mit Hilfe des Amtsblattes, des Internets und von Pressemitteilungen.

	fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	vorläufiges Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €	Realisierung in %
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	122.700,00	96.011,46	-26.688,54	78,25
	-122.700,00	-96.011,46	+26.688,54	

Neben den Personalauszahlungen (74.518,16 €) als größte Position fielen auch Geschäftsauszahlungen in Höhe von 18.398,60 € an. Darin sind die Auszahlungen für die Sangerhäuser Nachrichten, der Mitteldeutschen Zeitung sowie öffentliche Bekanntmachungen enthalten. Die sonstigen Dienstleistungen beinhalten die Kosten für den Internetauftritt der Stadt Sangerhausen in Höhe von 1.604,13 €. Für die Aufrechterhaltung der städtepartnerschaftlichen Begegnung wurden in den Besonderen Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen weitere 1.490,57 € (Planansatz 6.700,00 €) verausgabt.

Produkt: 11.19.01.00 - Stadtbüro

Das Produkt umfasst hauptsächlich die Wahrnehmung sämtlicher vordergründiger Bürgerdienstleistungen im Rahmen des Pass- und Melderechts, Wohngeldes, Hundesteuer, Gewerberechts u. a. sowie Auskünfte und Leistungen für Dritte.

	fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	vorläufiges Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €	Realisierung in %
Einzahlungen	900,00	1.200,20	+300,20	133,36
Auszahlungen	257.200,00	228.655,83	-28.544,17	88,90
	-256.300,00	-227.455,63	+28.844,37	

Die erzielten Einzahlungen sind überwiegend den Verwaltungsgebühren mit 452,80 € und den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten mit 677,50 € zuzuordnen. Bei den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um Verkaufsprovisionen des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft für den Verkauf von Abfall- bzw. Grünschnittsäcken.

Die Auszahlungen in diesem Produkt sind hauptsächlich Personalauszahlungen mit 226.894,09 €. Die getätigten Auszahlungen in den Sach- und Dienstleistungen setzen sich u. a. aus 957,38 € für Geschäftsauszahlungen wie Büromaterial und Ergänzungslieferungen, für sonstige Dienstleistungen, hier die Abrechnung der EC-Cash-Geräte mit 373,90 € und 130,46 € für Versicherungsbeiträge zusammen.

Produkt: 12.10.01.00 - Statistik und Wahlen

Gegenstand des Produkts ist die Konzeption, Erhebung, Prüfung, Sammlung, Bereitstellung, Dokumentation, Darstellung und Weitergabe von kommunalen und staatlichen statistischen Daten. Weiterhin beinhaltet das Produkt die rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung und Durchführung von Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen sowie Volksinitiativen, Volksbegehren, Volksentscheide, Bürgeranhörungen und -entscheide.

	fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	vorläufiges Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €	Realisierung in %
Einzahlungen	87.600,00	139.739,87	+52.139,87	159,52
Auszahlungen	108.500,00	91.076,25	-17.423,75	83,94
	-20.900,00	+48.663,62	+69.563,62	

Bei den Einzahlungen handelt es sich im überwiegenden um Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land als Kostenerstattungen für die Durchführung des Zensus 2022 mit 49.300,00 €.

In Summe wurden insgesamt weitere 90.408,50 € für die Durchführung der im Jahr 2021 stattgefundenen Landtags- und Bundestagswahl erstattet.

Im Sachkonto Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter bis 150,00 € netto, wurden zur Durchführung der Bundestags- und Landtagswahlen 2021 sowie für die Durchführung des Zensus 2022 kleinere Ausstattungsgegenstände wie Desinfektionsspender, Spuckschutzwände usw. in Höhe von 5.944,85 € (Ansatz 4.500,00 €) erworben. Weitere 6.821,21 € sind den sonstigen Dienstleistungen für einen Softwarewartungsvertrag als auch für ein Softwaremodul für die Wahlen zuzuordnen. Für die stattgefundenen Landtags-/Landratswahlen sowie Bundestagswahl wurden 19.738,00 € Erfrischungsgelder an die einberufenen Wahl- und Briefwahlvorstände mit den ehrenamtlich tätigen Wahlhelfern ausgezahlt. Weitere 57.620,76 € (Ansatz 63.900,00 €) sind den Geschäftsauszahlungen zuzuordnen. Diese begründeten sich in Portovorauszahlungen der Landtags-/Landratswahlen sowie für den Erwerb von entsprechenden Verbrauchs- und Büromaterialien zur Durchführung der Wahlen sowie für den Zensus.

Auszahlungen denen Einzahlungen entgegenstehen:

Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung der Investition	Auszahlungen lt. HH-Plan / üpl/apl in €	Ist Auszahlungen in €	Mehr-/Minderzahlungen in €	Einzahlungen lt. HH-Plan in €	Ist Einzahlungen in €	Mehr-/Minderzahlungen in €
121001M00001	08220000 23110000	Bewegliche Vermögensgegenstände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne Ust.	7.000,00	6.837,52	-162,48	5.000,00	5.000,00	0,00
<i>Ausstattung der Erhebungsstelle für Zensus 2021</i>								
			7.000,00	6.837,52	-162,48	5.000,00	5.000,00	0,00

Produkt: 12.21.01.00 - Allgemeine Sicherheit und Ordnung, Gewerbe

Das Produkt umfasst insbesondere:

- Allgemeine Gefahrenabwehr
- Fundangelegenheiten
- Überwachung und Ordnung des ruhenden Verkehrs sowie des fließenden Verkehrs im Rahmen der übertragenen Zuständigkeiten
- Gewerbeangelegenheiten

	fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	vorläufiges Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €	Realisierung in %
Einzahlungen	384.700,00	332.433,65	-52.266,35	86,41
Auszahlungen	949.406,55	951.075,29	+1.668,74	100,18
	-564.706,55	-618.641,64	-53.935,09	

Den größten Bestandteil dieses Produktes bilden die Einzahlungen aus Bußgeldern, welche in Höhe von 229.538,12 € (Ansatz 295.000,00 €) vereinnahmt werden konnten. Diese wiesen gegenüber dem Planansatz Mindereinzahlungen von 65.461,88 € aus. Diese begründen sich u.a. aus dem umsichtigen Verhalten der Bürger im ruhenden als auch fahrenden Verkehr. Weiterhin wurden Verwaltungsgebühren von insgesamt 37.973,83 € verbucht. Darunter fallen Einzahlungen für Gewerbeangelegenheiten wie Gewerbean- und -abmeldungen, die Erteilung von Gaststättenerlaubnissen und ähnliches. Die Verwaltungsgebühren beinhalten auch Gebühren für Ordnungsangelegenheiten wie Kosten für die Erstellung von Bewohnerparkausweisen, Hundean- und abmeldungen, Löschwasserbestätigungen usw. Mit Stand 31.12.2021 haben die Sondernutzungsgebühren mit 31.248,00 € (Ansatz 40.000,00 €) abgeschlossen. Diese beinhalten einen Teil der Warenauslagen und Werbeposten vor Geschäften sowie Parkgenehmigungen im Innenstadtbereich.

Weitere 9.702,55 € sind den Kostenerstattungen von übrigen Bereichen zuzuordnen. Hierbei handelt es sich um Sterbefälle ohne erstattungspflichtige Angehörige. Ungeplante Einzahlungen für Erstattungen von Personal- und Sachkosten der mobilen Impfstationen wurden mit 22.454,10 € den Einzahlungen aus Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden zugeordnet.

Ein überwiegender Teil der Auszahlungen ist bei den Personalkosten mit 884.881,48 € zu finden.

Weitere Auszahlungen sind den Sonstigen Dienstleistungen mit 38.964,53 (Ansatz 55.000,00 €) zuzuschreiben. Hier wurden allein 29.064,92 € für die Messtechnik für Geschwindigkeitsmessungen verausgabt. Weitere 9.899,61 € fielen in diesem Konto für die Wartung der genutzten Software an. Mit 12.018,57 € (Ansatz 8.000,00 €) fielen für Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen an. Diese beinhalten überwiegend Kosten für Bestellungen. Die Geschäftsauszahlungen für Büromaterial, Ergänzungslieferungen usw. schlugen mit 3.627,63 € zu Buche. Durch den schneereichen Winter 2021 wurden vorbeugend für Gefahrenabwehrmaßnahmen durch entstehendes Hochwasser, im Sachkonto Vorräte, Sandsäcke in Höhe von 8.435,91 € erworben. Weiterhin wurden für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen sowie Dienst- und Schutzkleidung der Beschäftigten 3.046,11 € verauslagt.

Über- und außerplanmäßige Auszahlungen im Investitionshaushalt:

Maßnahmenr./ Sachkonto	bewilligte üpl./apl. in €	Begründung	Deckung		
			Maßnahmenr.	Sachkonto Einzahlung	Sachkonto Auszahlung
122101M00003/ 08220000 Bewegliche Vermögensgegenstände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne Ust.	3.833,24	Erwerb von 4 Schutzwesten incl. Bedruckung	546101M00001 Parkplätze		08210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung
Gesamt	3.833,24				

Umsetzung von Investitionen:

Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung der Investition	Auszahlungen lt. HH-Plan / üpl/apl in €	Ist Auszahlungen in €	Mehr-/ Minderauszahlungen in €
122101M00003	08220000	Bewegliche Vermögensgegenstände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne Ust.	3.833,24	3.832,61	-0,63
		<i>Erwerb von 4 Schutzwesten incl. Bedruckung</i>			
			3.833,24	3.832,61	-0,63

Produkt: 12.24.01.00 - Tierseuchenbekämpfung, -gesundheit, -schutz

Unter diesem Produkt sind alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Betreuung des Tierheimes geplant, wie z. B. Aufnahme und Betreuung von Tieren, Tiergesundheit sowie die Tierkörperbeseitigung im öffentlichen Raum der Stadt Sangerhausen.

	fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	vorläufiges Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €	Realisierung in %
Einzahlungen	40.000,00	38.188,52	-1.811,48	95,47
Auszahlungen	161.193,45	155.444,44	-5.749,01	96,43
	-121.193,45	-117.255,92	+3.937,53	

Den überwiegenden Teil der Einzahlungen sind den Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten, welche sich aus dem Verkauf der Tiere sowie durch die Inanspruchnahme der Tierpension ergeben. Diese waren mit 40.000,00 € geplant und schlossen zum 31.12.2021 mit 36.415,13 € ab. Weitere Einzahlungen von 1.482,55 € waren Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen. Hierbei handelt es sich um die Einzahlung von Spendengeldern. 210,90 € sind den Einzahlungen aus Kostenerstattungen von privaten Unternehmen zuzuschreiben. Hierbei handelt es sich um Guthabenerstattungen aus Umlagebeiträgen des Jahres 2020 der KSA Versicherung, welche nicht geplant waren.

Für das Tierheim sind jährlich Auszahlungen für verschiedene Unterhaltungsmaßnahmen zu berücksichtigen. Dazu zählen u.a. Reparaturen und Instandsetzungsarbeiten an den Gebäuden und baulichen Anlagen in Höhe von 3.581,96 €, sowie Kosten für die Haltung der Fahrzeuge (u.a. Kraftstoff, Steuern, Reparaturen) von insgesamt 1.482,97 €. Weiterhin sind für Bewirtschaftungskosten 10.292,54 € (Ansatz 12.400,00 €) verausgabt wurden, worunter Gas-, Strom- und Entsorgungsleistungen fallen.

Sonstige Dienstleistungen fielen in Höhe von 5.993,44 € (Ansatz 4.500,00 €) für notwendige tierärztliche Untersuchungen an und für Geschäftsauszahlungen wurden 1.058,40 € benötigt. Für den Erwerb von Vorräten wie Futter- und allgemeine Verbrauchsmittel wurden Kosten in Höhe von 1.081,43 € verausgabt. Weitere Auszahlungen für den Erwerb von Dienst- und Schutzkleidung der Beschäftigten des Tierheims beliefen sich auf 1.214,43 €.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen im Ergebnishaushalt:

Sachkonto	bewilligte üpl./apl. in €	Begründung	Deckung		
			Produkt	Sachkonto Ertrag	Sachkonto Aufwand
52210000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	1.193,45	Reparatur Katzenaußengehege im Tierheim	12210100 Allgemeine Sicherheit und Ordnung, Gewerbe		50120000 Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer
Gesamt	1.193,45				

Über- und außerplanmäßige Auszahlungen im Investitionshaushalt:

Maßnahmenr./ Sachkonto	bewilligte üpl./apl. in €	Begründung	Deckung		
			Maßnahmenr.	Sachkonto Einzahlung	Sachkonto Auszahlung
122401M00002/ 03210000 Gebäude und Aufbauten auf bebauten Grundstücken	2.889,91	Anfertigung und Montage eines Überkletterschutzes der Hundeausläufe	111101M00004 Verwaltungs- steuerung		01210000 Lizenzen
122401M00003/ 08220000 Bewegliche Vermögensgegen- stände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne Ust.	250,00	Erwerb einer Safety Box	122401M00003 Tierseuchen- bekämpfung, - gesundheit, -schutz	23910000 Sonstige Sonderposten (Spenden)	
122401M00003/ 08220000 Bewegliche Vermögensgegen- stände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne Ust.	585,48	Erwerb einer Schlagbohrmaschine und einer Säbelsäge	122401M00003 Tierseuchen- bekämpfung, - gesundheit, -schutz	23910000 Sonstige Sonderposten (Spenden)	
122401M00003/ 08220000 Bewegliche Vermögensgegen- stände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne Ust.	499,00	Erwerb einer Waschmaschine	546101M00007 Parkplätze		09620000 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen
122401M00006/ 08110000 Betriebsvor- richtungen	4.298,28	Anfertigung und Montage zweier Durchgangsschleusen im Katzengehege	546101M00007 Parkplätze		09620000 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen
Gesamt	8.522,67				

Umsetzung von Investitionen:

Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung der Investition	Auszahlungen lt. HH-Plan / üpl/apl in €	Ist Auszahlungen in €	Mehr-/ Minderaus- zahlungen in €
122401M00002	03210000	Gebäude und Aufbauten auf bebauten Grundstücken	2.889,91	2.889,91	0,00
<i>Anfertigung und Montage einer Überkletterschutzes der Hundeausläufe</i>					

Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung der Investition	Auszahlungen lt. HH-Plan / üpl/apl in €	Ist Auszahlungen in €	Mehr-/ Minderauszahlungen in €
122401M00003	08220000	Bewegliche Vermögensgegenstände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne Ust.	499,00	499,00	0,00
<i>Erwerb einer Waschmaschine</i>					
122401M00006	08110000	Betriebsvorrichtungen	4.298,28	4.298,28	0,00
<i>Anfertigung und Montage zweier Durchgangsschleusen im Katzengehege</i>					
			7.687,19	7.687,19	0,00

Investitionen denen zu 100% Spenden gegenüberstehen:

Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung der Investition	Auszahlungen lt. HH-Plan / üpl/apl in €	Ist Auszahlungen in €	Mehr-/ Minderauszahlungen in €	Einzahlungen lt. HH-Plan in €	Ist Einzahlungen in €	Mehr-/ Mindereinzahlungen in €
122401M00003	08220000 23910000	Bewegliche Vermögensgegenstände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne USt.	835,48	823,77	-11,71	835,48	835,48	0,00
<i>Erwerb einer Safety Box; Schlagbohrmaschine sowie Säbelsäge</i>								
			835,48	823,77	-11,71	835,48	835,48	0,00

Produkt: 12.27.01.00 - Einwohner, Pass- und Meldewesen

Das Produkt beinhaltet sämtliche Maßnahmen, Hintergrundarbeiten und die Verarbeitung aller melderechtlichen Vorgänge im Personenstandsrecht. Weiterhin umfasst es die abschließende Bearbeitung im Zusammenhang mit Ausweisen und sonstigen Dokumenten sowie Bearbeitung von Namensänderungen.

	fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	vorläufiges Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €	Realisierung in %
Einzahlungen	202.200,00	227.488,04	+25.288,04	112,51
Auszahlungen	614.900,00	591.094,38	-23.805,62	96,13
	-412.700,00	-363.606,34	+49.093,66	

Die größte Position der Einzahlungen bilden die Verwaltungsgebühren in Höhe von 198.290,64 € für u. a. die Ausstellung von Personaldokumenten und Meldeauskünften. Ungeplante Einzahlungen von 20.963,98 € sind den Kostenerstattungen von gesetzlichen Sozialversicherungen zuzuschreiben. Diese beinhalten Erstattungen aus Mutterschutzzeiten und Beschäftigungsverboten von Beschäftigten. 5.400,00 € können der Beihilfeumlage zugeordnet werden. Diese wurde im Jahr 2020 angeordnet aber erst im Folgejahr zahlungswirksam. Weitere 1.552,77 € sind den Einzahlungen aus Kostenerstattungen vom Land für Entschädigungen für behördlich angeordnete Quarantänefälle zuzuschreiben.

Dem gegenüber stehen neben den Personalauszahlungen von 472.788,05 €, Auszahlungen von 79.522,78 € an die Bundesdruckerei für die Fertigung der Ausweisdokumente. Weiterhin wurden für den Verbrauch von Vorräten Auszahlungen von 4.300,20 € für vorläufige Dokumente, Kinderreisepässe, Infobroschüren u. ä. verausgabt. Die Kosten für sonstige Dienstleistungen für die Wartungsverträge der im Standesamt und Einwohnermeldeamt vorhandenen Softwareprogramme wurden mit 25.837,76 € in Anspruch genommen. Für den Erwerb von Fachliteratur, Gesetzesblätter, Büromaterialien usw. wurden 3.518,46 € in den Geschäftsauszahlungen verausgabt. Besondere Auszahlungen für Beschäftigte waren lediglich in Höhe von 1.857,00 € für Schulungen sowie Reisekostenerstattungen angefallen, welche gegenüber dem Ansatz von 18.400,00 € geringer ausfielen und somit zu Minderauszahlungen führten.

Über- und außerplanmäßige Auszahlungen im Investitionshaushalt:

Maßnahmenr./ Sachkonto	bewilligte üpl./apl. in €	Begründung	Deckung		
			Maßnahmenr.	Sachkonto Einzahlung	Sachkonto Auszahlung
122701M00001/ 08220000 Bewegliche Vermögensgegen- stände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne USt.	300,00	Erwerb einer ID-Entwertungsstanze	546101M00007 Parkplätze		09620000 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen
Gesamt	300,00				

Umsetzung von Investitionen:

Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung der Investition	Auszahlungen lt. HH-Plan / üpl/apl in €	Ist Auszahlungen in €	Mehr-/ Minderaus- zahlungen in €
122701M00001	08220000	Bewegliche Vermögensgegenstände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne USt. <i>Erwerb einer ID-Entwertungsstanze</i>	300,00	246,33	-53,67
122701M00002	01210000	Lizenzen <i>Lizenz VOIS – die Umsetzung erfolgt erst im HJ 2022</i>	40.200,00	0,00	-40.200,00
			40.500,00	246,33	-40.253,67

Produkt: 12.60.01.00 - Brandschutz

Gegenstand des Produktes sind sämtliche brandschutzrechtliche Maßnahmen sowie Hilfeleistungen im Rahmen der Gefahrenvermeidung und Gefahrenabwehr.

	fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	vorläufiges Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €	Realisierung in %
Einzahlungen	51.000,00	61.692,59	+10.692,59	120,97
Auszahlungen	458.500,00	441.143,46	-17.356,54	96,21
	-407.500,00	-379.450,87	+28.049,13	

Unter dem Produkt 12.60.01.00 werden alle Auszahlungen und Einzahlungen geplant, welche den Brandschutz und die Feuerwehren der Stadt Sangerhausen einschließlich Ortsteile betreffen.

Die Einzahlungen aus Zuweisungen vom Land beliefen sich auf insgesamt 25.682,48 € (Ansatz 35.000,00 €), dabei handelt es sich um die Feuerschutzsteuer (20.683,28 €) sowie um Zuweisungen zum Erwerb eines LKW-Führerscheins (2.000,00 €). Auch für die Kinder- und Jugendfeuerwehren konnte eine Zuweisung vom Landkreis Mansfeld-Südharz in Höhe von 2.999,20 € verbucht werden. Für die Abrechnung von Kostenerstattungen aus den Feuerwehreinsätzen sind Einzahlungen in Höhe von insgesamt 16.329,59 € erzielt wurden. Weitere 8.400,85 € (Ansatz 2.000,00 €) sind den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten zuzuordnen. Hierbei handelt es sich um Erstattungen anteiliger Heizkosten durch die SWV GmbH sowie um Guthaben aus Abrechnungen von Versorgungsträgern, welche nicht geplant waren.

Für Unterhaltungsmaßnahmen an den Feuerwehrgebäuden, Feuerlöschteichen, Hydranten, Sirenen, Funkmeldeempfängern wurden 24.631,63 € verausgabt. Die Bewirtschaftungskosten wurden gegenüber dem Ansatz von 68.600,00 € mit 76.405,05 € in Anspruch genommen, so dass es hierbei zu Mehrauszahlungen gekommen ist. Auch bei den Auszahlungen für die Haltung von Fahrzeugen kam es zu Mehrauszahlungen von 16.083,12 €. Diese schlossen zum 31.12.2021 mit insgesamt 88.683,12 € ab und setzen sich aus den Kosten für Reparaturen und Instandhaltungen der Feuerwehrfahrzeuge, Kraft- und Verbrauchsstoffe und der Versicherung der Fahrzeuge zusammen. Besondere Auszahlungen für Beschäftigte wurden in Höhe von 16.899,10 € verauslagt. Darin enthalten sind die Reisekosten und Verpflegungskosten der ehrenamtlich Tätigen sowie die notwendige Einsatzkleidung. Des Weiteren wurden Auszahlungen für die ehrenamtliche Tätigkeit geleistet.

Dazu gehören neben den Aufwandsentschädigungen der Einsatzkräfte und Funktionsträger auch die Kosten für vorgeschriebene Untersuchungen und Verdienstausschüttungen. In Summe fielen hierfür 78.023,06 € an. Für Versicherungsleistungen der Feuerwehr Unfallkasse entstanden Auszahlungen in Höhe von 30.181,99 €.

Der Verbrauch von Vorräten wie die Anschaffung allgemeiner Verbrauchsmaterialien, Mundschutz, Desinfektionsmittel, Masken usw. schlug mit 2.452,74 € zu Buche. Für Geschäftsauszahlungen wie Telefongebühren, Fachliteratur usw. waren 6.353,16 € aufzubringen. 4.274,90 € (Ansatz 5.000,00 €) fielen für Beitragszahlungen an den Kreisfeuerwehrverband sowie an den Landkreis Mansfeld-Südharz, in Form einer Schlauchpauschale, an. Weiteren Kosten in Höhe von 4.181,01 € fielen für u. a. Sirenenwartungen, Überprüfungen von Feuerlöschern, sowie Reparaturen an Funkgeräten an. Mittel in Höhe von 1.101,35 € wurden für den Erwerb von Kleingeräten und Ausstattungsgegenständen bis 150,00 € netto benötigt.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen im Ergebnishaushalt:

Sachkonto	bewilligte üpl./apl. in €	Begründung	Deckung		
			Produkt	Sachkonto Ertrag	Sachkonto Aufwand
52310000 Aufwendungen für Mieten und Pachten	1.700,00	Anmietung technische Hilfsmittel zur Umsetzung aufgeschichtetes Brauchtumsfeuer im OT Wettelrode	12600100 Brandschutz		52610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte
Gesamt	1.700,00				

Über- und außerplanmäßige Auszahlungen im Investitionshaushalt:

Maßnahmenr./ Sachkonto	bewilligte üpl./apl. in €	Begründung	Deckung		
			Maßnahmenr.	Sachkonto Einzahlung	Sachkonto Auszahlung
126001M00005/ 08220000 Bewegliche Vermögensgegen- stände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne USt.	9.910,00	Erwerb von 11 Handfunkgeräten für die FFw der Stadt Sangerhausen	546101M00007 Parkplätze		09620000 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen
126001M00009/ 08210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.500,00	Erwerb einer Tragkraftspritze	546101M00007 Parkplätze		09620000 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen
126001M00010/ 08210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.812,75	Erwerb von 5 Tauchpumpen der FFW	541001M00046 Gemeindestraßen und Verkehrs- anlagen		09620000 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen
126001M00019/ 04210000 Bauliche Anlagen des Infrastrukturvermöge- ns	4.520,96	Einbau 3 Löschwasserhydranten im OT Gonna	126001M00012 Brandschutz		08220000 Bewegliche Vermögensgegen- stände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne USt.
126001M00022/ 09620000 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen	2.200,00	Planungskosten Stellplätze der FFw Wippra	546101M00007 Parkplätze		09620000 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen
Gesamt	38.943,71				

Umsetzung von Investitionen:

Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung der Investition	Auszahlungen lt. HH-Plan / üpl./apl in €	Ist Auszahlungen in €	Mehr-/ Minderaus- zahlungen in €
126001M00005	08220000	Bewegliche Vermögensgegenstände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne USt. <i>Erwerb von 11 Handfunkgeräten für die FFw der Stadt Sangerhausen</i>	9.910,00	9.822,81	-87,19

Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung der Investition	Auszahlungen lt. HH-Plan / üpl/apl in €	Ist Auszahlungen in €	Mehr-/ Minderauszahlungen in €
126001M00009	08210000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.500,00	15.143,94	-356,06
<i>Erwerb einer Tragkraftspritze für die FFW Grillenberg</i>					
126001M00010	08210000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.448,21	7.125,72	-322,49
<i>Erwerb Plasmaschneidgerät inkl. Zubehör; Tauschpumpen</i>					
126001M00012	08220000	Bewegliche Vermögensgegenstände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne USt.	30.479,04	30.410,50	-68,54
<i>Einsatzkleidung; Funkmeldeempfänger; Kleingeräte wie Elektroheizgebläse, Kriechtunnel, Löschrucksack</i>					
126001M00019	04210000	Bauliche Anlagen des Infrastrukturvermögens	12.204,52	12.204,52	0,00
<i>Einbau von 3 Löschwasserhydranten im Bereich Gonnaer Hauptstraße</i>					
126001M00022	09620000	Anlagen im Bau: Tiefbauverwaltung	2.200,00	2.186,63	-13,37
<i>Planungskosten Stellplätze der FFW Wippra</i>					
			77.741,77	76.894,12	-847,65

Auszahlungen denen Einzahlungen entgegenstehen:

Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung der Investition	Auszahlungen lt. HH-Plan / üpl/apl in €	Ist Auszahlungen in €	Mehr-/ Minderauszahlungen in €	Einzahlungen lt. HH-Plan in €	Ist Einzahlungen in €	Mehr-/ Mindereinzahlungen in €
126001M00006	07110000/ 09110000/ 23110000	Fahrzeuge/ Gleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	406.595,65	406.420,58	-175,07	0,00	0,00	0,00
<i>Feuerwehreinsatzfahrzeug LF20 KatS für Ortsfeuerwehr Oberröblingen; Erwerb Funkgeräte für LF20 – Umbuchung v. 07110000 Fahrzeuge auf 09110000 geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen</i>								
			406.595,65	406.420,58	-175,07	0,00	0,00	0,00

Grundstücksverkäufe:

Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung	Einzahlungen lt. HH Plan in €	Ist Einzahlungen in €	Mehr-/ Mindereinzahlungen in €
126001M00020	04110000	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	0,00	15.401,10	15.401,10
<i>Verkauf Grundstück Gemarkung Oberröblingen</i>					
			0,00	15.401,10	15.401,10

Produkt: 21.11.01.00 - Grundschulen

Das Produkt umfasst sämtliche Maßnahmen zur Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sächlichen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers für die Grundschulen als Primärstufe des Schulwesens.

	fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	vorläufiges Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €	Realisierung in %
Einzahlungen	168.800,00	172.255,22	+3.455,22	102,05
Auszahlungen	1.366.118,92	1.234.593,93	-131.524,99	90,37
	-1.197.318,92	-1.062.338,71	+134.980,21	

Einzahlungen werden in diesem Produkt hauptsächlich durch Kostenerstattungen realisiert. Hierbei handelt es sich um die Umlage, die die Stadt Sangerhausen für die Schüler aus Fremdgemeinden erhält. Für das Haushaltsjahr 2021 wurden in Summe 131.951,77 € (Ansatz 130.000,00 €) vereinnahmt. Des Weiteren wurden privatrechtliche Leistungsentgelte in Höhe von 35.648,95 € (Ansatz 10.000,00 €) erzielt.

Dabei handelt es sich zum einen um die Erstattung von Kopierkosten (5.716,81 €) und zum anderen um Erstattungszahlungen aus Jahresendabrechnungen von Versorgungsträgern (22.432,14 €), welche erst im Jahr 2021 zahlungswirksam geworden sind sowie Erstattungen von nicht erbrachten Leistungen, hier eine Gutschrift für nicht erfolgte Abbrucharbeiten der Speisehalle der Grundschule Goethe einschließlich WC (7.500,00 €). Für behördlich angeordnete Quarantänemaßnahmen wurden Einzahlungen aus Kostenerstattungen vom Land in Höhe von 3.223,96 € verbucht. Weitere ungeplante Einzahlungen von 896,54 € konnten durch Gebühren von Ausschreibungsunterlagen, hier für Sanierung der Klassenräume der Grundschule Großleinungen sowie für den Ersatzneubau Speisehalle der Grundschule Goethe, erzielt werden. Für die Nutzung von Räumlichkeiten der Grundschulen konnten im Jahr 2021 lediglich 534,00 € von geplanten 1.300,00 € vereinnahmt werden.

Neben den Personalkosten (663.963,81 €) fielen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Auszahlungen in Höhe von 94.500,92 € an. Diese setzen sich u.a. aus Auszahlungen für laufende Wartungsverträge aller Grundschulen sowie für Kosten von Renovierungsarbeiten in den Klassenräumen an, welche schrittweise realisiert wurden. Eine sehr große Position nehmen die Bewirtschaftungskosten für alle 6 Grundschulen mit Turnhallen ein. In Summe fielen hierfür 360.850,44 € (Ansatz 347.200,00 €) an. Diese beinhalten vor allem die Abschlagszahlungen an die Versorgungsträger, Versicherungsbeiträge sowie Glas- und Unterhaltsreinigungen und den Erwerb von Materialien wie Leuchtstoffe usw.

Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen fielen in Höhe von 54.954,91 € an, womit hauptsächlich die Kosten für den Schwimmunterricht sowie für Lehr- und Unterrichtsmittel finanziert wurden.

Sonstige Dienstleistungen wurden in Höhe von 5.182,65 (Ansatz 11.600,00 €) in Anspruch genommen. Hierbei handelt es sich lediglich um die Reinigung der Wischbezüge für das Reinigungspersonal (2.843,61 €) sowie um die Wartung der in den Schulen eingesetzten Software (2.339,04 €). Weitere 15.434,63 € wurden für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern bis 150,00 € netto verbraucht. Diese beinhalten den Erwerb von z. B. kleinen Geräten sowie Ausstattungsgegenständen usw. Gegenüber dem Planansatz kam es hier zu Mehrauszahlungen von 5.634,63 €. Auszahlungen in Höhe von 9.133,54 € sind in den Geschäftsauszahlungen zu verzeichnen. Hierbei handelt es sich im Großen u.a. um Büromaterialien sowie Telefongebühren. 6.488,23 € wurden für den Verbrauch von Vorräten wie Reinigungsmittel, Papierhandtücher usw. verauslagt. Für Umlagekosten zur Beschulung von Kindern, welche eine Grundschule außerhalb der Stadt Sangerhausen besuchten, wurden 21.055,11 € verausgabt.

Über- und außerplanmäßige Auszahlungen im Investitionshaushalt:

Maßnahmenr./ Sachkonto	bewilligte üpl./apl. in €	Begründung	Deckung		
			Maßnahmenr.	Sachkonto Einzahlung	Sachkonto Auszahlung
211101M00019/ 08210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.000,00	Erwerb einer Küchenzeile für GS/Hort Wippra	211101M00019 Grundschulen	23110000 Sonderposten aus Zuwendungen	
211101M00019/ 08210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.319,83	Erwerb eines Transformer Case (Tabletkoffer) für die GS Am Rosarium	211101M00022 Grundschulen		08220000 Bewegliche Vermögensgegen- stände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne USt.
211101M00020/ 08110000 Betriebsvor- richtungen	2.945,25	Erwerb eines Barren incl. Sicherheitsmattensatz für die GS Wippra	211101M00022 Grundschulen		08220000 Bewegliche Vermögensgegen- stände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne USt.
211101M00021/ 01210000 Lizenzen	93,82	Jamf-Lizenzen für iPad´s der GS Großleinungen	211101M00022 Grundschulen		08220000 Bewegliche Vermögensgegen- stände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne USt.
211101M00022/ 08220000 Bewegliche Vermögensgegen- stände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne USt.	329,49	Erwerb eines Reinigungswagens für die GS Südwest	111101M00004 Verwaltungs- steuerung		01210000 Lizenzen
Gesamt	5.688,39				

Umsetzung von Investitionen:

Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung der Investition	Auszahlungen lt. HH-Plan / üpl/apl in €	Ist Auszahlungen in €	Mehr-/ Minderauszahlungen in €
211101M00009	08210000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	10.182,47	+10.182,47
		<i>Erwerb von 2 Digitaltafeln inkl. Zubehör für die GS Großleinungen – aus Deckungszähler 21110100 / 08220000/ 211101M00022</i>			
211101M00018	09610000	Anlagen im Bau: Hochbaumaßnahmen	145.000,00	8.048,02	-136.951,98
		<i>Planungskosten 4. BA Brandschutzmaßnahmen GS Am Rosarium – Leistungsbild Gebäude - im Jahr 2021 erfolgte die Planung und teilweise Abrechnung; die Ausschreibung und Bauausführung wird im Jahr 2022 fortgeführt</i>			
211101M00020	08110000	Betriebsvorrichtungen	2.945,25	0,00	-2.945,25
		<i>Erwerb eines Barren incl. Sicherheitsmattensatz für die GS Wippra – Lieferung erfolgt erst in 2022</i>			
211101M00021	01210000	Lizenzen	93,82	93,82	0,00
		<i>Jamf-Lizenzen für iPad's der GS Großleinungen</i>			
211101M00022	08220000	Bewegliche Vermögensgegenstände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne USt.	38.118,50	19.398,98	-18.719,52
		<i>Erwerb eines Bohrhammers, Schlagbohrmaschine, Motorsense/Rasenmäher (GS Wippra); Kühlschrank (GS Am Rosarium); Bohrerhammer, Schulmöbel, Wertstoff-Sammelsystem, Spielteppich, Geschirrspüler, Schwebebalken (GS Großleinungen); Reinigungswagen, Rasenmäher (GS Südwest); Schranksystem (GS Goethe), Ausstattung mit Monitoren alle GS – hier waren Ausstattungen von Klassenräumen geplant, welche zwar zur Auszahlung kamen jedoch dem Ergebnishaushalt zugeordnet werden mussten</i>			
211101M00032	09610000	Anlagen im Bau: Hochbaumaßnahmen	5.000,00	2.928,58	-2.071,42
		<i>Planungskosten Brandschutzmaßnahmen GS Oberröblingen – Planungskosten Heizungsanlage</i>			
			191.157,57	40.651,87	-150.505,70

Auszahlungen denen Fördermittel entgegenstehen:

Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung der Investition	Auszahlungen lt. HH-Plan / üpl/apl in €	Ist Auszahlungen in €	Mehr-/ Minderauszahlungen in €	Ein-zahlungen lt. HH-Plan in €	Ist Ein-zahlungen in €	Mehr-/ Mindereinzahlungen in €
211101M00019	08210000 23110000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.819,89	4.819,83	0,00	0,00	2.800,00	+2.800,00
		<i>Erwerb einer Küchenzeile für die GS/Hort Wippra</i>						
211101M00035	07310000 23110000	Technische Anlagen	460.400,00	75.815,07	-384.584,93	378.300,00	0,00	-378.300,00
		<i>Digitalpakt Grundschulen – Fortführung in 2022</i>						
			465.219,83	80.634,90	-384.584,93	378.300,00	2.800,00	-375.500,00

Investitionen denen zu 100% Fördermittel gegenüberstehen:

Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung der Investition	Auszahlungen lt. HH-Plan / üpl/apl in €	Ist Auszahlungen in €	Mehr-/ Minderauszahlungen in €	Ein-zahlungen lt. HH-Plan in €	Ist Ein-zahlungen in €	Mehr-/ Mindereinzahlungen in €
211101M00023	09610000 23110000	Anlagen im Bau: Hochbaumaßnahmen	30.000,00	29.512,83	-487,17	0,00	181.769,29	181.769,29
		<i>Ersatzneubau Speisehalle der GS Goethe (139.454,18 € FöMi – Einzahlung aus Leistung HJ 2020)</i>						
211101M00030	08220000 23110000	Bewegliche Vermögensgegenstände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne USt.	126.206,88	48.392,60	-77.814,28	58.800,00	47.706,89	-11.093,11
		<i>IKT-Konzeptionen Grundschulen – Fortführung in 2022</i>						

Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung der Investition	Auszahlungen lt. HH-Plan / üpl/apl in €	Ist Auszahlungen in €	Mehr-/Minderauszahlungen in €	Einzahlungen lt. HH-Plan in €	Ist Einzahlungen in €	Mehr-/Mindereinzahlungen in €
211101M00031	09610000 23110000	Anlagen im Bau: Hochbau- maßnahmen	112.840,10	116.710,55	-3.679,57	0,00	143.193,42	143.193,42
		<i>Baumaßnahmen Grundschule Großeinungen – 1. BA Sanierung Klassenräume</i>						
			269.046,98	194.615,98	-81.981,02	58.800,00	372.669,60	313.869,60

Produkt: 25.13.01.00 - Wissenschaftliche Rosenforschung

Unter diesem Produkt werden die Einzahlungen und Auszahlungen sämtlicher Maßnahmen im Rahmen des Genbanknetzwerkes Rose geplant.

	fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	vorläufiges Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €	Realisierung in %
Einzahlungen	80.000,00	80.000,00	0,00	100,00
Auszahlungen	199.900,00	195.257,95	-4.642,05	97,68
	-119.900,00	-115.257,95	+4.642,05	

Für das Haushaltsjahr 2021 wurden Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land für das Genbanknetzwerk „Rose“ in Höhe von 80.000,00 € vereinnahmt. Woraus neben den Personalauszahlungen auch die benötigten Sachmittel finanziert wurden.

Produkt: 25.21.01.00 – Museen

Unter diesem Produkt werden die Einzahlungen und Auszahlungen für das Spengler-Museum, das Spengler-Haus und sonstige Museumsangelegenheiten veranschlagt.

	fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	vorläufiges Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €	Realisierung in %
Einzahlungen	10.800,00	10.073,29	-726,71	93,27
Auszahlungen	230.300,00	222.035,83	-8.264,17	96,41
	-219.500,00	-211.962,54	+7.537,46	

Einzahlungen in Form von Benutzungsgebühren konnten in Höhe von 7.031,00 € vereinnahmt werden, welche gegenüber dem Planansatz Mindereinzahlungen von 2.969,00 € auswies. Durch den Verkauf von Vorräten sind Einzahlungen von 1.033,95 € zu verzeichnen. Weitere 1.981,63 € sind den Erstattungszahlungen der Versorgungsträger durch die Jahresendabrechnungen (1.944,63 €) sowie Buchverkäufen (37,00 €) zuzuschreiben, welche nicht geplant waren.

Im Sachkonto sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten sind die Kosten für Erlebniswelt-Museen mit 15.000,00 € (Beitrag), der Eigenanteil Erlebniswelt-Museen mit 3.472,00 €, der Mitgliedsbeitrag Museumsverband Sachsen-Anhalt e.V. mit 100,00 € und der Beitrag Qualitätssicherung digital Sachsen-Anhalt mit 15,00 € enthalten. Weiterhin fielen neben Personalkosten, Auszahlungen für Bewirtschaftung (35.535,91 €), Geschäftsauszahlungen (1.199,84 €), Versicherungsbeiträge (3.065,44 €) an. In der Gebäudeunterhaltung wurden in Summe 3.458,12 € (Ansatz 11.700,00 €) für kleine Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen verausgabt.

Über- und außerplanmäßige Auszahlungen im Investitionshaushalt:

Maßnahmenr./ Sachkonto	bewilligte üpl./apl. in €	Begründung	Deckung		
			Maßnahmenr.	Sachkonto Einzahlung	Sachkonto Auszahlung
252101M00003/ 08220000 Bewegliche Vermögensgegenstände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne USt.	439,12	Erwerb eines Rasenmähers	573101M00001 Mehrzweckgebäude und sonstige öffentliche Einrichtungen		09610000 Anlagen im Bau: Hochbaumaßnahmen
Gesamt	439,12				

Umsetzung von Investitionen:

Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung der Investition	Auszahlungen lt. HH-Plan / üpl/apl in €	Ist Auszahlungen in €	Mehr-/ Minderauszahlungen in €
252101M00003	08220000	Bewegliche Vermögensgegenstände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne USt. <i>Erwerb eines Rasenmähers</i>	439,12	439,12	0,00
			439,12	439,12	0,00

Investitionen denen zu 100% Fördermittel gegenüberstehen:

Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung der Investition	Auszahlungen lt. HH-Plan / üpl/apl in €	Ist Auszahlungen in €	Mehr-/ Minderauszahlungen in €	Einzahlungen lt. HH-Plan in €	Ist Einzahlungen in €	Mehr-/ Mindereinzahlungen in €
252101M00010	09620000 23410000	Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen <i>Gleisanlagen Bergwerk – Bergbaumuseum Wettelrode (Förderung Bund 90% / Land 10%) – Neuaufnahme in den HH 2022</i>	1.200.000,00	0,00	-1.200.000,00	1.200.000,00	0,00	1.200.000,00
			1.200.000,00	0,00	-1.200.000,00	1.200.000,00	0,00	1.200.000,00

Produkt: 25.32.01.00 – Europa-Rosarium

Das Produkt umfasst sämtliche Maßnahmen zur Erhaltung und zum Ausbau sowie der Darstellung der umfangreichen Rosen- und Pflanzensammlung im Europa-Rosarium.

	fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	vorläufiges Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €	Realisierung in %
Einzahlungen	717.613,32	234.780,55	-482.832,77	32,72
Auszahlungen	1.274.213,32	1.241.881,45	-32.331,87	97,46
	-556.600,00	-1.007.100,90	-450.500,90	

Die Einzahlungen im Produkt Europa-Rosarium setzen sich im überwiegenden aus Mieten und Pachten in Höhe von 31.995,50 € (Ansatz 26.000,00 €) und aus dem Verkauf von Vorräten, hier dem Rosenverkauf, in Höhe von 185.070,66 € zusammen. Gegenüber dem Planansatz von 170.000,00 € schlossen die Rosenverkäufe zum 31.12.2021 mit Mehreinzahlungen von 15.070,66 € ab. Weitere 14.593,33 € sind den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten zuzuschreiben. Hierbei handelt es sich um Erstattungen aus Jahresrechnungen von Versorgungsträgern als auch um Erstattungsleistungen der Rosenstadt GmbH für verauslagte Wasserkosten in Höhe von 6.281,79 €. Ungeplante Einzahlungen von 1.235,69 € sind für behördlich angeordnete Quarantänemaßnahmen den Einzahlungen aus Kostenerstattungen vom Land zuzuschreiben. Für Schadensersatzleistungen und Gutschrift aus Umlagebeiträgen der Versicherungen sind weitere ungeplante Einzahlungen von 1.365,38 € zu verzeichnen. Des Weiteren wurden Zuweisungen in Höhe von 500.000,00 € vom Landkreis Mansfeld-Südharz geplant. Für das Jahr 2021 wurde dafür kein Zuwendungsantrag gestellt, da der Landkreis dafür keine Mittel eingestellt und vorgesehen hat. Auf Grund dessen, kam es in den Einzahlungen zu weiteren Mindereinzahlungen von 500.000,00 €.

Die Auszahlungen setzen sich im Wesentlichen zusammen aus den Personalkosten mit 960.629,18 € (Ansatz 973.000,00 €) und Sach- und Dienstleistungen mit 278.096,85 €. Zu den Sach- und Dienstleistungen zählen u. a. die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen. Hierbei wurden zum 31.12.2021 12.160,14 € verausgabt. Diese wurden insbesondere für notwendige Wartungsarbeiten, Reparaturen und Instandhaltungen verauslagt. Für die Unterhaltung der Parkanlage wurden für laufende Unterhaltungsmaßnahmen wie Auffüllen von Sand; saisonale Bepflanzungen, Pflege- und Düngemittel usw. 22.970,39 € verausgabt.

120.171,44 € (Ansatz 135.000,00 €) fielen für den Erwerb von Vorräten an. Darin enthalten sind Verbrauchsmaterialien wie Töpfe, Etiketten, Substrate, Erde, Dünger sowie Container- und wurzelnackte Rosen. Hierbei handelt es sich um keine Minderauszahlungen in dem Sinne, da die Umsatzsteuer auf ein anderes Sachkonto gebucht wird. Auszahlungen für Mieten und Pachten schlagen lediglich mit 2.282,26 € für die Miete der Berufskleidung sowie Anmietung von Geräten zu Buche. Gegenüber dem Planansatz ergeben sich hier Minderauszahlungen von 11.217,74 €. Eine weitere große Position ist mit 94.701,12 € (Ansatz 90.593,33 €) der Bewirtschaftung der Grundstücke zuzuschreiben. Diese setzen sich im überwiegenden aus Abschlagszahlungen an Versorgungsträger zusammen. Für die Unterhaltung der Fahrzeuge des Europa-Rosariums wurden 10.781,44 € verauslagt. Diese beinhalten laufende Reparaturleistungen, Benzinkosten, Versicherungsbeiträge, Steuern usw. Weiterhin waren für ein Leasingfahrzeug (Multicar) Leasingraten von 7.834,80 € zu begleichen. Für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern bis 150,00 € netto mussten 2.679,46 € (Ansatz 1.100,00 €) aufgebracht werden. Der Erwerb von Dienst- und Schutzkleidung der Beschäftigten schlug mit weiteren 2.758,56 € zu Buche. Bei den Geschäftsauszahlungen kam es gegenüber dem Ansatz zu Mehrauszahlungen von 261,46 €. Diese schlossen im Jahr 2021 mit 1.861,46 € ab.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen im Ergebnishaushalt:

Sachkonto	bewilligte üpl./apl. in €	Begründung	Deckung		
			Produkt	Sachkonto Ertrag	Sachkonto Aufwand
52410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.000,00	Entsorgung von Grünschnitt	21110100 Grundschulen		52110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
52410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	7.000,00	Entsorgung von Grünschnitt	21110100 Grundschulen		52110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
Gesamt	10.000,00				

Über- und außerplanmäßige Auszahlungen im Investitionshaushalt:

Maßnahmenr./ Sachkonto	bewilligte üpl./apl. in €	Begründung	Deckung		
			Maßnahmenr.	Sachkonto Einzahlung	Sachkonto Auszahlung
253201M00017/ 09620000 Anlagen im Bau: Hochbaumaßnahmen	4.910,00	Errichtung einer Stele (Säule) im Außengelände des Europa- Rosariums	546101M00007 Parkplätze		09620000 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen
253201M00017/ 09620000 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen	6,28	Fehlbetrag aus Endabrechnung Errichtung einer Stele (Säule) im Außengelände des Europa- Rosariums	546101M00007 Parkplätze		09620000 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen
Gesamt	4.916,28				

Umsetzung von Investitionen:

Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung der Investition	Auszahlungen lt. HH-Plan / üpl/apl in €	Ist Auszahlungen in €	Mehr-/ Minderaus- zahlungen in €
253201M00007	08110000	Betriebsvorrichtungen <i>Schaukel für Europa-Rosarium – Auftrag wurde ausgelöst – EÜ nach 2022</i>	27.000,00	0,00	-27.000,00
253201M00017	09620000	Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen <i>Errichtung einer Stele (Säule) im Außengelände des Europa-Rosariums</i>	4.916,28	4.916,28	0,00
			31.916,28	4.916,28	-27.000,00

Investitionen denen zu 100% Fördermittel gegenüberstehen:

Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung der Investition	Auszahlungen lt. HH-Plan / üpl/apl in €	Ist Auszahlungen in €	Mehr-/Minderzahlungen in €	Einzahlungen lt. HH-Plan in €	Ist Einzahlungen in €	Mehr-/Mindereinzahlungen in €
253201M00016	09620000 23410000	Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen	2.000.000,00	0,00	-2.000.000,00	2.000.000,00	0,00	2.000.000,00
<i>Bewässerungsanlage Europa-Rosarium – Neuaufnahme in 2022</i>								
			2.000.000,00	0,00	-2.000.000,00	2.000.000,00	0,00	2.000.000,00

Produkt: 26.10.01.00 – Freilichtbühnen

Gegenstand des Produktes ist die Organisation und Durchführung von kulturellen oder musikalischen Veranstaltungen auf den Freilichtbühnen.

	fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	vorläufiges Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €	Realisierung in %
Einzahlungen	3.000,00	2.611,66	-388,34	87,06
Auszahlungen	4.200,00	2.597,35	-1.602,65	61,84
	-1.200,00	+14,31	+1.214,31	

Im Jahr 2021 konnten lediglich ungeplante Einzahlungen von 2.611,66 € vereinnahmt werden. Diese setzen sich im überwiegenden aus Erstattungen aus Jahresendabrechnungen von Versorgungsträgern zusammen. Weiterhin waren in den Benutzungsgebühren 3.000,00 € für die Nutzung des Informationszentrum Rose und der Rosenarena geplant. Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie konnten gebührenpflichtige Veranstaltungen nicht wie geplant stattfinden, so dass es hier zu Mindereinzahlungen gekommen ist.

Auszahlungen für die Bewirtschaftung der Freilichtbühnen (Rosenarena) wurden lediglich für Energiekosten von insgesamt 616,00 € (Ansatz 2.200,00 €) geleistet. Weiterhin wurde die Membran der Freilichtbühne (Rosenarena) gereinigt, so dass hierbei Kosten in der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen in Höhe von 1.981,35 € entstanden sind.

Produkt: 27.21.01.00 - Bibliotheken/Büchereien

Das Produkt umfasst im Wesentlichen die Bereitstellung, Beschaffung und Ausleihe von unterschiedlichsten Medien.

	fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	vorläufiges Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €	Realisierung in %
Einzahlungen	16.100,00	36.116,89	+20.016,89	224,33
Auszahlungen	240.100,00	220.954,07	-19.145,93	92,03
	-224.000,00	-184.837,18	+39.162,82	

Die erzielten Einzahlungen setzen sich hauptsächlich aus nicht geplanten Lohnkostenzuschüssen des Jobcenters Mansfeld-Südharz in Höhe von 22.533,51 € sowie aus Verwaltungs- und Benutzungsgebühren mit insgesamt 3.921,20 € (Ansatz 6.400,00 €) zusammen. 464,95 € Säumniszuschläge für verspätete Rückgabe der Leihexemplare konnten mit einer Mindereinzahlung gegenüber dem Ansatz von 900,00 € verbucht werden. Für den Kauf von Medieneinheiten wurden vom Landkreis Mansfeld-Südharz Zuweisungen in Höhe von 8.750,00 € zur Verfügung gestellt.

Die Auszahlungen beinhalten im Wesentlichen die Personalauszahlungen (160.254,32 €) und Kosten für Dienst- und Sachleistungen (59.045,66 €). Für die Miete der Räumlichkeiten im Bahnhof wurden unter diesem Produkt 22.176,00 € verausgabt. Weitere 18.640,25 € (Ansatz 20.600,00 €) sind für die Bewirtschaftung angefallen. Hierbei sind die Vorauszahlungen der Betriebs- und Heizkosten an die SWG GmbH in Höhe von 15.206,40 € ausschlaggebend.

Der Erwerb von aktuellen Büchern bzw. Medien, unter den Besonderen Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen, schlägt mit 14.735,02 € zu Buche. Für sonstige Dienstleistungen mussten 3.445,07 € u. a. für die Wartung der für Bibliotheken spezifischen Software und die Reinigung der Wischbezüge des Reinigungspersonals geleistet werden. 960,00 € wurden für Aufwandsentschädigungen ehrenamtlich Tätige in den örtlichen Buchausleihen verausgabt. Mit 213,72 € wurde unter den sonstigen Auszahlungen der Mitgliedsbeitrag an den Deutschen Bibliotheksverband verauslagt. Für den Erwerb von Büromaterialien wurden in den Geschäftsauszahlungen weitere 480,37 € verauslagt.

Aufwendungen denen Fördermittel entgegenstehen:

Sachkonto	Kontenbezeichnung	Aufwendungen lt. HH-Plan / üpl/apl in €	Ist Aufwendungen in €	Mehr-/ Minderaufwendungen in €	Erträge lt. HH-Plan in €	Ist Erträge in €	Mehr-/ Mindererträge in €
52710000 41420000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	15.000,00	14.735,02	-264,98	8.700,00	8.750,00	0,00
		15.000,00	14.735,02	-264,98	8.700,00	8.750,00	0,00

Produkt: 28.10.01.00 - Heimat- und sonstige Kulturpflege

Inhalt dieses Produktes ist die Kulturpflege und -förderung in verschiedensten Bereichen wie z. B. Literatur, bildende Kunst, Geschichte, Kulturveranstaltungen usw., insbesondere auch Ortsfeste und -veranstaltungen.

	fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	vorläufiges Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €	Realisierung in %
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	28.100,00	22.001,84	-6.098,16	78,30
	-28.100,00	-22.001,84	-6.098,16	

Hauptsächlich wurden unter diesem Produkt, neben den Personalauszahlungen (13.161,84 €), Auszahlungen für Zuschüsse an übrige Bereiche als Zuschussleistungen u. a. für die Betreuung der Begegnungsstätte „Oase“ in Höhe von 3.000,00 € sowie Auszahlungen aus dem Ortsbürgermeisterbudget für Vereinszuschüsse in Höhe von 2.450,00 € geleistet. Weitere 2.890,00 € sind den Aufwandsentschädigungen an ehrenamtlich Tätige der einzelnen Ortschaften zuzuschreiben. Für den Mitgliedbeitrag zum Verein "Südharzer Karstlandschaft e.V." wurden für das Jahr 2021 500,00 € aufgebracht.

Produkt: 31.54.01.00 - Soziale Einrichtungen für Wohnungslose, Aussiedler und Ausländer

Unter diesem Produkt werden Einzahlungen und Auszahlungen im Zusammenhang mit der Betreuung, Beratung und Unterbringung nicht mietfähiger Personen sowie von Personen in sozial schwierigen Problemlagen geplant.

	fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	vorläufiges Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €	Realisierung in %
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	45.090,00	44.314,36	-775,64	98,28
	-45.090,00	-44.314,36	+775,64	

Für die Betreuung des Hauses der Wohnhilfe erhielt die Arbeits- und Bildungsinitiative e. V. gemäß Vertrag einen entsprechenden Zuschuss / Defizitausgleich, welcher sich zum 31.12.2021 auf 44.314,36 € belief.

Produkt: 33.11.01.00 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege: laufende Zuwendungen

Das Produkt beinhaltet die Förderung und Unterstützung von sozialen und gesundheitlichen Diensten und Einrichtungen, welche sich in freigemeinnütziger Trägerschaft befinden.

	fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	vorläufiges Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €	Realisierung in %
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	41.250,00	41.250,00	0,00	100,00
	-41.250,00	-41.250,00	0,00	

Die im Jahr 2021 geleisteten Auszahlungen in Höhe von 41.250,00 € beinhalten die Zuschüsse an die Arbeits- und Bildungsinitiative e. V. für das Betreiben des Frauen- und Kinderschutzhouses, der Sangerhäuser Tafel und des Beratungszentrums Lengefelder Straße 15.

Produkt: 34.61.01.00 - Wohngeld

Gegenstand des Produktes ist die wirtschaftliche Sicherung und Beratung zum Zwecke des angemessenen und familiengerechten Wohnens (Bearbeitung von Wohngeldanträgen, Unterstützung und Beratung bei Mietschulden, Erhalt der Wohnung, für von Obdachlosigkeit bedrohter Bürger usw.).

	fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	vorläufiges Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €	Realisierung in %
Einzahlungen	100,00	770,28	+670,28	770,28
Auszahlungen	275.060,00	280.334,10	+5.274,10	101,92
	-274.960,00	-279.563,82	-4.603,82	

Die Einzahlungen von 753,88 € sind den Kostenerstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen zuzuschreiben. Hierbei handelt es sich um Guthabenerstattungen aus Umlagebeiträgen des Kommunalen Versorgungsverbandes, welche nicht geplant wurden. Weiterhin konnten Verwaltungsgebühren in Höhe von 16,40 € vereinnahmt werden.

Neben den Personalauszahlungen von 278.399,22 € wurden in den Geschäftsauszahlungen, Auszahlungen für Vordrucke, Büromaterial und Fachliteratur in Höhe von 1.204,73 € verausgabt. Weitere 58,92 € sind für den Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter bis 150,00 € netto zuzuschreiben. Hierbei handelt es sich um den Erwerb einer Rechenmaschine für die Wohngeldstelle. Weitere 335,00 € wurden für Aus- und Fortbildung sowie Reisekostenerstattungen der Beschäftigten geleistet. Für die Frankierung und den Postversand von Wohngeldbescheiden wurden im Jahr 2021 336,23 € verbucht.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen im Ergebnishaushalt:

Sachkonto	bewilligte üpl./apl. in €	Begründung	Deckung		
			Produkt	Sachkonto Ertrag	Sachkonto Aufwand
52520000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegen- stände	60,00	Erwerb eines Tischrechners	33110100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege : laufende Zuwendungen		53180000 Zuschüsse an übrige Bereiche
			31540100 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose, Aussiedler und Ausländer		53180000 Zuschüsse an übrige Bereiche
Gesamt	60,00				

Produkt: 35.10.01.00 - Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Hier werden u.a. die Einzahlungen und Auszahlungen für den Bundesfreiwilligendienst veranschlagt. Auch die soziale Teilhabe nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) sowie dem Lastenausgleichsgesetz ist Bestandteil dieses Produktes.

	fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	vorläufiges Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €	Realisierung in %
Einzahlungen	150.600,00	126.736,74	-23.863,26	84,15
Auszahlungen	141.600,00	106.140,50	-35.459,50	74,96
	+9.000,00	+20.596,24	+11.596,24	

Neben Personalauszahlungen (91.182,99 €) erfolgten in diesem Produkt die Auszahlungen in Höhe von 9.600,00 € im Rahmen des Landesprogrammes Stabilisierung und Teilhabe, welche der Wasserverband „Südharz“ für die Anmietung der Räumlichkeiten der „Kreativwerkstatt“ erhielt. Diese wurden in gleicher Höhe durch Einzahlungen durch den Gemeinnützigen Verein für Integration, Beschäftigung und Soziales e.V. gegenfinanziert. Weitere 5.357,51 € (Ansatz 12.000,00 €) fielen für Sachkosten zur Durchführung der Bildungstage an.

Dem gegenüber standen weitere Einzahlungen vom Bund in Höhe von 115.723,62 € für den Bundesfreiwilligendienst. Die Stadt erhält für jeden Seminartag je Bundesfreiwilligen 100,00 €. Dieser Betrag wurde vereinnahmt und muss bei Nichtteilnahme am Seminar dem Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben zurückerstattet werden. Bundesfreiwillige, welche auf Grund von Erkrankungen ihren Urlaub während der Beschäftigungszeit nicht nehmen konnten, ist der Urlaub abzugelten. Hier bestand jedoch auch die Möglichkeit diese beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben abzurechnen. Weitere ungeplante Einzahlungen resultieren aus Beschäftigungsverboten von Beschäftigten. Diese beliefen sich auf 1.413,12 €, welche den Einzahlungen aus Kostenerstattungen von gesetzlichen Sozialversicherungen zuzuschreiben sind.

Produkt: 36.20.01.00 - Jugendarbeit

Gegenstand des Produktes sind Aufgaben der außerschulischen Jugendbildung sowie im Rahmen der Kinder- und Jugenderholung. Ziel dieses Produktes ist die Ermöglichung einer sinnvollen Freizeitgestaltung durch zielgerichtete Betreuung sowie aktive Mitgestaltung durch die Kinder und Jugendlichen.

	fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	vorläufiges Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €	Realisierung in %
Einzahlungen	28.000,00	30.845,27	+2.845,27	110,16
Auszahlungen	60.700,00	60.856,95	+156,95	100,26
	-32.700,00	-30.011,68	+2.688,32	

Durch den Landkreis Mansfeld-Südharz wurden im Jahr 2021 anteilige Personalkosten für den Streetworker/Stadtjugendpfleger in Höhe von 28.395,27 € übernommen. Weiterhin waren Einzahlungen aus Fördermitteln von 2.450,00 € für den interkulturellen Kinderjahrmarkt in Form von Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden zu verzeichnen, welche in gleicher Höhe für diesen verausgabt wurden.

Über- und außerplanmäßige Auszahlungen im Investitionshaushalt:

Maßnahmenr./ Sachkonto	bewilligte üpl./apl. in €	Begründung	Deckung		
			Maßnahmenr.	Sachkonto Einzahlung	Sachkonto Auszahlung
362001M00001/ 08220000 Bewegliche Vermögensgegenstände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne Ust.	500,00	Erwerb eines iPads für den FD 40.7	546101M00007 Parkplätze		09620000 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen
Gesamt	500,00				

Umsetzung von Investitionen:

Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung der Investition	Auszahlungen lt. HH-Plan / üpl/apl in €	Ist Auszahlungen in €	Mehr-/ Minderauszahlungen in €
362001M00001	08220000	Bewegliche Vermögensgegenstände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne Ust.	500,00	498,60	-1,40
		<i>Erwerb eines iPads für den FD 40.7</i>			
			500,00	498,60	-1,40

Produkt: 36.51.01.00 - Tageseinrichtungen für Kinder

Das Produkt enthält im Wesentlichen die Einzahlungen und Auszahlungen für die Betreuung der Kindertagesstätten in eigener Trägerschaft und die Unterstützung von Kindertagesstätten in freier Trägerschaft.

	fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	vorläufiges Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €	Realisierung in %
Einzahlungen	6.230.767,86	6.645.891,95	+415.124,09	106,66
Auszahlungen	9.932.648,94	9.259.355,13	-673.293,81	93,22
	-3.701.881,08	-2.613.463,18	+1.088.417,90	

Einen Großteil der Einzahlungen im Produkt Tageseinrichtungen für Kinder waren Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden in Höhe von 4.166.374,96 €. Diese setzen sich zusammen aus Zuweisungen gemäß § 12a Abs. 4 KiFöG vom Landkreis Mansfeld-Südharz zur Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen in Höhe von 4.076.274,96 € sowie 90.100,00 € Zuwendungen zur gezielten Durchführung der sozialen Arbeit in 2 Kindereinrichtungen. Weitere 683.125,44 € (Ansatz 823.500,00 €) sind den Benutzungsgebühren zuzuschreiben. Bei den Benutzungsgebühren handelt es sich um zu leistende Elternbeiträge. Durch die Änderung des § 13 Abs. 4 KiFöG darf der Kostenbeitrag den Kostenbeitrag nicht übersteigen, der für das älteste betreute Kind, das noch nicht die Schule besucht, zu entrichten ist. Abweichend gilt ab dem 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2022 die Regelung, das von Familien mit einem Kindergeldanspruch für zwei oder mehr Kinder, die gleichzeitig in Tageseinrichtungen betreut werden, nur der Kostenbeitrag für das älteste betreute Kind und für jedes weitere Kind zu entrichten ist, das die Schule besucht. Dadurch, dass die Schulkinder bei dieser Regelung mit berücksichtigt werden, fallen viele Kinder im Krippen- und Kindergartenalter bei der Erhebung der Kostenbeiträge raus. Daraus ergibt sich die Konsequenz der Verringerung der Einzahlungen. Aufgrund der Kita/Hort-Schließungen durch die anhaltende Corona-Pandemie erfolgte eine Aussetzung der Zahlung der Elternbeiträge für die Monate Januar/Februar mittels Ratsbeschluss 2-14/21 am 13.01.2021, sofern keine Notbetreuung in Anspruch genommen wurde. Die entstandenen Einnahmeausfälle wurden durch das Land übernommen. Diese Mindereinzahlungen spiegeln sich als Mehreinzahlungen in den Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden wieder (1.445.193,43 € - Ansatz 1.010.000,00 €).

Hierbei handelt es sich zum überwiegenden Teil um Erstattungen der Kostenbeiträge vom Jugendamt und von den Fremdgemeinden sowie um Einnahmeverluste für Beitragsausfälle aus dem Vorjahr bzw. Abrechnungsjahr 2019. In Folge von Beschäftigungsverboten sowie Mutterschutzzeiten erfolgten durch die gesetzlichen Sozialversicherungen entsprechende Erstattungen in Höhe von 165.099,89 €, welche nicht geplant waren. Für das Förderprogramm „Weil Sprache der Schlüssel der Welt ist“ wurden für 3 Tageseinrichtungen Fördermittel bewilligt und durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zur Verfügung gestellt. Diese betragen zum 31.12.2021 in Summe 79.713,40 € und konnten den Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund zugeordnet werden. Weitere ungeplante Erstattungsleistungen aus Endabrechnungen der Versorgungsträger von 16.777,05 € (Ansatz 6.300,00 €) sind den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten zuzuschreiben. Einzahlungen aus Kostenerstattungen vom Land für Entschädigungen für behördlich angeordnete Quarantänefälle konnten mit 42.364,70 € verbucht werden. Für ungeplante Eingliederungszuschüssen konnten Einzahlungen von 22.078,41 € vereinnahmt werden.

Die Personalkosten beliefen sich im Jahr 2021 auf 7.544.759,07 € (Ansatz von 8.187.000,00 €) und sind damit die größte Ausgabeposition im Bereich Kindertagesstätten. Die Minderauszahlungen an Personalkosten resultieren vordergründig aus dem Wegfall der Entgeltfortzahlungspflicht durch Langzeiterkrankungen von Erziehern, Hausmeistern und technischen Hilfskräften in Höhe von 132.700,00 €, aus dem zum Zeitpunkt der Planung nicht bekannten Austritt von Erziehern in Höhe von 23.000,00 €, aus der Inanspruchnahme von Elternzeiten von Erziehern in Höhe von 257.100,00 €, aus der zum Zeitpunkt der Planung nicht bekannten Fortführung einer befristeten Erwerbsminderungsrente einer Erzieherin in Höhe von 25.500,00 € und dem zum Zeitpunkt der Planung nicht bekannte Abschluss eines Altersteilzeitvertrages der Fachdienstleitung mit entsprechender Verringerung der Lohnkosten in Höhe von 23.500,00 €. Die weiteren Minderauszahlungen begründen sich aus der Gewährung beantragter Stundenreduzierungen sowie aus dem Bezug von Entgeltersatzleistungen, wie z. B. dem Bezug von Pflegeunterstützungsgeld oder dem Bezug von Kind-Krankengeld. Für die Zeiträume des Bezuges solcher Entgeltersatzleistungen geht der Arbeitgeber nicht in Vorleistung. Die Betroffenen haben Anspruch auf Entgeltersatz von der jeweiligen Krankenkasse. Diese Minderauszahlungen sind nicht gleichbedeutend mit einer Verringerung der Qualität der Kinderbetreuung. Den vorgenannten Gründen wurde durch Rückkehr von Personal aus deren Elternzeit oder durch Einstellung von Praktikanten im Anschluss des erfolgreichen Absolvierens des Anerkennungsjahres kompensiert.

Gleichzeitig schwankten die Zahlen der angemeldeten Kinder unterjährig; dabei ist zu erwähnen, dass bedingt durch die Pandemie und etlicher Quarantänen von Kindern nicht ganzjährig der geplante Mindestpersonalschlüssel vorzuhalten war. Insofern konnte auf Veränderungen im Betreuungsschlüssel und auch auf personelle Ausfälle mittels Nutzung der flexiblen Arbeitszeitgestaltung im Rahmen des Langzeitkontos mit dem vorhandenen Personal reagiert werden.

Für Sach- und Dienstleistungen fielen in Summe 432.867,65 € an. Darin enthalten sind 70.624,88 € für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, hier hauptsächlich notwendige Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten der Tageseinrichtungen für Kinder.

Die größte Position in den Sach- und Dienstleistungen sind die Bewirtschaftungskosten mit 244.680,02 € (Ansatz 228.000,00 €). Diese beinhalten im Überwiegenden die Abschlagszahlungen an die Versorgungsträger aller städtischen Kindereinrichtungen und Horte. Für den Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter wurden Auszahlungen von 17.549,01 € getätigt. Enthalten darin sind kleinere Geräte sowie Ausstattungsgegenstände, wie Spielzeuge usw. bis 150,00 € netto.

Weitere 59.935,59 € sind den Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen zuzuschreiben. Zum einen wurden u. a. Zahlungen in Höhe von 50.969,56 € für die Essensversorgung der Tageseinrichtungen, die nunmehr an den Essensanbieter zu zahlen sind verausgabt und zum anderen wurden 7.160,88 € für die Reinigung der Arbeitsmittel des hausinternen Reinigungspersonals geleistet. Die sonstigen Auszahlungen beliefen sich auf 1.247.640,28 €. Diese betrafen hauptsächlich die Erstattungen für die Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit. Es handelt sich zum einen um Platzkostenzahlungen an Fremdgemeinden (82.248,11 €) als auch um finanzielle Beteiligungen an den Kosten der privaten und freien Träger (1.152.872,44 €). Hierbei wurde auf der Grundlage der Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsvereinbarungen (LEQ) mit dem Landkreis Mansfeld Südharz und den damit anzuerkennenden Kosten für 2020/2021 für die Tageseinrichtungen für Kinder Auszahlungen in Höhe von insgesamt 1.235.120,55 € geleistet. Diese werden jährlich durch LEQ-Verhandlungen neu angepasst.

Für Geschäftsauszahlungen mussten durch die Stadt 11.795,18 € aufgebracht werden. Diese beinhalten hauptsächlich Telefongebühren, Büromaterialien sowie Fachzeitschriften. Für Spiel- und Beschäftigungsmaterialien, GEZ-Gebühren, Fotogelder usw. sind 12.972,71 € angefallen. Der Erwerb von Verbrauchsmaterialien wie z. B. Verbandsmaterialien, Reinigungs- und Desinfektionsmittel lag bei 11.667,47 €. Für Rückforderungszahlungen von nicht verbrauchten Zuwendungen für Maßnahmen der sozialen Arbeit mussten weitere 6.381,08 € aufgebracht werden. Aus- und Fortbildungen sowie der daraus resultierenden Erstattungen von Reisekosten wurden im Jahr 2021 mit 11.012,80 € verbucht.

Mit Beschluss des Stadtrates (Beschluss-Nr. 16-16/21) vom 18.03.2021 wurde nunmehr die Kindertagesstätte „John-Schehr-Straße“ in die Kindertagesstätte „Weltentdecker“ umbenannt. Das Führen des Eigennamens „Weltentdecker“ wurde durch die Leitung der Kindertageseinrichtung auf Grund einer Beschlusslage des Kuratoriums der Kindertageseinrichtung beantragt. Die Kita soll mit dem gewählten Eigennamen dem Konzept der Einrichtung entsprechen indem sich die Nutzer wiederfinden. Im Konzept der Einrichtung finden sich viele Inhalte mit Forschen, Entdecken, Bewegung, Ideen und Neugierde wieder.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen im Ergebnishaushalt:

Sachkonto	bewilligte üpl./apl. in €	Begründung	Deckung		
			Produkt	Sachkonto Ertrag	Sachkonto Aufwand
52710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebs- aufwendungen	300,00	Spiel- und Beschäftigungsmaterial für die Kita „John-Schehr“ (neu „Weltentdecker“)	36510100 Tagesein- richtungen für Kinder	41470000 Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen (Spenden)	
52520000 Erwerb geringwertiger Vermögens- gegenstände	155,80	Erwerb von Aufbewahrungsboden sowie Kinderharken für den Kinderhort „Südwest“	36510100 Tages- einrichtungen für Kinder	41480000 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen (Spenden)	
52710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebs- aufwendungen	510,00	Einschulungsaktion für alle Kita´s zur Organisation von Zuckertütenfesten bzw. kleinen Geschenken	36510100 Tages- einrichtungen für Kinder	41460000 Zuschüsse für laufende Zwecke von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen (Spenden)	
53120000 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	6.381,08	Rückforderung von Zuwendungen zur gezielten Durchführung der sozialen Arbeit an den Landkreis Mansfeld-Südharz	21110100 Grundschulen		52110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
52710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebs- aufwendungen	188,66	Erwerb von Sensory-Platten für die Kita „Lustige Spatzen“ in Wippra	36510100 Tages- einrichtungen für Kinder	41470000 Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen (Spenden)	
52520000 Erwerb geringwertiger Vermögens- gegenstände	2.120,00	Erwerb einer Lesecke, eines Quadro-Häuschen, Theatervorhänge und Teamwesten – aus Digitalisierungszuschuss	36510100 Tages- einrichtungen für Kinder	41400000 Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	
52710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebs- aufwendungen	2.593,40	Erwerb von Spielen, Büchern, Puppen, Puppenwagen, Bastelmaterialien – aus Digitalisierungszuschuss	36510100 Tages- einrichtungen für Kinder	41400000 Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	
Gesamt	12.248,94				

Über- und außerplanmäßige Auszahlungen im Investitionshaushalt:

Maßnahmenr./ Sachkonto	bewilligte üpl./apl. in €	Begründung	Deckung		
			Maßnahmenr.	Sachkonto Einzahlung	Sachkonto Auszahlung
365101M00016/ 08110000 Betriebsvor- richtungen	1.300,00	Erwerb einer Doppelschaukel für die Kita „John-Schehr“ – neu „Weltentdecker“	365101M00016 Tages- einrichtungen für Kinder	23910000 Sonstige Sonderposten (Spenden)	
365101M00016/ 08110000 Betriebsvor- richtungen	533,66	Aufbaukosten Doppelschaukel für die Kita „Weltentdecker“	365101M00016 Tages- einrichtungen für Kinder	23910000 Sonstige Sonderposten (Spenden)	
365101M00016/ 08220000 Bewegliche Vermögensgegen- stände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne Ust.	811,34	Erwerb von 2 Holzpferden für die Kita „Lustige Spatzen“ in Wippra	365101M00016 Tagesein- richtungen für Kinder	23910000 Sonstige Sonderposten	

Maßnahmenr./ Sachkonto	bewilligte üpl./apl. in €	Begründung	Deckung		
			Maßnahmenr.	Sachkonto Einzahlung	Sachkonto Auszahlung
365101M00016/ 08220000 Bewegliche Vermögensgegen- stände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne Ust.	475,00	Erwerb eines Gewächshauses für den Kinderhort „Südwest“	365101M00016 Tagesein- richtungen für Kinder	23910000 Sonstige Sonderposten	
365101M00019/ 08110000 Betriebsvor- richtungen	8.754,00	Erwerb von Akustik-Trennwänden und Akustik-Deckenpaneelen für den Kinderhort Südwest	365101M00045 Tages- einrichtungen für Kinder	23110000 Sonderposten aus Zuwendungen	
			111101M00004 Verwaltungs- steuerung		01210000 Lizenzen
			546101M00007 Parkplätze		09620000 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen
365101M00019/ 08110000 Betriebsvor- richtungen	1.169,10	Erwerb von weiteren 9 Akustik- Deckenpaneelen für den Kinderhort Südwest	365101M00045 Tagesein- richtungen für Kinder	23110000 Sonderposten aus Zuwendungen	
			365101M00026 Tagesein- richtungen für Kinder		08210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung
365101M00026/ 08210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.350,00	Erwerb einer Schrankkombination für den Kinderhort „Südwest“	573101M00001 Mehrzweckge- bäude und sonstige öffentliche Einrichtungen		09610000 Anlagen im Bau: Hochbaumaßnahmen
365101M00026/ 08210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.500,00	Erwerb einer Küche für die Kita „Spatzennest“ in Riestedt	211101M00022 Grundschulen		08220000 Bewegliche Vermögensgegen- stände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne Ust.
365101M00031/ 08110000 Betriebsvor- richtungen	15.200,00	Erwerb von 4 Sonnenschutzanlagen (2x Kita Weltentdecker, 1x Kinderhort Südwest, 1x Kita Wippra)	546101M00007 Parkplätze		09620000 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen
365101M00033/ 08220000 Bewegliche Vermögensgegen- stände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne Ust.	288,86	Erwerb einer Waschmaschine für die Kita „Kinderland am Hasentor“	546101M00007 Parkplätze		09620000 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen
365101M00033/ 08220000 Bewegliche Vermögensgegen- stände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne Ust.	700,00	Erwerb eines Elektroherdes für den Kinderhort „Südwest“	573101M00001 Mehrzweckge- bäude und sonstige öffentliche Einrichtungen		09610000 Anlagen im Bau: Hochbaumaßnahmen
365101M00033/ 08220000 Bewegliche Vermögensgegen- stände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne Ust.	899,80	Erwerb von 3 Gerätehäusern für die Kita „Weltentdecker“	546101M00007 Parkplätze		09620000 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen
365101M00033/ 08220000 Bewegliche Vermögensgegen- stände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne Ust.	549,65	Erwerb eines Teppichs für die Kita „Zwergenhaus“ in Großleinungen	546101M00007 Parkplätze		09620000 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen

Maßnahmenr./ Sachkonto	bewilligte üpl./apl. in €	Begründung	Deckung		
			Maßnahmenr.	Sachkonto Einzahlung	Sachkonto Auszahlung
365101M00033/ 08220000 Bewegliche Vermögensgegenstände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne Ust.	2.442,09	Erwerb von 2 Schränken und 3 Schultaschenregalen für die Kita „Zwergenhaus“ in Großleinungen	211101M00022 Grundschulen		08220000 Bewegliche Vermögensgegenstände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne Ust.
365101M00033/ 08220000 Bewegliche Vermögensgegenstände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne Ust.	470,00	Erwerb zwei neuer Teppiche für die Kita „Weltentdecker“	211101M00022 Grundschulen		08220000 Bewegliche Vermögensgegenstände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne Ust.
365101M00033/ 08220000 Bewegliche Vermögensgegenstände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne Ust.	390,00	Erwerb von 2 höhenverstellbaren Tischen für die Kita „Zwergenhaus“ in Großleinungen	211101M00022 Grundschulen		08220000 Bewegliche Vermögensgegenstände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne Ust.
365101M00033/ 08220000 Bewegliche Vermögensgegenstände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne Ust.	550,00	Erwerb einer Waschmaschine für die Kita „Spatzennest“ in Rotha	211101M00022 Grundschulen		08220000 Bewegliche Vermögensgegenstände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne Ust.
365101M00033/ 08220000 Bewegliche Vermögensgegenstände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne Ust.	359,00	Erwerb eines Schlagbohrschraubers für die Kita in Lengefeld/Obersdorf	546101M00007 Parkplätze		09620000 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen
365101M00045/ 08220000 Bewegliche Vermögensgegenstände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne Ust.	8.186,60	Erwerb von Tablets, Drucker, Videoprojektor, Lautsprecher, PC-Zubehör – aus Digitalisierungszuschuss für die Sprachkitas	365101M00045 Tageseinrichtungen für Kinder	23110000 Sonderposten aus Zuwendungen	
Gesamt	46.929,10				

Umsetzung von Investitionen:

Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung der Investition	Auszahlungen lt. HH-Plan / üpl/apl in €	Ist Auszahlungen in €	Mehr-/ Minderauszahlungen in €
365101M00026	08210000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.499,27	8.404,87	-94,40
		<i>Ausstattungen für Kitas/Horte – Einbauküche Kita Löwenzahn, Riestedt; Schranksystem Kinderhort Südwest</i>			
365101M00033	08220000	Bewegliche Vermögensgegenstände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne USt.	12.149,00	7.604,91	-4.544,09
		<i>Rasenmäher (Kita Obersdorf); Mobiliar, Waschmaschine (Kita Hasentor); Mobiliar, Gerätehäuser, Teppiche (Kita Weltentdecker); Kletterelement (Kita Wippra); Herd (Kinderhort Südwest); Schlagbohrschrauber (Kita Lengefeld/Obersdorf); Teppich (Kita Großleinungen); Waschmaschine (Kita Rotha); Mobiliar (Kita Fröbel) – u. a. wurden für die Kita Großleinungen sowie Kita Fröbel das benötigte Mobiliar im Jahr 2021 bestellt, die Warenlieferung sowie Auszahlung erfolgt erst im Jahr 2022</i>			
			20.648,27	16.009,78	-4.638,49

Auszahlungen denen Fördermittel entgegenstehen:

Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung der Investition	Auszahlungen lt. HH-Plan / üpl/apl in €	Ist Auszahlungen in €	Mehr-/ Minderauszahlungen in €	Einzahlungen lt. HH-Plan in €	Ist Einzahlungen in €	Mehr-/ Mindereinzahlungen in €
365101M00035	09610000 23410000	Anlagen im Bau: Hochbaumaßnahmen	420.951,05	10.154,05	-410.797,00	243.000,00	15.686,43	-227.313,57
		<i>1. BA energetische Sanierung Kita Löwenzahn – Fortführung in 2022</i>						
365101M00042	09610000 23410000	Anlagen im Bau: Hochbaumaßnahmen	210.000,00	14.995,84	-195.004,16	124.200,00	18.897,75	-105.302,25
		<i>1. BA Sanierung elektrische Anlage und Brandschutz Kita Wippra – Planungskosten – Fortführung in 2022</i>						
365101M00019	08110000	Betriebsvorrichtungen	9.923,10	9.923,10	0,00	15.132,77	15.132,77	0,00
365101M00045	23110000	<i>Erwerb von Akustik-Trennwänden und Akustik-Deckenpaneelen für den Kinderhort Südwest</i>						
			640.874,15	35.072,99	-605.801,16	382.332,77	49.716,95	-332.615,82

Investitionen denen zu 100% Spenden gegenüberstehen:

Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung der Investition	Auszahlungen lt. HH-Plan / üpl/apl in €	Ist Auszahlungen in €	Mehr-/ Minderauszahlungen in €	Einzahlungen lt. HH-Plan in €	Ist Einzahlungen in €	Mehr-/ Mindereinzahlungen in €
365101M00031	08110000 23910000	Betriebsvorrichtungen	23.500,00	8.054,07	-15.445,93	3.300,00	3.300,00	0,00
		<i>Finanzierung aus Spenden - Erwerb Wasserspiel für den Kinderhort Südwest; Erwerb von 4 Sonnenschutzanlagen; Nestschaukel f. Kita Kinderland am Hasentor, Sonnensegel f. Kita Obersdorf & Wippra – für Kita Weltentdecker & Kinderhort Südwest wurden im Jahr 2021 Sonnenschutzanlagen (2x Kita Weltentdecker, 1x Kinderhort Südwest) bestellt, eine Lieferung sowie Auszahlung erfolgt im Jahr 2022</i>						
365101M00016	08110000 23910000	Betriebsvorrichtungen	1.833,66	1.833,66	0,00	1.833,66	1.833,66	0,00
		<i>Finanzierung aus Spenden - Erwerb einer Doppelschaukel für die Kita „Weltentdecker“</i>						
365101M00016	08220000 23910000	Bewegliche Vermögensgegenstände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne USt.	1.286,34	1.286,32	-0,02	1.286,32	1.286,32	0,00
		<i>Finanzierung aus Spenden - Erwerb von 2 Holzpferden für die Kita „Lustige Spatzen“ in Wippra und eines Gewächshauses für den Kinderhort „Südwest“</i>						
365101M00045	08220000 23110000	Bewegliche Vermögensgegenstände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne USt.	8.186,60	5.330,73	-2.855,87	15.132,77	15.132,77	0,00
		<i>Finanzierung aus Digitalisierungszuschuss – Erwerb von Notebooks, Tablets, Drucker Videoprojektor, Lautsprecher, PC-Zubehör usw.</i>						
			34.806,60	16.504,78	-18.301,82	21.552,76	21.552,76	0,00

Sonstige Einzahlungen:

Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung	Einzahlungen lt. HH Plan in €	Ist Einzahlungen in €	Mehr-/ Mindereinzahlungen in €
365101M00034	23110000	Sonderposten aus Zuwendungen		0,00	407.894,76
		<i>Ersatzneubau Hort Poetengang (STARKV) – davon 392.578,26 € Anordnung 2020 aber Einzahlung 2021</i>			
			0,00	407.894,76	407.894,76

Produkt: 36.61.01.00 - Einrichtungen der Jugendarbeit

Das Produkt enthält im Wesentlichen die Auszahlungen für die Jugendclubs und öffentlichen Spielplätze (außerhalb von Kindertageseinrichtungen sowie Grundschulen).

	fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	vorläufiges Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €	Realisierung in %
Einzahlungen	0,00	3.134,45	+3.134,45	0,00
Auszahlungen	113.800,00	116.568,86	+2.768,86	102,43
	-113.800,00	-113.434,41	-365,59	

Die erzielten Einzahlungen von 950,27 € betrafen hauptsächlich Erstattungen aus Jahresendabrechnungen der Versorgungsträger aus dem Vorjahr, welche nicht geplant waren. Weiterhin wurden 2.184,18 € den Einzahlungen aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen zugeordnet. Diese resultieren aus einer Erstattung vom Madhouse e. V. aus der Defizitfinanzierung der Personal- u. Bewirtschaftungskosten aus dem Jahr 2020.

In den Auszahlungen sind 100.000,00 € in den Erstattungen für Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit für die Anteilsfinanzierung für Personal- und Betriebskosten des Happy Go und des Jugendzentrum Südwest an das Madhouse e. V. enthalten. Die verbleibenden Auszahlungen beinhalten u.a. die laufenden Bewirtschaftungskosten in Höhe von 2.248,51 € sowie 10.618,84 € (Ansatz 4.000,00 €) für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens. Hierbei handelt es sich überwiegend um Reparaturmaterialien wie Holz usw. sowie um Beschilderungen für die Spielplätze. Für ehrenamtlich Tätige, hier als Spielplatzpaten in den Ortsteilen, mussten 240,00 € aufgebracht werden. In den Geschäftsauszahlungen mussten durch die im Jahr 2021 durchgeführten Spielplatzprüfungen weitere 2.998,80 € zur Verfügung gestellt werden.

Auszahlungen denen Fördermittel entgegenstehen:

Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung der Investition	Aus- zahlungen lt. HH-Plan / üpl/apl in €	Ist Aus- zahlungen in €	Mehr-/ Minderaus- zahlungen in €	Einzahlungen lt. HH-Plan in €	Ist Ein- zahlungen in €	Mehr-/ Minderein- zahlungen in €
366101M00015	08110000	Betriebsvor- richtungen	40.000,00	0,00	-40.000,00	30.000,00	0,00	-30.000,00
	23410000	<i>Spielgeräte für den Spielplatz in Lengfeld – Umsetzung erfolgt in 2022</i>						
			40.000,00	0,00	-40.000,00	30.000,00	0,00	-30.000,00

Produkt: 42.11.01.00 - Sportförderung

Gegenstand dieses Produktes ist die ideelle, materielle und finanzielle Förderung des Sports für Verbände, Vereine und sonstige Sportgruppen.

	fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	vorläufiges Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €	Realisierung in %
Einzahlungen	45.300,00	42.284,53	-3.015,47	93,34
Auszahlungen	59.700,00	55.149,19	-4.550,81	92,38
	-14.400,00	-12.864,66	+1.535,34	

In diesem Produkt wurden Auszahlungen für Vereinbarungen der Hallenwarte für Hausmeisterleistungen (FAC und ASV) in Höhe von 9.600,00 € und ein Finanzierungszuschuss in Höhe von 3.372,50 € für den Alpenverein veranschlagt. Des Weiteren wurden 300,00 € aus dem Ortsbürgermeisterbudget für Vereinszuschüsse geleistet. Weitere Auszahlungen von insgesamt 41.876,69 € wurden für die Ausrichtung der 2. Etappe der Deutschland Tour 2021 mit anschließendem Rahmenprogramm verauslagt. Davon wurden allein 35.700,00 € an die Gesellschaft zur Förderung des Radsports mbH zur Verfügung gestellt.

Finanziert wurde diese Veranstaltung aus Sponsorengeldern und Fördermitteln. Die Fördermittel wurden beim Landesverwaltungsamt aus dem Förderprogramm „Ausrichtung von Wettkämpfen im Hochleistungssport“ beantragt und mit Zahlungseingang 18.03.2021 unter den Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land verbucht.

Produkt: 42.40.01.00 - Sportstätten und Bäder

Dieses Produkt enthält die Einzahlungen und Auszahlungen für die Bereitstellung und den Betrieb von Sporthallen und Sportplätzen für den Vereinssport und für Dritte. Die Sporthallen und Sportplätze für den Schulsport wurden dem Produkt 21.11.01.00 Grundschulen zugeordnet. Darüber hinaus werden hier die Einzahlungen und Auszahlungen für die Bäder geplant.

	fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	vorläufiges Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €	Realisierung in %
Einzahlungen	1.452.000,00	37.448,03	-1.414.551,97	2,58
Auszahlungen	2.113.000,00	608.732,62	-1.504.267,38	28,81
	-661.000,00	-571.284,59	+89.715,41	

Die Einzahlungen betrafen im überwiegenden den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten mit 37.294,67 €. Hierbei handelt es sich um Betriebskostenerstattungen aus dem Vorjahr und den Kostenerstattungen aus Jahresendabrechnungen von Versorgungsträgern sowie um Betriebskostenvorauszahlungen der Gaststätte Friesenstadion. Die privatrechtlichen Leistungsentgelte schlossen somit zum 31.12.2021 mit Mehreinzahlungen von 27.294,67 € gegenüber dem Planansatz (10.000,00 €) ab. Für die Nutzung des Sportplatzes Süd-West sind lediglich Benutzungsgebühren von 153,36 € (Ansatz 2.000,00 €) vereinnahmt wurden.

Die Auszahlungen setzen sich im Wesentlichen aus den Personalkosten von 197.680,90 € (Ansatz 186.600,00 €), Unterhaltungsmaßnahmen der Sportplätze, Sporthallen usw. von 10.710,04 € sowie Bewirtschaftungskosten von 177.997,32 € (Ansatz 98.300,00 €) zusammen. Für das Friesenstadion sollte zur Zahlung der laufenden Kosten ein Bewirtschaftungsvertrag realisiert werden, welcher nicht zustande gekommen ist.

Demnach waren die laufenden Kosten an u. a. die Versorgungsträger aus den Bewirtschaftungskosten zu zahlen. Durch das nicht zustande kommen des Vertrages, weisen dagegen die Erstattungen für die Auszahlungen von Dritten Minderauszahlungen aus. Weiterhin wurden aus den Erstattungen für die Auszahlungen von Dritten die Zuschüsse an die Vereine zur Betreuung der Bäder in Grillenberg, Wippra und Wolfsberg von 75.000,00 € und dem Betriebsführungsentgelt an den VfB 1906 Sangerhausen e. V. von 139.900,00 € verauslagt. Für die Sanierung der Flutlichtanlage auf dem Sportplatz in Riestedt sowie für Materialkosten zur Reparatur eines Flächenrasenmähers wurden Zuschüsse in Höhe insgesamt 3.250,00 € verauslagt. Weitere Auszahlungen von 2.090,00 € resultieren aus einer Nachzahlung zur Umsatzsteuererklärung aus dem Jahr 2020.

Weiterhin enthalten die Auszahlungen einen Planansatz in Höhe von 1.500.000,00 € als Zuschuss an die KBS für die Sanierung des Stadtbades. Dem gegenüber wurden Einzahlungen aus Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund in Höhe von 1.440.000,00 € geplant. Da es nicht zur Umsetzung im Jahr 2021 gekommen ist, sind entsprechende Mindereinzahlungen / Minderauszahlungen zu verzeichnen.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen im Ergebnishaushalt:

Sachkonto	bewilligte üpl./apl. in €	Begründung	Deckung		
			Produkt	Sachkonto Ertrag	Sachkonto Aufwand
53180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	3.000,00	Zuschuss an Sportverein, SV Alemania Riestedt e. V., für Sanierung der Flutlichtanlage (Umbau auf LED)	55110100 Öffentliches Grün, Landschaftsbau		50120000 Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer
Gesamt	3.000,00				

Über- und außerplanmäßige Auszahlungen im Investitionshaushalt:

Maßnahmenr./ Sachkonto	bewilligte üpl./apl. in €	Begründung	Deckung		
			Maßnahmenr.	Sachkonto Einzahlung	Sachkonto Auszahlung
424001M00011/ 08110000 Betriebsvor- richtungen	4.276,15	Erwerb von Bolzplatztoren für Sportplatz „Am Gonnaufer“	541001M00054 Gemeinde- straßen und Verkehrsanlagen		09620000 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen

Maßnahmenr./ Sachkonto	bewilligte üpl./apl. in €	Begründung	Deckung		
			Maßnahmenr.	Sachkonto Einzahlung	Sachkonto Auszahlung
424001M00014/ 08220000 Bewegliche Vermögensgegenstände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne Ust.	267,73	Erwerb einer Bohrmaschine für die Turnhalle in Riestedt	546101M00007 Parkplätze		09620000 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen
Gesamt	4.543,88				

Umsetzung von Investitionen:

Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung der Investition	Auszahlungen lt. HH-Plan / üpl/apl in €	Ist Auszahlungen in €	Mehr-/ Minderauszahlungen in €
424001M00008	09620000	Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen <i>Herstellung Schmutz- und Regenwasserkanal im Freibad Wippra</i>	11.600,00	11.543,71	-56,29
424001M00011	08110000	Betriebsvorrichtungen <i>Erwerb von Bolzplatzoren für Sportplatz „Am Gonnaufer“ – Aufgrund von Lieferschwierigkeiten kam es im Jahr 2021 nicht zur Auszahlung; eine Lieferung wird voraussichtlich in der 7. Kalenderwoche 2022 erfolgen</i>	4.276,15	223,72	-4.052,43
424001M00012	09610000	Anlagen im Bau: Hochbaumaßnahmen <i>Zuschuss TSV Kickers 66 Gonnatal e. V. für werterhaltende Sanierungsmaßnahmen TH Obersdorf</i>	109.000,00	109.000,00	0,00
424001M00014	08220000	Bewegliche Vermögensgegenstände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne Umsatzsteuer <i>Bohrhammer inkl. Zubehör f. TH in Riestedt</i>	267,73	264,12	-3,61
			125.143,88	121.031,55	-4.112,33

Produkt: 51.10.01.00 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Das Produkt umfasst im Wesentlichen die Aufgaben der Stadtplanung und Stadtentwicklung sowie Stadtentwicklungspläne (Flächennutzungspläne, Bebauungspläne), die Städtebauliche Sanierung und Entwicklung, die Verkehrsentwicklungsplanung usw.

	fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	vorläufiges Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €	Realisierung in %
Einzahlungen	77.000,00	80.126,52	+3.126,52	104,06
Auszahlungen	662.600,00	530.441,07	-132.158,93	80,05
	-585.600,00	-450.314,55	+135.285,45	

Für das Förderprogramm „Lebendige Zentren“ erhielt die Stadt Sangerhausen im Jahr Zuweisungen von insgesamt 54.000,00 €, welche sich aus 27.000,00 € aus Zuweisung vom Land sowie aus 27.000,00 € aus Zuweisungen vom Bund zusammensetzen. Diese wurden zzgl. Eigenanteilszahlungen von 8.500,00 € im Jahr 2021 an die SALEG GmbH weitergeleitet, in Summe 62.500,00 €.

Durch Erlass von Kostenbescheiden für Straßensperrungen, verkehrsbehördliche Anordnungen usw. konnten Verwaltungsgebühren in Höhe von 24.444,29 € erzielt werden. Weiterhin erhielt die Stadt aus einer Fördervereinbarung von Instandsetzungsmaßnahmen für nicht in Anspruch genommene Fördermittel, Strafzinszahlungen in Höhe von 246,52 €. Ungeplante Einzahlungen von 1.435,71 € konnten durch Entschädigungszahlungen aufgrund behördlich angeordnete Quarantänemaßnahmen vereinnahmt werden.

Neben den Auszahlungen für das Personal von 410.234,66 € (Ansatz 426.100,00 €) wurden bei den Geschäftsauszahlungen Minderauszahlungen in Höhe von 109.749,30 € gegenüber dem Ansatz von 147.000,00 € verbucht. Diese enthalten neben Büromaterial, Telefon u. ä. Auszahlungen für:

- Bescheid für Kostenlastenentscheidung "Graben 17" von 65,00 €
- Aufhebung Erschließ.-Plan Nr. 14 Gewerbegebiet am Grabenweg von 1.874,25 €

- Medientechnik Bürgerveranstaltung Riestedt von 992,46 €
- anteilige Kosten Erstellung Baumkataster gem. städtebaulichen Vertrag von 411,26 €
- "Gewerbegebiet am Grabenweg" - Aufhebung Erschließ.-Plan Nr. 14 von 2.936,33
- Monitoring Feldhamsterflächen (Mifa) von 7.380,00 €
- Einwohnerentwicklungskonzept bis 2035 von 2.898,84 €
- Änderung Bebauungsplan Nr.6 "Beyernaumburger Weg" von 5.515,65 €
- Lenkungsrunde Stadtentwicklung 2021 von 3.235,11 €
- Koordinierungsrunde Stadtumbau 2021 von 4.516,39 €
- Arbeitsmarktstatistik 2021 von 400,00 €
- Leistungsbeschreibung Bebauungsplan Industriegroßfläche von 4.462,50 €

Die Auszahlungen enthalten zudem Zinszahlungen von 20.060,71 € für die Stadtsanierung / den Denkmalschutz auf Grund nicht fristgerechter Einsetzung der Fördermittel. Für Aus- und Fortbildung der Beschäftigten fielen lediglich 395,00 € an.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen im Ergebnishaushalt:

Sachkonto	bewilligte üpl./apl. in €	Begründung	Deckung		
			Produkt	Sachkonto Ertrag	Sachkonto Aufwand
53910000 Sonstige Transferauf- wendungen	67.500,00	Buchhalterische Zuordnung der Zuschüsse an Private für das Förderprogramm „Lebendige Zentren“ im Ergebnishaushalt der Stadt Sangerhausen	51100100 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	41410000 Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	
			51100100 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen		55990000 Sonstige Finanzaufwendungen
			51100100 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen		54310000 Geschäftsaufwendungen
Gesamt	67.500,00				

Über- und außerplanmäßige Auszahlungen im Investitionshaushalt:

Maßnahmenr./ Sachkonto	bewilligte üpl./apl. in €	Begründung	Deckung		
			Maßnahmenr.	Sachkonto Einzahlung	Sachkonto Auszahlung
511001M00002/ 15520000 Grundstücke in Entwicklung	498.000,00	Sanierungsmaßnahmen im Gebiet „Sangerhausen-Kernstadt“	511001M00017 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	23210000 Sonderposten aus Beiträgen	
Gesamt	498.000,00				

Auszahlungen denen Fördermittel entgegenstehen:

Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung der Investition	Auszahlungen lt. HH-Plan / üpl/apl in €	Ist Auszahlungen in €	Mehr-/ Minderauszahlungen in €	Einzahlungen lt. HH-Plan in €	Ist Einzahlungen in €	Mehr-/ Minder-einzahlungen in €
511001M00002	15520000	Grundstücke in Entwicklung	1.300.000,00 498.000,00	1.125.000 237.246,97	-175.000 - 260.753,03	1.040.000,00 498.000,00	896.000,00 237.246,97	-144.000,00 -260.753,03
	23210000/ 23410000	<i>Stadtsanierung – städtebaulicher Denkmalschutz - Historischer Stadtkern – Goldener Saal; Sanierung historisches Rathaus; Weiterleitung Ausgleichsbeträge an die SALEG GmbH (Stadtratsbeschluss-Nr. 9-21/21 v. 11.11.2021) – die Anordnung ist in voller Höhe erfolgt, die tatsächliche Auszahlung erfolgt jedoch immer erst nach kassenwirksam werdenden Einzahlungen – Hier Übertragung der Forderungen/Verbindlichkeiten in das HJ 2022</i>						

Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung der Investition	Auszahlungen lt. HH-Plan / üpl/apl in €	Ist Auszahlungen in €	Mehr-/Minderzahlungen in €	Einzahlungen lt. HH-Plan in €	Ist Einzahlungen in €	Mehr-/Minderzahlungen in €
511001M00006	09620000 23410000	Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahme	0,00	20.961,09	+20.961,09	0,00	0,00	0,00
		<i>Gewerbegebiet Wasserschluff – Oberröblingen / Graben 17 Auszahlungen konnten auf Grund EÜ getätigt werden</i>						
511001M00012	15520000 23410000	Grundstücke in Entwicklung	97.500,00	97.380,00	-120,00	65.000,00	64.920,00	-80,00
		<i>OP EFRE - Goldener Saal</i>						
			1.895.500,00	1.480.588,06	420.464,74	1.603.000,00	1.198.166,97	-404.833,03

Grundstücksverkäufe:

Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung	Einzahlungen lt. HH Plan in €	Ist Einzahlungen in €	Mehr-/ Mindereinzahlungen in €
511001M00003	15520000	Grundstücke in Entwicklung	0,00	446,60	446,60
		<i>Realisierung IPM – Ausgleich Kaufpreiszahlung Gemarkung SGH</i>			
			0,00	446,60	446,60

Produkt: 51.15.01.00 - Grundstücksneuordnung und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen

Gegenstand dieses Produktes sind Einzahlungen und Auszahlungen für Maßnahmen im Rahmen der Bodenordnungen sowie grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen z. B. im Zusammenhang mit Flurbereinigungsverfahren, freiwilligem Landtausch, Baulandumlegung, Straßenbenennungen und Straßenumbenennungen, Hausnummernvergaben usw.

	fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	vorläufiges Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €	Realisierung in %
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	332.300,00	200.000,00	-132.300,00	60,19
	-332.300,00	-200.000,00	+132.300,00	

Die Maßnahme G 07 Bypass Riestedt und die damit zusammenhängenden Maßnahmen G02, G05, G06, G9 sind Maßnahmen in Riestedt und werden vom ALFF gefördert und durchgeführt. Es wird ein Bypass / Umfluter westlich um die Ortschaft Riestedt gebaut, um das Oberflächenwasser bei Starkniederschlägen zu fassen und um die Ortslage umzuleiten. Das ALFF finanziert die Maßnahmen vor und führt sie aus, die Stadt Sangerhausen finanziert nur den Eigenanteil in Höhe von 15 % und übernimmt nach Fertigstellung die Bauwerke auch ins Eigentum. Im Dezember 2021 erfolgte für Landschaftsbau, Rückbau sowie Vermessungsnebenkosten eine Vorschusszahlung des Eigenmittelanteiles in Höhe von 200.000,00 € (Ansatz 332.000,00 €) an die VTG Sachsen-Anhalt.

Über- und außerplanmäßige Auszahlungen im Investitionshaushalt:

Maßnahmenr./ Sachkonto	bewilligte üpl./apl. in €	Begründung	Deckung		
			Maßnahmenr.	Sachkonto Einzahlung	Sachkonto Auszahlung
511501M00002/ 09620000 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen	18.000,00	Flurbereinigung Riestedt	511501M00002 Grundstücksneu- ordnung und grundstücksbe- zogene Ordnungs- maßnahmen	23410000 Sonderposten aus Anzahlungen	
			546101M00001 Parkplätze		08210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung
Gesamt	18.000,00				

Auszahlungen denen Fördermittel entgegenstehen:

Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung der Investition	Auszahlungen lt. HH-Plan / üpl/apl in €	Ist Auszahlungen in €	Mehr-/ Minderauszahlungen in €	Einzahlungen lt. HH-Plan in €	Ist Einzahlungen in €	Mehr-/ Mindereinzahlungen in €
511501M00002	09620000	Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen	45.200,00	45.189,20	-10,80	36.100,00	0,00	+36.151,35
	23410000							
<i>Hochwasserschutzbecken/Regenretentionsbecken G13 (Tiefenbach Obersdorf)- Fördermittel sind erst in 2022 kassenwirksam geworden</i>								
			45.200,00	45.189,20	-10,80	36.100,00	0,00	+36.151,35

Produkt: 52.10.01.00 – Bau- und Grundstücksordnung

Das Produkt beinhaltet die Antragsannahme, Angrenzerbenachrichtigung, Entscheidung über Einvernehmen nach § 36 BauGB / Abgabe von Stellungnahmen, Kenntnisvergabeverfahren.

	fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	vorläufiges Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €	Realisierung in %
Einzahlungen	3.000,00	1.126,43	-1.873,57	37,55
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	+3.000,00	+1.126,43	-1.873,57	

Bei diesen Einzahlungen handelt es sich ausschließlich um Verwaltungsgebühren, welche im Jahr 2021 geringer ausfielen als geplant waren.

Produkt: 52.21.01.00 - Wohnungsbauförderung

Inhalt des Produktes ist die Förderung des Neu-, Aus- und Umbaus, des Abrisses sowie Modernisierungsmaßnahmen mit Fördermitteln zur Verbesserung der Stadtteile/-quartiere.

	fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	vorläufiges Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €	Realisierung in %
Einzahlungen	6.400,00	6.320,00	-80,00	98,75
Auszahlungen	6.400,00	6.320,00	-80,00	98,75
	0,00	0,00	0,00	

Die in diesem Produkt erzielten Einzahlungen und Auszahlungen umfassen Maßnahmen des Förderprogrammes „Stadtumbau Ost - Förderbereich: Rückbau“. Dabei variierte die Höhe entsprechend der gestellten Förderanträge.

Durch die SWG wurden bei der Stadt für die Maßnahme "Ostsiedlung" - Programmjahr 2017 im Haushaltsjahr 2021 (EZV Str. d. Aufbaus 2-6) Mittel von 6.320,00 € abgerufen. Der Bewilligungsbescheid durch das Landesverwaltungsamt liegt vor und die Fördermittel wurden an die SWG weitergeleitet.

Produkt: 53.11.01.00 - Elektrizitätsversorgung

Unter diesem Produkt werden die Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt, die sich aus den Konzessionsverträgen mit den Energieversorgungsunternehmen ergeben.

	fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	vorläufiges Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €	Realisierung in %
Einzahlungen	850.000,00	714.566,00	-135.434,00	84,07
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	+850.000,00	+714.566,00	-135.434,00	

Die Stadt erhielt von den Stadtwerken Sangerhausen GmbH Konzessionsabgaben in Höhe von 714.566,00 €. Darin enthalten ist eine Restzahlung von 32.580,00 €, welche das Jahr 2020 betrifft und erst im Jahr 2021 kassenwirksam verbucht wurde.

Produkt: 53.21.01.00 - Gasversorgung

Unter diesem Produkt werden die Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt, die sich aus den Konzessionsverträgen mit den Gasversorgungsunternehmen ergeben.

	fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	vorläufiges Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €	Realisierung in %
Einzahlungen	55.000,00	50.173,38	-4.826,62	91,22
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	+55.000,00	+50.173,38	-4.826,62	

Bei den Einzahlungen handelt es sich um Konzessionsabgaben für die Gasversorgung von den Stadtwerken Sangerhausen GmbH und Tyczka Energy GmbH.

Produkt: 53.31.01.00 - Wasserversorgung

Unter diesem Produkt werden die Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt, die sich aus der Gewährleistung der Versorgung mit Wasser durch den Wasserverband Südharz ergeben.

	fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	vorläufiges Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €	Realisierung in %
Einzahlungen	11.000,00	10.894,58	-105,42	99,04
Auszahlungen	4.000,00	3.831,15	-168,85	95,78
	+7.000,00	+7.063,43	+63,43	

Bei diesen Einzahlungen handelt es sich, wie auch bei der Elektrizitäts- und Gasversorgung, um eine Konzessionsabgabe. Die Stadt erhielt von der MIDEWA 10.894,58 €. Die Auszahlung beinhaltet die Umlage an den Wasserverband für die Trinkwasserversorgung.

Produkt: 53.81.01.00 - Abwasserbeseitigung

Unter diesem Produkt werden die Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt, die sich aus der Abwasser- und Niederschlagsbeseitigung durch den Wasserverband Südharz ergeben.

	fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	vorläufiges Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €	Realisierung in %
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	342.000,00	204.337,40	-137.662,60	59,75
	-342.000,00	-204.337,40	+137.662,60	

Die Auszahlungen beinhalten ausschließlich die Umlage an den Wasserverband Südharz für den Bereich Abwasser.

Produkt: 54.10.01.00 - Gemeindestraßen und Verkehrsanlagen

Gegenstand des Produktes ist der Neubau und die Unterhaltung der Gemeindestraßen, Wege, Plätze, Brücken und Tunnel sowie der Neubau und die Unterhaltung verkehrsleitender und regelnder Anlagen.

	fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	vorläufiges Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €	Realisierung in %
Einzahlungen	5.000,00	4.651,74	-348,26	93,03
Auszahlungen	622.600,00	573.375,23	-49.224,77	92,09
	-617.600,00	-568.723,49	+48.876,51	

Die erzielten Einzahlungen von 1.693,58 € (Ansatz 5.000,00 €) können den Sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten zugeschrieben werden. Dabei handelt es sich um Schadensersatzforderungen von 249,57 € sowie um Erstattungen aus Jahresrechnungen der Versorgungsträger mit 1.444,01 €. Für die Erstattung von Abrisskosten wurden weitere ungeplante Einzahlungen in Höhe von 1.745,32 € unter den Einzahlungen aus Kostenerstattungen von privaten Unternehmen verbucht.

Für Entschädigungen des Verdienstausfalls aufgrund behördlich angeordneter Quarantäne wurden 1.212,84 € vereinnahmt und den Einzahlungen aus Kostenerstattungen vom Land zugeordnet.

Neben den Personalauszahlungen in Höhe von 293.464,71 € (Ansatz 301.500,00 €) ergeben sich weitere Auszahlungen in der Bewirtschaftung mit 4.879,80 € sowie in der Unterhaltung. Hier wurden 259.627,91 € für laufende Instandhaltungsmaßnahmen der Straßen und Verkehrsanlagen verausgabt. Diese wiesen zum Ende des Jahres 2021 Minderauszahlungen von 47.372,09 € gegenüber dem Planansatz von 307.000,00 € aus. Aufgrund fehlender Kapazitäten der beauftragten Firma konnten Aufträge gemäß Rahmenvertrag nicht bzw. nur zum Teil umgesetzt werden.

Neben dem Erwerb von Fachliteratur, Bürobedarf usw. (1.135,79 €) sind in den Geschäftsauszahlungen, Auszahlungen für Planungsleistungen sowie Brückenüberprüfungen (11.506,40 €) verbucht.

In Summe ergeben sich hierbei 12.642,19 € (Ansatz 3.100,00 €). Weiterhin wurden für Softwarewartungen in diesem Produkt 1.762,39 € verauslagt.

Über- und außerplanmäßige Auszahlungen im Investitionshaushalt:

Maßnahmenr./ Sachkonto	bewilligte üpl./apl. in €	Begründung	Deckung		
			Maßnahmenr.	Sachkonto Einzahlung	Sachkonto Auszahlung
541001M00024/ 04110000 Grund und Boden des Infrastruktur- vermögens	400,00	Notarkosten zur Grundstücksregulierung in Wippra	546101M00007 Parkplätze		09620000 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen
541001M00024/ 04110000 Grund und Boden des Infrastruktur- vermögens	387,20	Erstattung zu viel gezahlter Grundstückskosten nach Vermessung (Urk.-Nr. 576/2021)	546101M00007 Parkplätze		09620000 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen
541001M00024/ 04110000 Grund und Boden des Infrastruktur- vermögens	1.695,00	Vermessungskosten Zerlegung Fl. 11 Flstk. 49/1 Oberröblingen	541001M00046 Gemeinde- straßen und Verkehrsanlagen		09620000 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen
541001M00049/ 08220000 Bewegliche Vermögensgegen- stände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne Ust.	1.000,00	Erwerb eine iPad für FDL 90.1	546101M00007 Parkplätze		09620000 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen
541001M00050/ 09620000 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen	9.996,00	Planungsleistung Ersatzneubau Brücke OD-10 in Obersdorf	546101M00046 Parkplätze		09620000 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen

Maßnahmenr./ Sachkonto	bewilligte üpl./apl. in €	Begründung	Deckung		
			Maßnahmenr.	Sachkonto Einzahlung	Sachkonto Auszahlung
541001M00056/ 08220000 Bewegliche Vermögensgegenstände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne Ust.	420,05	Erwerb von Bänken im Stadtgebiet	546101M00007 Parkplätze		09620000 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen
541001M00063/ 09620000 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen	50.000,00	Eilentscheidung OB v. 31.05.2021 – Instandsetzung des Kreuzungsbereiches der Hasentorstraße gemeinsam mit dem Wasserverband Südharz nach Rohrbruch	546101M00046 Parkplätze		09620000 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen
541001M00064/ 09620000 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen	43.000,00	Straßenbaumaßnahme Sohlweg in Wettelrode	541001M00046 Gemeindestraßen und Verkehrsanlagen		09620000 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen
541001M00065/ 09620000 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen	10.000,00	Planungsleistungen Brückenbauwerk SH-10 „Vor dem Lindendamm“ in Sangerhausen	541001M00061 Gemeindestraßen und Verkehrsanlagen		09620000 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen
Gesamt	116.898,25				

Umsetzung von Investitionen:

Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung der Investition	Auszahlungen lt. HH-Plan / üpl/apl in €	Ist Auszahlungen in €	Mehr-/ Minderauszahlungen in €
541001M00024	04110000	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens – sonstiges	2.482,20	3.307,74	+825,54
		<i>Regulierung Straßen und Gehwegflächen – 826,03 € Leistung aus 2020/Auszahlung 2021; Zerlegung Gemarkung Wippra (Regulierung Straße), Eigentumsregulierung Oberröblingen</i>			
541001M00039	09620000	Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen	23.700,00	0,00	-23.700,00
		<i>Planungsleistungen Ortsdurchfahrt Wettelrode L231 – Neuaufnahme in 2022</i>			
541001M00046	09620000	Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen	56.999,95	26.213,35	-30.786,60
		<i>LSBB anteilige Kosten, Planungsleistungen Ersatzneubau Brücke in Wippra – Fortführung für 2022 geplant</i>			
541001M00048	01410000	Immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen	71.250,00	45.750,00	-25.500,00
		<i>Straßenoberflächenentwässerungsanteile Fritz-Himpel-Straße, Brandrain/Oststraße</i>			
541001M00049	08220000	Bewegliche Vermögensgegenstände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne USt.	2.120,05	8.012,22	-5.892,17
		<i>Erwerb von 15 Sitzbänken (ursprüngliche Planung erfolgte unter 541001M00056 / SK 08210000 somit Einsparung unter 541001M00056 und Mehrauszahlung unter 541001M00049 – die Sachkontenzuordnung resultiert aus den geringeren Wertgrenzen in der Anschaffung pro Bank); Erwerb iPad für FDL 90.1, Smartphone incl. Hülle/Tasche</i>			
541001M00050	09620000	Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen	9.996,00	9.996,00	0,00
		<i>Planungsleistung Ersatzneubau Brücke OD-10 in Obersdorf</i>			
541001M00051	09620000	Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen	29.588,90	15.561,63	-14.027,27
		<i>Planungsleistungen Ersatzneubau Bauwerk OD-016 Gonna – Fortführung 2022</i>			
541001M00054	09620000	Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen	71.105,85	45.864,31	-25.241,54
		<i>Planungsleistungen Knoten Erfurter Straße / Straße der Volkssolidarität – Fortführung 2022</i>			
541001M00057	09620000	Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen	30.700,00	0,00	-30.700,00
		<i>Planungsleistungen Rotdornstraße Breitenbach – Neuaufnahme 2022 ff</i>			
541001M00058	09620000	Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen	48.000,00	0,00	-48.000,00
		<i>Planungsleistungen Knoten Erfurter Straße bis Kreuzung REWE – Neuaufnahme 2022 ff</i>			
541001M00061	09620000	Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen	10.000,00	7.408,94	-2.591,06
		<i>Planungsleistungen Fußgängerbrücke Großleinungen Fortführung 2022</i>			

Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung der Investition	Auszahlungen lt. HH-Plan / üpl./apl in €	Ist Auszahlungen in €	Mehr-/ Minderauszahlungen in €
541001M00062	04210000	Bauliche Anlagen des Infrastrukturvermögens	0,00	2.542,17	+2.542,17
<i>Straßenbeschilderung – Leistung in 2020/Auszahlung 2021</i>					
541001M00063	09620000	Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen	50.000,00	48.443,51	-1.556,49
<i>Eilentscheidung OB v. 31.05.2021 – Instandsetzung des Kreuzungsbereiches der Hasentorstraße gemeinsam mit dem Wasserverband Südharz nach Rohrbruch</i>					
541001M00064	09620000	Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen	43.000,00	33.323,42	-9.676,58
<i>Straßenbaumaßnahme Sohlweg in Wettelrode</i>					
541001M00065	09620000	Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen	10.000,00	7.742,14	-2.257,86
<i>Planungsleistungen Brückenbauwerk SH-10 „Vor dem Lindendamm“ in Sangerhausen</i>					
			458.942,95	254.165,43	-193.687,40

Grundstücksverkäufe:

Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung	Einzahlungen lt. HH Plan in €	Ist Einzahlungen in €	Mehr-/ Mindereinzahlungen in €
541001M00024	04110000	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	0,00	15.714,31	15.714,31
<i>Verkauf Grund und Boden des Infrastrukturvermögens – verschiedene zzgl. 9.103,50 € Leistung 2020 – Einzahlung 2021</i>					
			0,00	15.714,31	15.714,31

Produkt: 54.51.01.00 - Straßenreinigung und Winterdienst

Dieses Produkt beinhaltet die Reinigung von Straßen, Wegen und Plätzen sowie den Winterdienst.

	fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	vorläufiges Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €	Realisierung in %
Einzahlungen	30.000,00	29.172,94	-827,06	97,24
Auszahlungen	194.500,00	309.674,96	+115.174,96	159,22
	-164.500,00	-280.502,02	-116.002,02	

Die Einzahlungen beinhalten lediglich die Straßenreinigungsgebühren auf Grund der geltenden Straßenreinigungssatzung.

Die Auszahlungen im Produkt Straßenreinigung und Winterdienst setzen sich u. a. aus den Kosten der Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens (40.550,24 €) als auch den Bewirtschaftungskosten (267.306,52 €) zusammen. Diese beinhalten u.a. die Winterdienstleistungen durch Dritte im Gebiet Breitenbach, Horla, Rotha sowie die Schneeräumarbeiten in der Stadt Sangerhausen einschließlich Ortschaften und auch den Erwerb von Streusalz/Split, Entsorgungskosten der Straßenabfälle sowie die Straßenreinigungskosten. Durch die anhaltenden und starken Schneefälle im Februar 2021 und die Beräumung dieser, kam es folglich in den Bewirtschaftungskosten zu Mehrauszahlungen von 112.306,52 €.

Des Weiteren wurde im Jahr 2021 eine Vielzahl von Papierkörben erworben, welche unter die geringwertigen Wirtschaftsgüter verbucht wurden. Für den Erwerb der Papierkörbe fielen 1.818,20 € an.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen im Ergebnishaushalt:

Sachkonto	bewilligte üpl./apl. in €	Begründung	Deckung		
			Produkt	Sachkonto Ertrag	Sachkonto Aufwand
52410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	10.000,00	zusätzliche Haushaltsmittel für Bewirtschaftungskosten wie Straßenreinigung	51100100 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen		50120000 Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer

Sachkonto	bewilligte üpl./apl. in €	Begründung	Deckung		
			Produkt	Sachkonto Ertrag	Sachkonto Aufwand
52410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	80.000,00	zusätzliche Haushaltsmittel für Bewirtschaftungskosten wie Straßenreinigung, Entsorgungsleistungen, Streumaterialien etc.	11190100 Stadtbüro		50120000 Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer
			55110100 Öffentliches Grün, Landschaftsbau		50120000 Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer
			25320100 Europa-Rosarium		50120000 Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer
			51100100 Räumliche Planungs- und Entwicklungs- maßnahmen		50120000 Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer
Gesamt	90.000,00				

Produkt: 54.51.11.00 - Straßenbeleuchtung

Das Produkt enthält alle Einzahlungen und Auszahlungen im Zusammenhang mit der Straßenbeleuchtung sowohl für die Stadt Sangerhausen als auch für die zugehörigen Ortsteile.

	fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	vorläufiges Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €	Realisierung in %
Einzahlungen	99.788,01	44.788,01	-55.000,00	44,88
Auszahlungen	894.788,01	766.598,39	-128.189,62	85,67
	-795.000,00	-721.810,38	+73.189,62	

Die Einzahlungen unterliegen alleinig den Erstattungen aus Jahresrechnungen der Versorgungsträger aus Endabrechnungen des Vorjahres.

Für laufende Reparaturen und Instandhaltungen kam es in den Unterhaltungskosten insgesamt zu Kosten in Höhe von 75.648,83 € (Ansatz 160.000,00 €). Darin enthalten sind Kosten von 110.000,00 € für Instandsetzungen der Beleuchtungen in den Ortschaften. Diese sollten mit Fördermitteln in Höhe von 55.000,00 € aus dem Förderprogramm „Förderung von Klimaschutzprojekten“ des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit gefördert werden, so dass die Stadt Sangerhausen einen Eigenanteil von 55.000,00 € zu tragen hat. Eine Umsetzung sowie Stellung eines Fördermittelantrages hat im Jahr 2021 nicht stattgefunden, so dass es in den Unterhaltungskosten zu Minderauszahlungen sowie in den Einzahlungen dementsprechend zu Mindereinzahlungen gekommen ist. Für den Straßenbeleuchtungsvertrag mit der Stadtwerke Sangerhausen GmbH für die Kernstadt wurden finanzielle Mittel in Höhe von 481.294,68 € verausgabt. Hierbei sind Minderauszahlungen in Höhe 8.705,32 € gegenüber dem Ansatz von 490.000,00 € zu verzeichnen. Weitere Auszahlungen lagen in den Bewirtschaftungskosten (Energie) der Ortschaften.

Durch leichte Einsparungen schlossen diese mit Minderauszahlungen von 35.133,13 € gegenüber dem Ansatz von 244.788,01 € ab. In Summe beliefen sich die Bewirtschaftungskosten somit auf 209.654,88 €.

Über- und außerplanmäßige Auszahlungen im Investitionshaushalt:

Maßnahmenr./ Sachkonto	bewilligte üpl./apl. in €	Begründung	Deckung		
			Maßnahmenr.	Sachkonto Einzahlung	Sachkonto Auszahlung
545111M00010/ 07310000 Straßenbeleuchtung	24.910,96	Umverlegung Versorgungskabel für Strom in der „Ottostraße“ in Oberröblingen	546101M00007 Parkplätze		09620000 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen
Gesamt	24.910,96				

Umsetzung von Investitionen:

Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung der Investition	Auszahlungen lt. HH-Plan / üpl/apl in €	Ist Auszahlungen in €	Mehr-/ Minderauszahlungen in €
545111M00010	07310000	Technische Anlagen	24.910,96	24.910,96	0,00
		<i>Umverlegung Versorgungskabel für Strom in der „Ottostraße“ in Oberröblingen</i>			
			24.910,96	24.910,96	0,00

Produkt: 54.61.01.00 - Parkplätze

Inhalt des Produktes ist die Bereitstellung, der Betrieb, die Unterhaltung und die Ausstattung von Parkplätzen.

	fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	vorläufiges Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €	Realisierung in %
Einzahlungen	150.000,00	142.687,16	-7.312,84	95,12
Auszahlungen	18.900,00	16.673,66	-2.226,34	88,22
	+131.100,00	+126.013,50	-5.086,50	

Hauptsächlich beinhalten die Einzahlungen die Parkgebühren in Höhe von 140.731,06 € (Ansatz 150.000,00 €) sowie 1.923,41 € Erstattungsleistungen aus einem Wartungsvertrag für Parkscheinautomaten der Markt Südseite.

Auszahlungen sind, analog dem Vorjahr, die Pacht des öffentlichen Parkplatzes Dr.-Wilhelm-Külz-Straße von 9.000,00 €, die Reparatur/Wartung von Parkscheinautomaten von 5.177,79 € welche durch die Stadt aufgebracht wurden. Die Unterhaltungskosten schlossen gegenüber dem Ansatz von 8.700,00 € mit Minderauszahlungen von 3.522,21 € ab. Für die Bewirtschaftung (Energieversorgung) wurden 1.925,60 € angewiesen. Für den Verbrauch von Vorräten, hier der Erwerb von Papierrollen, mussten zum 31.12.2021 570,27 € aufgebracht werden.

Über- und außerplanmäßige Auszahlungen im Investitionshaushalt:

Maßnahmenr./ Sachkonto	bewilligte üpl./apl. in €	Begründung	Deckung		
			Maßnahmenr.	Sachkonto Einzahlung	Sachkonto Auszahlung
546101M00004/ 08220000 Bewegliche Vermögensgegenstände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne Ust.	229,99	Erwerb einer Fritzbox für den Caravanstellplatz	546101M00001 Parkplätze		08210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung
546101M00008/ 09620000 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen	5.800,00	Schaffung einer zusätzlichen Ausfahrt am Parkplatz am Rosarium	546101M00007 Parkplätze		09620000 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen
546101M00009/ 09620000 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen	4.500,00	Schaffung zusätzlicher Stellplätze in Wettelrode	546101M00007 Parkplätze		09620000 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen
Gesamt	10.529,99				

Umsetzung von Investitionen:

Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung der Investition	Auszahlungen lt. HH-Plan / üpl/apl in €	Ist Auszahlungen in €	Mehr-/ Minderauszahlungen in €
546101M00001	08210000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.336,77	105,22	-2.331,55
		<i>Parkscheinautomaten für Straße am Rosarium – keine Maßnahmeumsetzung im Jahr 2021 – Mittel wurden eingesetzt um die Parkflächen an der Dialyse herzurichten; Auszahlung betrifft lediglich Inbetriebsetzung Stromanlage Parkscheinautomat am Rosengarten - Leistung in 2020/Zahlung in 2021;</i>			

Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung der Investition	Auszahlungen lt. HH-Plan / üpl/apl in €	Ist Auszahlungen in €	Mehr-/ Minderauszahlungen in €
546101M00004	08220000	Bewegliche Vermögensgegenstände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne Ust.	229,99	229,99	0,00
		<i>Erwerb einer Fritzbox für den Caravanstellplatz</i>			
546101M00006	09620000	Anlage im Bau: Tiefbaumaßnahmen	88.000,00	55.377,14	-29.431,04
		<i>Caravanstellplatz an der Probstmühle – Fortführung in 2022</i>			
546101M00006	08210000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	1.654,10	+1.654,10
		<i>Erwerb 3,5 m³ Minicontainer für Caravanstellplatz – Auszahlung über Deckungszähler 54610100 / 09620000 / 546101M00006</i>			
546101M00007	09620000	Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen	63.843,33	6.203,63	-57.639,71
		<i>Planung Bonnhöfchen – Neuaufnahme in HH 2022</i>			
546101M00008	09620000	Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen	5.800,00	5.399,22	-400,78
		<i>Schaffung einer zusätzlichen Ausfahrt am Parkplatz am Rosarium</i>			
546101M00009	09620000	Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen	4.500,00	4.014,68	-485,32
		<i>Schaffung zusätzlicher Stellplätze in Wettelrode</i>			
			164.710,09	72.983,98	-88.634,30

Produkt: 54.71.01.00 - Einrichtungen des ÖPNV

Das Produkt umfasst die Zusammenarbeit mit dem Landkreis sowie den Verkehrsunternehmen (VGS, NASA GmbH).

	fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	vorläufiges Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €	Realisierung in %
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	3.100,00	2.830,51	-269,49	91,31
	-3.100,00	-2.830,51	+269,49	

Für die Buswartehallen fielen im Jahr 2021 Kosten für Versicherungen von 2.082,48 € sowie Reparaturleistungen (748,03 €) an.

Produkt: 55.11.01.00 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Das Produkt beinhaltet die Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichen Grün- und Parkanlagen.

	fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	vorläufiges Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €	Realisierung in %
Einzahlungen	0,00	862,03	+862,03	0,00
Auszahlungen	147.100,00	106.665,50	-40.434,50	72,51
	-147.100,00	-105.803,47	+41.296,53	

Einzahlungen durch eine Ausgleichszahlung einer geforderten Ersatzpflanzung nach Baumfällung konnten in Höhe von 816,50 € verbucht werden. Neben diesen Einzahlungen erhielt die Stadt 45,53 € Erstattungsleistungen von Versorgungsträgern durch Jahresendabrechnungen, welche nicht geplant waren.

Die im Jahr 2021 entstandenen Auszahlungen setzen sich überwiegend aus den Personalkosten in Höhe von 55.536,85 € sowie aus der Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens in Höhe von 28.205,51 € zusammen. Diese begründen sich in Leistungen der öffentlichen Gehölzpflege. Ein weiterer großer Anteil der Auszahlungen trugen die Bewirtschaftungskosten mit 22.075,97 € für Zahlungen an die Versorgungsträger (10.238,99 €) sowie den Kosten der Entsorgungsleistungen (11.836,98 €).

Über- und außerplanmäßige Auszahlungen im Investitionshaushalt:

Maßnahmenr./ Sachkonto	bewilligte üpl./apl. in €	Begründung	Deckung		
			Maßnahmenr.	Sachkonto Einzahlung	Sachkonto Auszahlung
551101M00004/ 02110000 Grünflächen	456,75	Herstellungsbeitrag Wippra	541001M00046 Gemeindestraßen und Verkehrsanlagen		09620000 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen
Gesamt	456,75				

Umsetzung von Investitionen:

Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung der Investition	Auszahlungen lt. HH-Plan / üpl./apl in €	Ist Auszahlungen in €	Mehr-/ Minderauszahlungen in €
551101M00004	02110000	Grünflächen <i>Herstellungsbeitrag Wippra</i>	456,75	456,75	0,00
			456,75	456,75	0,00

Grundstücksverkäufe:

Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung	Einzahlungen lt. HH Plan in €	Ist Einzahlungen in €	Mehr-/ Mindereinzahlungen in €
551101M00003	02110000	Grünflächen <i>Verkauf Grund und Boden Gemarkung Wippra, Morungen, Breitenbach, Wettelrode, Großleinungen zzgl. 15.000,00 € aus Leistung 2020 aber Einzahlung 2021</i>	0,00	15.286,11	+15.286,11
			0,00	15.286,11	+15.286,11

Produkt: 55.21.01.00 - Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen

Gegenstand dieses Produktes ist der Erhalt und Schutz des Grundwassers und der Gewässer im Zuständigkeitsbereich der Stadt Sangerhausen sowie der Hochwasserschutz.

	fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	vorläufiges Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €	Realisierung in %
Einzahlungen	196.000,00	203.054,70	+7.054,70	103,60
Auszahlungen	257.400,00	251.799,12	-5.600,88	97,82
	-61.400,00	-48.744,42	+12.655,58	

Aus der Umlegung der Beiträge an die Unterhaltungsverbände wurden Einzahlungen in Höhe von 203.053,96 € (UHV Helme rd. 128.000,00 €, UHV Wipper-Weida rd. 75.000,00 €) vereinnahmt. Gegenüber dem Planansatz von 196.000,00 € wurden Mehreinzahlungen von 7.054,70 € erzielt.

Die verbuchten Auszahlungen setzen sich aus der Umlage an die Unterhaltungsverbände in Höhe von 241.158,49 €, für Softwarewartung (1.587,94 €) und für Wasseranalysen der Ökologiestation der Stadtparkteiche gemäß Werksvertrag (5.136,98 €) sowie 3.915,71 € für ungeplante Geschäftsauszahlungen, welche Gerichtskosten in laufenden Verfahren beinhalten sowie die Erstellung eines Baugrundgutachtens, zusammen.

Produkt: 55.31.01.00 - Friedhöfe

Das Produkt umfasst die Bereitstellung und Vergabe von Grabstätten, die Pflege und Unterhaltung der Ehrengräber sowie die Pflege und Unterhaltung des öffentlichen Grüns auf den Friedhöfen.

	fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	vorläufiges Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €	Realisierung in %
Einzahlungen	554.500,00	570.246,40	+15.746,40	102,84
Auszahlungen	491.500,00	474.086,68	-17.413,32	96,46
	+63.000,00	+96.159,72	+33.159,72	

In den o. g. Einzahlungen und Auszahlungen sind sowohl die Friedhöfe als auch der Friedwald enthalten.

Die Einzahlungen setzen sich zusammen aus Friedhofsgebühren von 445.601,56 € (Ansatz 484.000,00 €), Verwaltungsgebühren von 34.693,67 € (Ansatz 38.000,00 €), Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden von 2.929,00 € sowie aus privatrechtlichen Leistungsentgelten von 22.556,95 €. Die privatrechtlichen Leistungsentgelte schlossen im Jahr 2021 mit Mehreinzahlungen von 12.556,95 € gegenüber dem Ansatz von 10.000,00 € ab. Die Einzahlungen aus privatrechtlichen Leistungsentgelten beinhalten die Erstattungen für Waldführung und Beisetzungskosten durch die Friedwald GmbH (20.840,52 €) sowie Erstattungen aus Jahresendabrechnungen von Versorgungsträgern (1.716,43 €). Auch erhielt die Stadt im Produkt Friedhöfe Eingliederungszuschüsse von Beschäftigten der Bundesagentur für Arbeit, welche nicht geplant waren und somit zum 31.12.2021 zu Mehreinzahlungen in Höhe von 42.126,41 € führten. Weiterhin sind den Einzahlungen aus Kostenerstattungen vom Land 19.693,15 € zuzuschreiben, welche die Ruherechtsentschädigung für das Jahr 2021 beinhaltet.

Neben den geleisteten Personalauszahlungen in Höhe von 162.208,67 € (Ansatz 178.800,00 €) wurden für die Bewirtschaftung 89.616,00 € aufgebracht. Diese setzen sich hauptsächlich aus den laufenden Entsorgungskosten (rd. 64.000,00 €) und den wiederkehrenden Abschlägen an die Versorgungsträger (Strom, Wasser usw.) zusammen. Darüber hinaus enthalten die Auszahlungen im Wesentlichen die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens 188.848,36 €. Diese wurden u.a. benötigt für Wegebau und Beräumungen, Grasmahden, Reparaturen von Zaunanlagen und Wasserentnahmestellen, Baum- und Totholzschritte im Sinne der Gefahrenabwehr sowie Bepflanzungen. Für Reparaturen an den Trauerhallen der Friedhöfe wurden lediglich 2.708,04 € von geplanten 7.500,00 € verausgabt.

Für die Einsätze der Friedwaldförster wurden unter den sonstigen Dienstleistungen 21.840,00 € und für notwendige Softwarewartungen 1.850,69 € angeordnet. An ehrenamtlich Tätige wurden gemäß Satzung für ehrenamtlich tätige Bürger (1. Änderungssatzung v. 30.01.2020 - Beschluss-Nr. 1-7/20), 4.680,00 € als Aufwandsentschädigung für die Friedhofspflege verausgabt.

Über- und außerplanmäßige Auszahlungen im Investitionshaushalt:

Maßnahmenr./ Sachkonto	bewilligte üpl./apl. in €	Begründung	Deckung		
			Maßnahmenr.	Sachkonto Einzahlung	Sachkonto Auszahlung
553101M00003/ 08220000 Bewegliche Vermögensgegen- stände über 150 bis 1000 Euro ohne USt.	326,00	Erwerb eines Erdbohrers mit Schaft für den Friedwald	546101M00007 Parkplätze		09620000 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen
553101M00004/ 08210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.150,00	Erwerb eines Wettersegels für den Friedwald	546101M00007 Parkplätze		09620000 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen
553101M00013/ 09610000 Anlagen im Bau: Hochbaumaßnahmen	201,68	Restzahlung aus Schlussrechnung Trauerhalle Riestedt	546101M00007 Parkplätze		09620000 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen
Gesamt	2.677,68				

Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung der Investition	Auszahlungen lt. HH-Plan / üpl/apl in €	Ist Auszahlungen in €	Mehr-/ Minderauszahlungen in €
553101M00003	08220000	Bewegliche Vermögensgegenstände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne USt.	326,00	325,86	-0,14
		<i>Erwerb eines Erdbohrers mit Schaft für den Friedwald</i>			
553101M00004	08210000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.150,00	2.142,00	-8,00
		<i>Erwerb eines Wettersegels für den Friedwald</i>			
553101M00008	03210000	Gebäude und Aufbauten auf bebauten Grundstücken	6.963,10	6.694,18	-268,92
		<i>Neuanlage Urnengemeinschaftsanlage und Weg auf dem Friedhof Riestedt</i>			
553101M00013	09610000	Anlage im Bau: Hochbaumaßnahme	201,68	201,68	0,00
		<i>Restzahlung aus Schlussrechnung Trauerhalle Riestedt</i>			
553101M00014	09620000	Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen	25.000,00	4.822,12	-20.177,88
		<i>Planungsleistungen Weg im Friedwald – Fortführung in 2022</i>			
553101M00015	06610000	Übrige Denkmäler	1.577,97	1.501,64	+76,33
		<i>Gedenkstein Kriegerdenkmal in Gonna</i>			
			36.218,75	15.687,48	-20.378,61

Produkt: 55.41.01.00 - Naturschutz und Landschaftspflege

Das Produkt umfasst Einzahlungen und Auszahlungen der Maßnahmen zur Sicherung, Erhaltung und Verbesserung der Natur- und Landschaftspflege.

	fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	vorläufiges Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €	Realisierung in %
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	37.600,00	37.509,00	-91,00	99,76
	-37.600,00	-37.509,00	+91,00	

Bei den Auszahlungen handelt es sich um bestehende Verträge mit drei Landwirten für hamsterfreundliche Bewirtschaftung von Ackerflächen (37.029,00 €) sowie um eine Aufwandsentschädigungszahlungen für einen ehrenamtlich Tätigen Umweltscout (480,00 €).

Produkt: 55.51.01.00 - Land- und Forstwirtschaft

Das Produkt beinhaltet die Pflege und Bewirtschaftung des Waldes unter Berücksichtigung gesetzlicher Vorgaben und der Ziele des Waldeigentümers.

	fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	vorläufiges Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €	Realisierung in %
Einzahlungen	256.720,34	313.865,42	+57.145,08	122,26
Auszahlungen	185.320,34	194.497,65	+9.177,31	104,95
	+71.400,00	+119.367,77	+47.967,77	

Aus Pachten (Jagd, Land) wurden Einzahlungen von insgesamt 88.129,20 € erzielt. Einzahlungen aus dem Verkauf von Holz wurden in Höhe von 166.515,72 € (Ansatz 148.220,34 €) angeordnet.

Durch Vorsteuerüberhänge konnten Steuererstattungen von 11.534,51 € verbucht werden. Weitere 47.000,00 € konnten in den Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund vereinnahmt werden. Hierbei handelt es sich um die Gewährung einer Prämie zum Erhalt und zur nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder.

Für die Unterhaltung des Stadtwaldes mussten Auszahlungen in Höhe von 175.255,30 € für den Betreuungsvertrag, Holzeinschlag, Jungwuchs- und Kulturpflege, Wegeunterhaltung und dergleichen geleistet werden. 100,00 € wurden für die Pacht der Waldwege verausgabt. Für Umsatzsteuerzahlungen wurden bis zum 31.12.2021 11.980,54 € angewiesen.

Über- und außerplanmäßige Auszahlungen im Investitionshaushalt:

Maßnahmenr./ Sachkonto	bewilligte üpl./apl. in €	Begründung	Deckung		
			Maßnahmenr.	Sachkonto Einzahlung	Sachkonto Auszahlung
555101M00003/ 02210000 Landwirtschaftliche Flächen	7.875,00	Erwerb von Grundstücken in der Gemarkung Riestedt	546101M00007 Parkplätze		09620000 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen
Gesamt	7.875,00				

Umsetzung von Investitionen:

Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung der Investition	Auszahlungen lt. HH-Plan / üpl/apl in €	Ist Auszahlungen in €	Mehr-/ Minderauszahlungen in €
555101M00003	02210000	Landwirtschaftliche Flächen: Ackerflächen <i>Erwerb Grundstücken für Rückkauf von LGSA lt. Bodenbevorratungsvertrag</i>	97.875,00	93.992,59	-4.830,26
555101M00005	02210000	Landwirtschaftliche Flächen: Ackerflächen <i>Erwerb Grundstück Gemarkung Oberröblingen – Geld wurde in 2020 angeordnet – jedoch erst in 2021 kassenwirksam</i>	0,00	25.000,00	0,00
			97.875,00	118.992,59	-4.830,26

Grundstücksverkäufe:

Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung	Einzahlungen lt. HH Plan in €	Ist Einzahlungen in €	Mehr-/ Mindereinzahlungen in €
555101M00002	02210000	Landwirtschaftliche Flächen <i>Verkauf Grund und Boden Gemarkung Wippra; Oberröblingen</i>	0,00	3.881,40	+3.881,40
555101M00005	02210000	Landwirtschaftliche Flächen <i>Verkauf von Ackerflächen Grabenweg; Gemarkung Wippra</i>	0,00	50.264,89	+50.264,89
555101M00006	02310000	Wald, Forsten <i>Verkauf Grund und Boden - Wald Wolfsberg</i>	35.000,00	33.856,97	-1.143,03
555101M00007	02210000	Landwirtschaftliche Flächen <i>Dienstbarkeiten</i>	0,00	35,00	+35,00
			35.000,00	88.038,26	+53.038,26

Produkt: 57.11.01.00 - Wirtschaftsförderung

Das Produkt umfasst Standortinformationen und die Verbesserung der Standortfaktoren, Regional- und Standortmarketing, Akquisition und Ansiedlungsförderung, Existenzgründungsförderung und -unterstützung, Messen und Ausstellungen zur Förderung der Wirtschaft.

	fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	vorläufiges Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €	Realisierung in %
Einzahlungen	345.400,00	102.204,09	-243.195,91	29,59
Auszahlungen	417.337,91	399.521,89	-17.816,02	95,73
	-71.937,91	-297.317,80	-225.379,89	

Die laufenden Personalauszahlungen beliefen sich im Jahr 2021 auf 111.135,40 € (Ansatz 129.600,00 €). Weitere 5.950,00 € sind den besonderen Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen zuzuschreiben. Diese wurden zur Entwicklung und Umsetzung eines Portals bzw. zur Umstrukturierung der Internetseite „Zukunft Sangerhausen“ genutzt. Weitere Auszahlungen für u. a. das W-LAN im Stadtgebiet (2.647,08 €) sowie Rechtsanwaltskosten aus laufenden Verfahren (6.140,10 €) wurden in den Geschäftsauszahlungen angeordnet.

Darüber hinaus enthält dieses Produkt den Zuschuss an die Standortmarketing GmbH (57.851,35 €) und an die Verbraucherzentrale (7.400,00 €). Insgesamt 207.679,11 € wurden für sonstige Dienstleistungen verausgabt. Hierbei handelt es sich um die Entwicklung einer Website "Zukunft Sangerhausen" sowie um Abschlagszahlungen bezüglich der Machbarkeitsstudie „Entwicklung einer Industriegroßfläche in Sangerhausen“.

Im Haushaltsjahr 2021 waren Einzahlungen als auch Auszahlungen für die Machbarkeitsstudie „Entwicklung einer Industriegroßfläche in Sangerhausen“ geplant. Dafür konnten Einzahlungen für laufende Zwecke vom Land in Höhe von 102.204,09 € verbucht werden. Dagegen beliefen sich dafür die Auszahlungen in den sonstigen Dienstleistungen auf 167.211,09 €.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen im Ergebnishaushalt:

Sachkonto	bewilligte üpl./apl. in €	Begründung	Deckung		
			Produkt	Sachkonto Ertrag	Sachkonto Aufwand
54310000 Geschäftsauf- wendungen	3.137,91	Rechtskosten aus Rechtsstreit Stadt SGH ./ NBG GmbH	11130100 Zentrale Dienste		54290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	141.000,00	Machbarkeitsstudie „Entwicklung einer Industriegroßfläche in Sangerhausen“	31540100 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose, Aussiedler und Ausländer		53180000 Zuschüsse an übrige Bereiche
			57110100 Wirtschafts- förderung	41410000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	
Gesamt	144.137,91				

Umsetzung von Investitionen:

Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung der Investition	Auszahlungen lt. HH-Plan / üpl/apl in €	Ist Auszahlungen in €	Mehr-/ Minderaus- zahlungen in €
571101M00002	01210000	Lizenzen	300,00	267,75	-32,25
		<i>Markenrechte, Markenüberwachung und -betreuung von IPM Wort-/Bildmarken</i>			
			300,00	267,75	-32,25

Produkt: 57.31.01.00 - Mehrzweckgebäude und sonstige öffentliche Einrichtungen

Gegenstand des Produktes ist die privatrechtliche Vermietung und Verpachtung von Mehrzweckgebäuden und sonstigen öffentlichen Einrichtungen sowie die privatrechtlichen Nutzungen der Räumlichkeiten.

	fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	vorläufiges Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €	Realisierung in %
Einzahlungen	20.040,00	39.837,68	+19.797,68	198,79
Auszahlungen	170.740,00	168.152,12	-2.587,88	98,48
	-150.700,00	-128.314,44	+22.385,56	

Für die Mehrzweckgebäude der Stadt Sangerhausen wurden Benutzungsgebühren in Höhe von 4.878,38 € (Ansatz 10.000,00 €) und Mieteneinzahlungen mit 2.280,68 € vereinnahmt. Durch Einzahlungen aus Nachzahlungen für Betriebskostenabrechnungen von Mietern/Pächtern, Schadensersatzleistungen sowie Erstattungen aus Jahresrechnungen der Versorgungsträger wurden 31.638,62 € in den privatrechtlichen Leistungsentgelten verbucht. Für Renovierungs- bzw. Instandhaltungsarbeiten der Bauernstube in Gonna konnten Spendengelder in Höhe von 1.040,00 € akquiriert werden, welche für die Anschaffung der notwendigen Materialien dienten.

Die Auszahlungen beinhalten die Unterhaltung und Bewirtschaftung aller Dorfgemeinschaftshäuser bzw. Mehrzweckgebäude, des Funktionsgebäudes des Waldbades Grillenberg sowie der Springbrunnen. Auf Grund von notwendigen Reparaturen wurden im Jahr 2021 Unterhaltungskosten in Höhe von 26.745,96 € (Ansatz 26.745,96 €) angeordnet. Für die Bewirtschaftung wurden Gelder in Höhe von 135.941,06 € verbucht. Für den Erwerb von kleineren Geräten und Ausstattungsgegenständen wurden 3.490,75 € und Aufwandentschädigungszahlungen an ehrenamtlich Tätige zur Pflege der Dorfgemeinschaftshäuser wurden mit 960,00 € verauslagt.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen im Ergebnishaushalt:

Sachkonto	bewilligte üpl./apl. in €	Begründung	Deckung		
			Produkt	Sachkonto Ertrag	Sachkonto Aufwand
52110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.040,00	Fußbodenerneuerung der Bühne im Dorfgemeinschaftshaus Gonna	57310100 Mehrzweckge- bäude und sonstige öffentliche Einrichtungen	41470000 Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen (Spenden)	
			57310100 Mehrzweckge- bäude und sonstige öffentliche Einrichtungen	41480000 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen (Spenden)	
52520000 Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter	2.700,00	Erwerb von 80 Stühlen für das Dorfgemeinschaftshaus Horla	11190100 Stadtbüro		50120000 Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer
Gesamt	3.740,00				

Über- und außerplanmäßige Auszahlungen im Investitionshaushalt:

Maßnahmenr./ Sachkonto	bewilligte üpl./apl. in €	Begründung	Deckung		
			Maßnahmenr.	Sachkonto Einzahlung	Sachkonto Auszahlung
573101M00003/ 08220000 Bewegliche Vermögensgegen- stände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne USt.	600,00	Erwerb von Küchenschränken für das DGH Breitenbach	546101M00007 Parkplätze		09620000 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen
Gesamt	600,00				

Umsetzung von Investitionen:

Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung der Investition	Auszahlungen lt. HH-Plan / üpl/apl in €	Ist Auszahlungen in €	Mehr-/ Minderaus- zahlungen in €
573101M00003	08220000	Bewegliche Vermögensgegenstände von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne USt.	600,00	469,94	-130,06
		<i>Erwerb eines Küchenschrankes sowie eines Geschirrspülers für das DGH Breitenbach</i>			
			600,00	469,94	-130,06

Auszahlungen denen Fördermittel entgegenstehen:

Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung der Investition	Auszahlung n lt. HH-Plan / üpl/apl in €	Ist Auszahl- ungen in €	Mehr-/ Minderaus- zahlungen in €	Einzahlungen lt. HH-Plan in €	Ist Einzahl- ungen in €	Mehr-/ Minderein- zahlungen in €
573101M00001	09610000 23410000	Anlagen im Bau: Hochbau- maßnahmen	75.998,46	0,00	-75.998,46	65.500,00	0,00	-65.500,00
		<i>Kalthalle/Mehrzweckgebäude und Bauhofstützpunkt Breitenbach</i>						
573101M00006	09610000 23410000	Anlagen im Bau: Hochbau- maßnahmen	145.000,00	19.564,29	-125.435,71	79.800,00	0,00	-79.800,00
		<i>Ratskeller Oberröblingen – 1. BA</i>						
			220.998,46	19.564,29	-201.434,17	145.300,00	0,00	-145.300,00

Produkt: **57.31.11.00 – Märkte**

Das Produkt umfasst die Durchführung und Bewirtschaftung der Märkte wie z. B. Wochenmärkte, Jahrmärkte, Weihnachtsmärkte usw.

	fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	vorläufiges Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €	Realisierung in %
Einzahlungen	26.377,39	21.865,97	-4.511,42	82,90
Auszahlungen	19.077,39	17.048,21	-2.029,18	89,36
	+7.300,00	+4.817,76	-2.482,24	

Die Einzahlungen beinhalten die Benutzungsgebühren in Höhe von 19.353,70 € für den Markt. In den privatrechtlichen Leistungsentgelten sind weitere 1.309,94 € aus Erstattungen von Schadensersatzforderungen und 1.202,33 € für Erstattungszahlungen aus Jahresendabrechnungen der Versorgungsträger verbucht.

Neben Personalauszahlungen von 14.507,21 € setzen sich die Auszahlungen lediglich aus den Bewirtschaftungskosten von 2.541,00 € zusammen.

Produkt: **57.32.01.00 - Anteile an Unternehmen**

Hier werden die Gewinnentnahmen sowie eventuell anfallende Kapitalertragssteuern geplant.

	fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	vorläufiges Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €	Realisierung in %
Einzahlungen	425.000,00	127.628,78	-297.371,22	30,03
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	+425.000,00	+127.628,78	-297.371,22	

Mit Beschluss-Nr. 4-20/21 wurde in der Stadtratssitzung am 23.09.2021 die Aufhebung des Sperrvermerks für die Entnahme aus der KBS und SWG mehrheitlich abgelehnt, so dass entsprechende Mindereinzahlungen zu verzeichnen sind.

Die kassenwirksam gewordenen Einzahlungen setzen sich aus Dividendenzahlungen für das Wirtschaftsjahr 2020 & 2021 von der enviaM (16.805,33 €), der SALEG (149,06 €) sowie der KOWISA GmbH (102.777,68 €) zusammen. Für das Geschäftsjahr 2020 ist eine anteilige Überkompensation der Standortmarketing Mansfeld-Südharz mbH ermittelt wurden. Diese konnten in Höhe von 7.896,71 € den sonstigen Finanzeinzahlungen zugeordnet werden.

Produkt: **57.51.01.00 - Tourismus**

Gegenstand des Produktes sind Maßnahmen zur Erhöhung der touristischen Nachfrage sowie der Erhöhung des Bekanntheitsgrades der Stadt Sangerhausen.

	fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	vorläufiges Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €	Realisierung in %
Einzahlungen	13.800,00	13.968,80	-168,80	101,22
Auszahlungen	215.400,00	215.354,58	-45,42	99,98
	-201.600,00	-201.385,78	+214,22	

Bei den erzielten Einzahlungen handelt es sich ausschließlich um die Kurtaxe, welche in den Ortsteilen Wippra und Grillenberg erhoben wird. Diese Einzahlungen werden in gleicher Höhe an den Tourismusverein Wippra und den Fremdenverkehrsverein Grillenberg weitergeleitet.

In diesem Produkt ist auch der Zuschuss an die Rosenstadt GmbH enthalten. Im Jahr 2021 belief sich dieser auf 200.000,00 €. Der Mitgliedsbeitrag an den Tourismusverband von 500,00 € sowie die Aufwandsentschädigungen für die Rosenkönigin und -prinzessin von 900,00 € sind weitere Auszahlungen, welche durch die Stadt geleistet wurden.

Produkt: 61.11.01.00 - Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Gegenstand des Produktes sind Einzahlungen und Auszahlungen der Steuereinnahmen aus den zu erhebenden Steuern wie Grundsteuern, Gewerbesteuern, Hundesteuer, Vergnügungssteuer usw.

Weiterhin beinhaltet das Produkt die Festsetzung der Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer sowie allgemeine Zuweisungen, Bedarfszuweisungen, Investitionszuschüsse und der allgemeinen Umlage.

	fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	vorläufiges Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €	Realisierung in %
Einzahlungen	33.017.047,00	33.046.094,48	+ 29.047,48	100,09
Auszahlungen	12.095.747,00	12.158.835,64	+ 63.088,64	100,52
	+20.921.300,00	+20.887.258,84	-34.041,16	

Einzahlungen:

Die Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuern waren gegenüber dem Vorjahr unverändert. Sie betragen für die

- Grundsteuer A 400 v. H.
- Grundsteuer B 433 v. H.
- Gewerbesteuer 400 v. H.

Auf dieser Grundlage und den entsprechenden Veranlagungen ergaben sich für das Haushaltsjahr 2021 Einzahlungen aus der Grundsteuer A von 234.946,85 €, der Grundsteuer B von 3.177.356,72 € und aus der Gewerbesteuer von 6.639.163,41 €.

Durch die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer (6.528.259,40 €) und Umsatzsteuer (2.110.502,48 €) konnten Einzahlungen in Höhe von insgesamt 8.638.761,88 € verbucht werden. Sowohl die Gemeindeanteile an der Einkommenssteuer als auch die Gemeindeanteile an der Umsatzsteuer wiesen gegenüber dem jeweiligen Planansätzen Mehreinzahlungen aus.

Mit Erhalt des Bescheides vom 31.03.2021 erhielt die Stadt Schlüsselzuweisungen in Höhe von 11.835.108,00 € und eine Auftragskostenpauschale von 1.805.107,00 €.

Durch Änderung des Gewerbesteuerausgleichsgesetzes Sachsen-Anhalt erhielt die Stadt Sangerhausen, mit Schreiben vom 26.11.2021 des Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt, eine Zuweisung zum Ausgleich von weiteren Steuerfällen (§1b GewStAusgleichsG LSA) in Höhe von 324.921,00 €.

Dabei handelt es sich um Zuweisungen zum pauschalen Ausgleich von weiteren Steuerausfällen im Jahr 2021. Der Anteil der Zuweisung für die jeweilige Gemeinde bemisst sich nach ihrer Schlüsselzahl zur Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer auf die Gemeinden.

Zur Deckung des strukturellen Fehlbetrages, erhielt die Stadt Sangerhausen mit Schreiben vom 22.02.2021 für das Haushaltsjahr 2012 eine Bedarfszuweisung von insgesamt 2.631.681,00 €.

Diese wurde mit der noch nicht zurückgezählten Liquiditätshilfe in Höhe von 2.599.997,00 € aufgerechnet, so dass lediglich ein Betrag in Höhe von 31.684,00 € den Bedarfszuweisungen vom Land zugeordnet werden konnte. Die verbleibenden 2.599.997,00 €, sind gemäß den Vorgaben des Kontenrahmenplanes dem Sachkonto 41220000 zuzuordnen, welches jedoch zahlungsunwirksam ist und daher in den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit keine Berücksichtigung findet. Nunmehr sind diese den Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zuzuschreiben. Weitere detaillierte Angaben zu den Bedarfszuweisungen sind dem Punkt „IX. Liquiditätshilfen und Bedarfszuweisungen“ zu entnehmen.

Vergnügungssteuern konnten in Höhe von 213.238,52 € verbucht werden. Aufgrund der Einschränkungen der Corona-Pandemie zur Betreibung von Spielhallen/Spielgeräten kam es im Jahr 2021 gegenüber dem Planansatz von 470.000,00 € zu Mindereinzahlungen von 256.761,48 €.

Für bis zum 31.12.2021 entstandene Forderungszinsen aus der Gewerbesteuer erhielt die Stadt weitere Einzahlungen von 30.647,95 €. Mit Posteingang vom 07.11.2020 erging ein Bescheid über die Erstattung von Mehraufwendungen für die Kommunale Ebene entsprechend § 20 des Gesetzes über die Vergabe öffentlicher Aufträge in Höhe von 7.973,84 €.

Weiterhin erhielt die Stadt Sangerhausen Einzahlungen aus der Hundesteuer in Höhe von 104.147,23 €. Mit Beschluss-Nr. 4-19/21 wurde am 17.06.2021, in einer 1. Lesung des Stadtrates, die Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer behandelt. Diese ist erforderlich um den Konsolidierungserfordernis aus den Bedarfszuweisungen gerecht zu werden, aber auch den aktuell geltenden rechtlichen Gegebenheiten zu genügen. Beschlussfassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Stadt Sangerhausen fand in der Stadtratssitzung am 15.07.2021 statt. Die Neufassung der Hundesteuer wurde mehrheitlich unter Beschluss-Nr.: 4-19/21 beschlossen und tritt zum 01.01.2022 in Kraft.

Auszahlungen:

Im Haushaltsjahr 2021 wurde eine Gewerbesteuerumlage von 586.312,00 gezahlt. Darin enthalten ist die Endabrechnung für das HJ 2020 in Höhe von 31.300,00 €.

Weitere 16.904,00 € resultieren aus Zahlungen von Erstattungszinsen aus der Gewerbesteuer.

Am 12.04.2021 erhielt die Stadt für das Haushaltsjahr 2021 den endgültigen Festsetzungsbescheid in Höhe von 11.553.847,00 € des Landkreises Mansfeld-Südharz über die Zahlung der Kreisumlage.

Mit Beschluss des Stadtrates vom 06.05.2021 (Beschluss-Nr. 2-17/21) wurde der Oberbürgermeister ermächtigt, gegen den Bescheid vom 13.04.2021 über die Festsetzung der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2021 Rechtsbehelfe einzulegen. Nach einschlägiger Prüfung der Erfolgsaussichten wurde durch den Prozessvertreter die Klagerücknahme empfohlen. Somit wurde die Rücknahme der Klage durch den Stadtrat am 11.11.2021 (Beschluss-Nr. 15-12/21) einstimmig beschlossen.

Die Kreisumlage ist Bestandteil des Budgets aus dem Teilhaushalt (TH) 61. Nachdem die Bedarfszuweisungen gleichem Budget zugeordnet wurden (nach Spielregeln des bisherigen Kontenrahmenplans) stand einer Begleichung ohne eines üpl/apl Antrages nichts im Weg. Mit Aufforderung des MI im Dezember 2021 waren die Bedarfszuweisungen getrennt zu buchen. Die Aufrechnung mit der erhaltenen Liquiditätshilfe durfte nicht mehr in die Finanzrechnung der laufenden Verwaltungstätigkeit einfließen, so dass im Januar 2022 Umsetzungen vorgenommen werden mussten, welche Auswirkungen auf den TH 61 hatten. Um diesen gegenzusteuern wurden im Januar 2022 die Mehreinzahlungen u.a. aus Gemeindeanteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer, aus den Schlüsselzuweisungen und der Gewerbesteuer herangezogen.

Einzahlungen Investitionshaushalt:

Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung	Einzahlungen lt. HH Plan in €	Ist Einzahlungen in €	Mehr-/ Mindereinzahlungen in €
611101M00001	23110000	Sonderposten aus Zuwendungen	1.634.600,00	1.634.707,00	+107,00
		<i>Investitionspauschale (747.600,00 €), Kommunalpauschale (478.428,00 €)</i>			
			1.634.600,00	1.634.707,00	+107,00

Produkt: 61.21.01.00 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Das Produkt beinhaltet im Wesentlichen Rücklagen, Kredite und Kreditbeschaffungskosten.

	fortgeschriebener Ansatz 2021 in €	vorläufiges Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €	Realisierung in %
Einzahlungen	0,00	429,01	+429,01	0,00
Auszahlungen	783.000,00	781.974,94	-1.025,06	99,87
	-783.000,00	-781.545,93	+1.454,07	

Die geleisteten Auszahlungen betreffen u. a. Zinsauszahlungen für die Kommunaldarlehen. Für die Inanspruchnahme des Liquiditätskredites sind keine Zinszahlungen angefallen, so dass es zu entsprechenden Minderauszahlungen gegenüber dem Ansatz gekommen ist. Detaillierte Angaben über die einzelnen Darlehen und deren Zinsbindungen etc. sind dem Gliederungspunkt Darlehen zu entnehmen.

Weiterhin wurden unter diesem Produkt auch zahlungsunwirksame Positionen geplant. Dazu zählen zum einen Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und zum anderen die Aufwendungen aus der Abschreibung von Wertberichtigungen. Diese sind unterteilt nach öffentlich rechtlichen Forderungen, privatrechtlichen Forderungen und sonstige Vermögensgegenständen.

V. PERSONALKOSTEN

Im Haushaltsjahr 2021 fielen Personalauszahlungen von insgesamt 20.050.145,74 € (Ansatz 21.452.700,00 €) an. Insgesamt belaufen sich die Minderauszahlungen im Bereich der Personalkosten somit auf rd. 1,4 Mio. €. Fast die Hälfte davon entfällt auf das Produkt 36.51.01.00 – Tageseinrichtungen für Kinder. Für dieses Produkt erfolgte bereits eine ausführliche Erläuterung.

Die restlichen Minderauszahlungen ergeben sich aus verschiedenen Produkten, wie z. B.

- Produkt 11.12.01.00 – Finanzmanagement in Höhe von rd. 50.000,00 € aus der fast ganzjährigen Inanspruchnahme von Elternzeit einer Sachbearbeiterin,
- Produkt 11.13.11.00 – Bauhof in Höhe von rd. 100.000,00 € aus ganzjähriger Langzeiterkrankung eines Mitarbeiters mit rd. 43.000,00 €, aus dem zum Zeitpunkt der Planung nicht bekannten Absolvieren einer Eignungsübung eines Mitarbeiters ohne Entgeltbezug mit rd. 22.000,00 € und der Nichtbesetzung einer Vollbeschäftigteneinheit im Rahmen des Teilhabechancengesetzes mit rd. 35.000,00 €,
- Produkt 11.14.01.00 – Personalmanagement in Höhe von rd. 360.000,00 € aus der zum Zeitpunkt der Planung nicht bekannten Beendigung eines Ausbildungsverhältnisses zur Jahresmitte mit rd. 10.000,00 €, aus der Langzeiterkrankung einer Sachbearbeiterin mit rd. 30.000,00 € und der Umverteilung der in diesem Produkt geplanten leistungsorientierten Bezahlung auf alle anderen Produkte im Rahmen der Ausschüttung mit rd. 320.000,00 €,
- Produkt 11.19.01.00 – Stadtbüro in Höhe von rd. 60.000,00 € infolge der Nichtbesetzung einer mit Entgelt geplanten Stelle,
- Produkt 21.11.01.00 – Grundschulen in Höhe von rd. 62.000,00 € aus Langzeiterkrankungen von Schulhausmeistern und Schulsekretärinnen mit rd. 14.700,00 €, einer temporären Nichtbesetzung einer Stelle mit rd. 5.000,00 € und der Aufteilung von Kosten der Eigenreinigung aus diesem Produkt auf verschiedene andere Produkte, wenn die Betroffenen mehrere städtische Objekte reinigen,
- Produkt 35.10.01.00 – Sonstige soziale Hilfen und Leistungen in Höhe von rd. 54.000,00 € aus dem verminderten Einsatz von Bundesfreiwilligen,
- Produkt 55.11.01.00 – Öffentliches Grün, Landschaftsbau in Höhe von rd. 57.000,00 € aus der Nichtbesetzung einer mit Entgelt geplanten Stelle.

Minderauszahlungen durch den Bezug von Kind-Krankengeld vollzogen sich durch verschiedene Produkte. Anzumerken ist in diesem Zusammenhang die durch die Pandemie bedingte Erhöhung der Anzahl nutzbarer Kind-Kranken-Tage, welche die Beschäftigten insbesondere in Fällen von KiTa- oder Schulschließungen sowie im Falle von Quarantänefällen in Anspruch genommen haben. Von einer ausführlichen produktgenauen Erläuterung wird aufgrund des unverhältnismäßigen Aufwandes verzichtet. Weitere Minderauszahlungen, welche jedoch ebenfalls aufgrund des unverhältnismäßig hohen Aufwandes nicht produktgenau benannt werden sollen, entstanden ebenfalls durch die Gewährung beantragter Stundenreduzierungen von Beschäftigten; auch diese Begehren vollzogen sich in etlichen Produkten, zum Teil für mehrere Monate.

VI. ABSCHREIBUNGEN UND AUFLÖSUNG VON SONDERPOSTEN

Gemäß § 40 Abs. 1 KomHVO sind bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, die Anschaffungs- oder Herstellungskosten um planmäßige Abschreibungen zu vermindern.

Die planmäßige Abschreibung erfolgt grundsätzlich in gleichen Jahresraten über die Dauer, in der der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt werden kann (lineare Abschreibung).

Gemäß § 40 (2) KomHVO können bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist und deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelnen bis zu 150,00 € ohne Umsatzsteuer betragen, im Haushaltsjahr der Anschaffung oder Herstellung sofort als Aufwand verbucht werden. Bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist und deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelnen mehr als 150,00 € bis zu 1.000,00 € ohne Umsatzsteuer betragen, sind in einen jährlich neu zu bildenden Sammelposten einzustellen.

Dieser ist unabhängig von der jeweiligen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände über fünf Jahre, beginnend im Haushaltsjahr der Bildung, abzuschreiben. Scheidet ein Vermögensgegenstand aus dem Vermögen aus, wird der Sammelposten nicht vermindert. Bewegliche Vermögensgegenstände über 1.000,00 € Netto werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer abgeschrieben.

Die im Haushaltsplan 2021 veranschlagten Abschreibungen wurden anhand der vorliegenden Anschaffungswerte aus der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 sowie unter Berücksichtigung der genannten Wertgrenzen ermittelt und den entsprechenden Produkten zugeordnet. Da die Jahresabschlüsse noch nicht vollständig aufgearbeitet sind, wird zum Teil auch mit Schätzungen in den Haushalten gearbeitet.

Anhand der produktgenauen Zuordnung ist erkennbar, dass für die Gemeindestraßen und Verkehrsanlagen (54.10.01.00) mit 2.047.300,00 € die höchsten Abschreibungen einzuplanen sind. Weitere hohe Abschreibungen fielen u.a. für die Sportstätten und Bäder (42.40.01.00) mit 113.500,00 € sowie die Grundschulen (21.11.01.00) und Kindertagesstätten (36.51.01.00) mit insgesamt 520.800,00 € an.

Auch für das Rosarium (25.32.01.00 – 129.600,00 €) und den Bauhof (11.13.11.00 – 88.200,00 €) müssen in Summe weitere 217.800,00 € für bilanzielle Abschreibungen berücksichtigt werden. In den Positionen des Brandschutzes (12.60.01.00) mit 176.600,00 € sowie des infrastrukturellen und technischen Immobilienmanagement (11.17.01.00) mit 115.500,00 € sind höhere Abschreibungen enthalten. Die Auflösungen aus Sonderposten (Spenden, Fördermittel, Schenkungen oder ähnliche Zuwendungen) wurden den zugehörigen Vermögensgegenständen und Produkten zugeordnet. Auch die Investitionspauschale wurde bei dieser Berechnung berücksichtigt. Sie wurde beim Infrastrukturvermögen zu 90%, bei allen anderen Vermögensgegenständen zu 80% angesetzt. Die Sonderposten werden ertragswirksam aufgelöst und mindern somit den Aufwand der Abschreibungen.

Analog zu den Abschreibungen können demzufolge die höchsten Sonderposten bei den Gemeindestraßen und Verkehrsanlagen (54.10.01.00) in Höhe von 1.578.900,00 € und den Brandschutz (12.60.01.00) mit 155.700,00 € sowie der Sportstätten und Bäder (42.40.01.00) mit 111.500,00 € aufgelöst werden. Auch bei dem Rosarium (25.32.01.00) ist eine Auflösung in Höhe von 104.600,00 € enthalten. Bei den Grundschulen (21.11.01.00) sowie den Kindertagesstätten (36.51.01.00) sind Auflösungen von insgesamt 139.300,00 € veranschlagt.

Im Haushaltsjahr 2021 werden bilanzielle Abschreibungen (Sachkonto 57110000) in Höhe von insgesamt 3.504.900,00 € geplant. Dem gegenüber stehen die bereits erwähnten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Sachkonto 45310000/45340000) in Höhe von 2.954.700,00 €. Mit Erarbeitung der Jahresabschlüsse 2018 ff. wird es noch Änderungen sowohl bei den Abschreibungen als auch bei den Sonderposten geben.

VII. DARLEHEN

Wie nachfolgender Übersicht zu entnehmen ist, verfügte die Stadt Sangerhausen per 01.01.2021, über 8 Darlehensgeschäfte, davon ist eins variabel, welches mit einem Zinssicherungsswap gesichert ist.

Maßnahme	Sachkonto	Kreditinstitut	Auszahlungen lt. HH-Plan in €	Ist Auszahlungen in €	Zinsbindung	Zinssatz in %	Zinszahlungen in €
612101M00002	32173000	Sparkasse MSH (0210)	110.000,00	109.954,77	30.06.2027	4,91	87.811,07
612101M00004	32173000	DKB (ehem. Commerzbank 0102) Roll-Over Kredit (2933)	100.000,00	100.000,00	22.08.2023	3-Monats Euribor + Marge 0,09%	7.951,19
612101M00006	32173000	IB LSA (5013)	259.800,00	259.763,09	31.12.2021	1,90	2.895,69
612101M00007	32173000	IB LSA (6016)	139.600,00	139.577,61	31.12.2021	1,90	1.555,94
612101M00008	32173000	IB LSA (9013)	45.600,00	45.503,73	31.12.2021	1,90	507,25
612101M00009	32173000	WL Bank (9300)	200.000,00	200.000,00	22.11.2034	3,15	85.837,50
612101M00010	32173000	Nord LB (0035)	128.400,00	128.346,28	22.05.2040	2,26	125.653,72
612101M00003	32173000	DKB (3868)	301.700,00	301.610,25	22.08.2033	1,11	44.224,63
		DZ Bank (SwapZinsen)	0,00	0,00			425.537,95
		Finanzierungstätigkeit	1.285.100,00	1.284.755,73			781.974,94

VIII. LIQUIDITÄT

Die Genehmigung für die Inanspruchnahme des Liquiditätskredites ist in Höhe von 19.500.000,00 € erfolgt. Per 31.12.2021 wurde der Liquiditätskredit mit 14.911.275,02 € in Anspruch genommen. Im Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 war die höchste Inanspruchnahme am 04.01.2021 in Höhe von 18.639.975,07 €. Die niedrigste Inanspruchnahme wurde am 19.08.2021 mit 9.291.937,25 € verzeichnet. Zinsen für die Inanspruchnahme des Liquiditätskredites wurden bis zum 31.12.2021 nicht entrichtet.

Die monatliche Inanspruchnahme des Liquiditätskredites im Haushaltsjahr 2021:

Monat	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Liquiditätsstand zum Ende des jeweiligen Monats in €	17.329.623,15	15.477.867,08	16.193.771,45	14.581.287,77	13.865.569,32	13.388.302,32
	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
	13.468.379,20	11.816.535,29	13.490.460,12	11.753.574,55	13.256.857,13	14.911.275,02

IX. HAUSHALTSSPERRE

Mit dienstlicher Verfügung wurde am 28.01.2021 durch den Oberbürgermeister eine hauswirtschaftliche Sperre verhängen. Der Oberbürgermeister ist gemäß § 27 KomHVO verpflichtet eine haushaltswirtschaftliche Sperre zu verhängen, sofern die Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen dies erfordert. Der gewonnene Rechtsstreit über die Kreisumlage 2017 sowie auch die beantragten und erhaltenen Bedarfszuweisungen für das Jahr 2011 machten es möglich, den Liquiditätskredit in der Haushaltssatzung 2021 auf 19.500.00,00 € zu reduzieren. Im Dezember 2020 kam es jedoch zur erneuten Zahlung der Kreisumlage 2017, was sich wiederum auf die Liquidität auswirkte. Um allen Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können, wurden neben der Haushaltssperre beim Land Leistungen aus dem Ausgleichsstock beantragt.

Durch Bewilligung der beantragten Liquiditätshilfe vom Ministerium für Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt, konnte mittels dienstlicher Verfügung vom 27.04.2021 die Haushaltssperre vom 28.01.2021 durch den Oberbürgermeister aufgehoben werden. Unter dem Gebot sparsamer Haushaltsbewirtschaftung standen die Mittel somit wieder vollständig zur Verfügung und konnten zur Auszahlung gelangen.

X. LIQUIDITÄTSHILFEN UND BEDARFSZUWEISUNGEN

Liquiditätshilfen

Mit Schreiben vom 29.01.2021 beantragte die Stadt Sangerhausen über den Dienstweg beim Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt Zuweisungen aus dem Ausgleichsstock nach § 17 FAG. Die Liquiditätshilfe wurde der Stadt zur Überbrückung von Zahlungsschwierigkeiten mit Bewilligungsbescheid vom 22.04.2021 in Höhe von 2.599.997,00 € bewilligt. Die Bewilligung ist mit der Auflage verbunden, die Haushaltskonsolidierung fortzuführen. Weiterhin ist die Liquiditätshilfe bis spätestens 31.03.2023 zurückzuzahlen, sofern zwischenzeitlich keine Aufrechnung mit einer Bedarfszuweisung stattfindet.

Bedarfszuweisungen

Zur Deckung des strukturellen Fehlbetrages, wurde mit Schreiben vom 22.02.2021 für das Haushaltsjahr 2012 eine Bedarfszuweisung gemäß § 17 des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) in Verbindung mit Nr. 2.1.1 des Runderlasses über die Zuweisungen aus dem Ausgleichsstock (RdErl. Des MF vom 21.03.2018), in Höhe von insgesamt 2.631.681,00 € beim Ministerium des Innern des Landes Sachsen-Anhalt in Magdeburg, über den Landkreis Mansfeld Südharz, beantragt. Dieser Betrag entspricht 90 v. H. des bisher nicht gedeckten strukturellen Fehlbetrages des Haushaltsjahres 2012. Mit diesen Mitteln werden Kommunen unterstützt, die selbst bereit sind, erhebliche Anstrengungen zur Haushaltskonsolidierung zu unternehmen. Mit Bescheid vom 24.08.2021 wurde dem Antrag vom 22.02.2021 mit 2.631.681,00 € entsprochen. Des Weiteren ist die Bewilligung mit der Auflage verbunden, die Haushaltskonsolidierung zu intensivieren.

XI. JAHRESABSCHLUSS

Am 06.05.2021 wurde durch den Stadtrat der Stadt Sangerhausen der Beschluss (Beschluss-Nr. 1-17/21) über die Bestätigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 gefasst und gleichermaßen die Entlastung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2014.

Der Jahresabschluss 2015 ist fertiggestellt und wurde dem Rechnungsprüfungsamt im Januar 2021 zur Prüfung übergeben. Am 11.11.2021 wurde durch den Stadtrat der Beschluss (Beschluss-Nr. 11-12/21) über die Bestätigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 gefasst und gleichermaßen die Entlastung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2015 erteilt. Des Weiteren wurde im 2. Quartal 2021 der Jahresabschluss 2016 abgeschlossen und liegt nunmehr zur Prüfung im Rechnungsprüfungsamt vor.

Auch der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017 konnte einschließlich der Anlagen im Dezember 2021 abgeschlossen werden und wurde im Januar 2022 dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung übergeben.

Derzeit wird an dem Jahresabschluss 2018 gearbeitet.

Von den Vereinfachungsregeln (Weglassen des vollständigen Berichtswesens – Rechenschaftsbericht, Anhang zum JAB usw.) macht die Stadt Sangerhausen keinen Gebrauch.

Die Aufstellung der doppischen Jahresabschlüsse ist sehr kompliziert und enorm zeitaufwendig, so dass dies noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird. Ziel muss es dennoch sein, die fehlenden Jahresabschlüsse schnellstmöglich aufzustellen und damit den gesetzlichen Anforderungen zu genügen. Mit Runderlass vom 15.10.2020 gab das Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt bekannt, dass die Kommunalaufsichtsbehörden die Genehmigung der Haushaltssatzung ab dem Haushaltsjahr 2023 solange zurück zu stellen hat, bis der vollständig erstellte und prüffähige Jahresabschluss des Vorvorjahres dem Rechnungsprüfungsamt übergeben wurde.

XII. SPENDEN

Die Stadt Sangerhausen konnte für den Zeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2021 Zuwendungen in Form von Spenden nach §99 Abs. 6 KVG LSA annehmen. Für die bis zum Stichtag 31.12.2021 eingegangenen Zuwendungen wurden für die entsprechenden Gremien der Stadt Sangerhausen Beschlüsse zu deren Annahme gefasst. Gemäß §99 Abs. 6 KVG LSA i. V. m. §§ 7 und 9 der Hauptsatzung der Stadt Sangerhausen entscheidet der Oberbürgermeister bei Zuwendungen bis zu einer Höhe von 1.000,00 € über deren Annahme oder Ablehnung und über 1.000,00 € der Hauptausschuss. Bei Zuwendungen, welche den Wert von 5.000,00 € übersteigen, entscheidet der Stadtrat über deren Annahme oder Ablehnung.

Bis zum 31.12.2021 sind Zuwendungen von insgesamt 33.921,61 € eingegangen, davon 7.593,22 € in Form von Sachspenden. Alleinig durch einen Spendenaufruf, „Wohnhausbrand Wippra“, der Ortschaft Wippra sind Zuwendungen in Höhe von 15.479,11 € eingegangen und an die betroffene Familie weitergeleitet wurden. Ein weiterer großer Anteil der Spendenannahmen ist dem Produkt 36510100 - Tageseinrichtungen für Kinder – zuzuschreiben. Hier konnten Zuwendungen in Höhe von 8.639,34 € vereinnahmt werden. Davon 1.575,54 € als Sachspenden. Die finanziellen Mittel wurden u. a. für Anschaffungen von Spiel- und Beschäftigungsmaterialien, Spielzeug aber auch für Investitionen wie die Anschaffung von Spielgeräten eingesetzt. Des Weiteren konnten für das Produkt 12240100 – Tierseuchenbekämpfung, -gesundheit, -schutz bis zum 31.12.2021 Spenden in Höhe von insgesamt 7.364,28 € angenommen werden. Davon sind 4.545,51 € in Form von Sachspenden, u. a. Tierfutter aus Spendenboxen usw., bestätigt worden.

Im Produkt 57310100 – Mehrzweckgebäude und sonstige öffentliche Einrichtungen konnten durch einem im Vorjahr arrangierten Spendenaufruf des Ortsbürgermeisters in Gonna für anstehende Renovierungs- und Instandsetzungsarbeiten im Dorfgemeinschaftshaus Gonna weitere 920,00 € akquiriert werden. Auch für das Dorfgemeinschaftshaus in Horla sind Ausstattungsgegenstände und Malerbedarf als Sachspenden in Höhe von 241,57 € zu verzeichnen. Für die Wiederaufforstung des Stadtwaldes, im Produkt 55510100 – Land- und Forstwirtschaft, wurde eine Sachspende in Form von Baumsetzlingen in Höhe von 945,00 € zur Verfügung gestellt.

XIII. § 2B UMSATZSTEUERGESETZ

Ferner befindet sich die Stadt Sangerhausen weiterhin in der Vorbereitung zur Einführung der Neuregelung des §2b Umsatzsteuergesetz (UStG), welcher zum 01.01.2017 in Kraft getreten ist.

Bislang konnte nach den Regelungen des §2 Abs. 3 UStG verfahren werden, wenn ein entsprechender Antrag beim Finanzamt gestellt wurde. Von dieser Möglichkeit machte die Stadt Sangerhausen Gebrauch. Die bisherige Übergangsregelung zu §2b UStG in Verbindung §27 Abs. 22 UStG, die zum 31.12.2020 endete, wurde insbesondere für Kommunen, im Zuge der Corona-Pandemie bis zum 31.12.2022, um zwei Jahre verlängert (§27 Abs. 22a UStG-E).

Die Anwendung des § 2b UStG hat unter anderem zur Folge, dass wesentliche Besteuerungsprivilegien der öffentlichen Hand aufgehoben werden. Jede Tätigkeit von juristischen Personen des öffentlichen Rechts auf privatrechtlicher Grundlage ist nunmehr als unternehmerisch einzustufen bzw. zu überprüfen.

Die Umsetzung des § 2b UStG hat auch wesentliche Auswirkungen auf die zukünftigen Haushalte der Stadt Sangerhausen und der damit verbundenen Haushaltsbewirtschaftung. Eine Vielzahl neuer Sachkonten ist dann Bestandteil der zukünftigen Haushalte.

Ziel ist, diese Änderungen fristgerecht im Haushalt 2023 darzustellen.